Rheinstetten aktuell

Amtsblatt der Stadt Rheinstetten

Nummer 9 | Donnerstag, 3. März 2022 | 21. Jahrgang

Auf Deine Stimme kommt es an! - Geh on(line)!
09. - 11.03.2022 - Wahl des Jugendgemeinderates

In der kommenden Woche sind alle 14 bis 18 Jahre alten Jugendlichen in Rheinstetten aufgerufen, den neuen Jugendgemeinderat zu wählen. Für die neun Sitze im Jugendgemeinderat stehen 20 motivierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

Bilal Aydin

Yoshua Bast

Laurin Bilkenroth

Timo Bittner

Joshua Bold

Luis Chacón-Schwarzer

Frederick Eberhard

Emilio Göbel

Carla Heisler

Sebastian Knapp

Alexander Koch

Jannik Kornmüller

Elisabeth Moor

Philipp Moor

Mareike Munkelt

Chance Nwaihesie

Anna Eva Penzinger

Julia Schaffer

Tyrice Ude

Emelie Welker

Gewählt werden kann:

➢ ausschließlich online über das Wahlprogramm Polyas - https://lmy.de/3ZTnF über die zugesendete ID und das Passwort

➢ in der Zeit vom 09.03.2022, 08:00 Uhr bis 11.03.2022, 15:00 Uhr

Der Jugendgemeinderat bietet die große Chance, das kommunalpolitische Geschehen in Rheinstetten aus der Sicht von Jugendlichen mitzugestalten. Je größer die Wahlbeteiligung, desto höher ist die Beachtung und Akzeptanz für den künftigen Jugendgemeinderat in unserer Stadt. Deshalb: Handy in die Hand und Kreuz gesetzt. So einfach!

Ab 17:00 Uhr am 11.03.2022 Wahlparty im Jugendhaus

Präsentiert werden die Wahlergebnisse. Das endgültige Ergebnis wird ab ca. 18:00 Uhr erwartet.
Bitte denkt an einen Schülerausweis, Impfnachweis oder einen negativen Corona-Test.
ALLE Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

HAUSHALT 2022:
Gemeinderat verabschiedet umfangreiches Zahlenwerk

AUF SEITE 2

TAG DER ARCHIVE:
Online-Ausstellung ab 03.03. besuchen und am Online-Quiz teilnehmen

AUF SEITE 3

08.03.2022:
Gedanken zum Internationalen Frauentag 2022

AUF SEITE 3

Gemeinderat Rheinstetten stimmt für Haushaltsplan 2022

Diskussion um Feuerwehrdrehleiter und Baugebiete

Am Ende kam es nicht so schlimm wie erwartet. Trotz mancher Bauchschmerzen hat der Rheinstettener Gemeinderat den Haushalt 2022 in seiner jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit verabschiedet. Mit Ausnahme der Einzelvertreter von FDP und BfR (Bürger für Rheinstetten) stimmten alle Mitglieder des Gremiums für das Zahlenwerk, an dem nach der Haushaltseinbringung im November 2021 noch Anpassungen vorgenommen worden waren. Das Minus im Ergebnishaushalt beläuft sich nunmehr nur noch auf 2,5 Millionen statt auf knapp 3,5 Millionen Euro. Vermindert werden konnte der Fehlbetrag unter anderem durch eine Senkung der Kreisumlage, auch wurden etwa die Schulpauschale und Fraktionszuschüsse gekürzt. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Negativsaldo von rund 13 statt 18 Millionen Euro.

Noch mal „mit einem blauen Auge davongekommen“ sei die Stadt, kommentierte Gerhard Bauer (SPD) den Haushaltsplan, Gerald Peregovits (ULR) sprach gar von einer „wundersamen Brotvermehrung“ und einem „Rettungswunder“: Das verbesserte Ergebnis sei primär auf Erlöse aus „vorläufig vergessenen Grundstücksverkäufen“ zurückzuführen, sagte Peregovits. Einnahmen erzielt die Stadt 2022 unter anderem mit dem Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet „Pfeiferäcker“ (3,8 Millionen Euro) und an der Neuen Messe (3,4 Millionen Euro). Eigentlich hätten die Gelder für die Grundstücksverkäufe bereits 2021 eingehen sollen, erklärte Kämmerer Thorsten Dauth. Weil dies aber nicht der Fall war, tauchen sie nun erneut im Haushalt auf.

Sorgen bereitet vielen Stadträten indes die mittelfristige Finanzplanung. Denn noch kann die Stadt bei Investitionen aus ihren Rücklagen schöpfen - bis 2025 wird die Liquidität aber voraussichtlich von aktuell rund 36,3 Millionen auf dann 2,4 Millionen Euro zusammenschmelzen. Investitionen in Höhe von 23 Millionen Euro sind 2022 vorgesehen, davon allein rund 17 Millionen für Baumaßnahmen. Größter Posten ist mit vier Millionen Euro das Bürger- und Kulturhaus, das voraussichtlich ab September in der Neuen Stadtmitte gebaut wird. Für den Umbau der Johann-Rupprecht-Schule zum Kindergarten sind zwei Millionen Euro vorgesehen, für die technische Sanierung der Ufgauhalle 1,8 Millionen Euro.

Knapp 10,2 Millionen Euro Verpflichtungsermächtigungen sind für die Jahre 2023 bis 2025 veranschlagt. Der Großteil des Geldes fließt 2023 und 2024 mit knapp 3,4 Millionen in die Neue Stadtmitte sowie mit 2,7 Millionen in die Sanierung der Ufgauhalle. Der Schuldenstand der Stadt sinkt 2022 zunächst auf 13,3 Millionen Euro (2021: 14,2 Millionen), klettert nach den Prognosen der Stadt bis 2025 aber wieder auf mehr als 20 Millionen Euro. 2022 ist eine Kreditaufnahme von 800.000 Euro für die Umschuldung vorgesehen, gleichzeitig können 1,6 Millionen Euro an Krediten getilgt werden.

Nach Ansicht der CDU-Fraktion hätte man bei der Anschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr sparen können, für die im Finanzhaushalt 800.000 Euro veranschlagt sind. Man sehe hier unter anderem wegen einer Kooperation mit der Feuerwehr Karlsruhe keinen Bedarf. Die Grünen sehen Einsparmöglichkeiten beim Ausbau der Wohngebiete Bach-West, Baumgarten und Kirchbühl. Fraktionssprecherin Babette Schulz mahnte auch wegen des Flächenverbrauchs eine „Entschleunigung“ an. Otto Deck (BfR) sieht den Flächenverbrauch aus Umweltaspekten ebenfalls kritisch - ein Grund, warum er gegen den Haushalt stimmte.

Für andere Ratskollegen haben die Baugebiete indes eine vordringliche Bedeutung, weil dort dringend benötigter Wohnraum entsteht. SPD-Stadtrat Gerhard Bauer plädierte für die Einbeziehung einer Wohnbaugesellschaft, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Zusätzliche Einsparungen bei freiwilligen Leistungen und bei den Personalkosten der Stadt forderte Bernd Urban (FDP). Hier müsse angesetzt werden, bevor man über Steuererhöhungen nachdenke. Die Stadt hat ihren Gewerbesteuerhebesatz, wie berichtet, rückwirkend zum Jahresbeginn 2022 von 360 auf 400 Prozent erhöht. (m.f.G.d.BNN)

Die Haushaltsreden der Fraktionen und Grupppen finden Sie nach den amtlichen Nachrichten in dieser Ausgabe.

Rheinstetten Etat-Zahlen

Haushalt	2021	2022
Ertrag Ergebnishaushalt	51,6 Mio. €	56,5 Mio. €
Aufwand Ergebnishaushalt	55 Mio. €	59 Mio. €
Geplante Darlehen	0 Mio. €	0,8 Mio. €
Hebesätze		
Grundsteuer A*	325 v.H.	325 v.H.
Grundsteuer B*	360 v.H.	360 v.H.
Gewerbesteuer	360 v.H.	400 v.H.
*Grundsteuer A („agrarisch“): Land- und Forstwirtschaft, Grundsteuer B („baulich“): für bebaute und bebaubare Grundstücke.		
Erträge		
Grundsteuer	3 Mio. €	3 Mio. €
Gewerbesteuer	6 Mio. €	7,8 Mio. €
Einkommensteueranteil	13,5 Mio. €	14,3 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	10,6 Mio. €	12 Mio. €
Aufwendungen		
Gewerbesteuerumlage	0,6 Mio. €	0,8 Mio. €
Finanzausgleichsumlage	6,8 Mio. €	7 Mio. €
Kreisumlage	8,7 Mio. €	8,6 Mio. €
Personal	15,5 Mio. €	16,6 Mio. €
Schulden		
Schuldenstand	14,2 Mio. €	13,3 Mio. €
Pro-Kopf-Verschuldung	703 €	661 €
Investitionen		
Neue Stadtmitte (Bürger- und Kulturhaus) 4 Mio. €		
Johann-Rupprecht-Schule (Umbau zu Kiga) 2 Mio. €		
Ufgauhalle (technische Sanierung) 1,8 Mio. €		
Neue Messe (Grunderwerb) 1,6 Mio. €		
Baugebiet Baumgarten (Erschließung) 1,54 Mio. €		

Neue Leitung beim Sachgebiet Hochbau und Klimaschutz

Am 01.01.2022 hat er bei der Stadt begonnen: Karl Zobel leitet das neue Sachgebiet für Hochbau und Klimaschutz im Stadtbauamt. Aus diesen Anlass hieß Oberbürgermeister Sebastian Schrempp ihn vor Kurzem auch offiziell im Rathaus Mitte willkommen.

Nach seinem Architekturstudium an der Hochschule Karlsruhe begann Herr Zobel seine berufliche Laufbahn als angestellter Architekt. Zuletzt war er als stellvertretender Abteilungsleiter in der Abteilung Hochbau bei einer anderen Kommune tätig. In Rheinstetten ist er zuständig für den Aufbau, die Führung und die strategische Weiterentwicklung für die Bereiche Hochbau, Klimaschutz und die Zentrale Vergabestelle. Außerdem wird er an der Umsetzung des Klimaschutzpaktes der Stadt Rheinstetten sowie an einer klimaneutralen Verwaltung 2040 mitarbeiten. Wir wünschen Herrn Zobel viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

OB Sebastian Schrempp heißt Karl Zobel als neuen Leiter des Sachgebiets für Hochbau und Klimaschutz offiziell willkommen.

„Tag der Archive 2022“ im Stadtarchiv Rheinstetten - mit Online-Quiz

Am 5./6. März 2022 findet wieder der bundesweite „Tag der Archive“ statt. Auf Initiative des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. beteiligen sich alle zwei Jahre mehrere hundert Archive an der Aktion, die damit ihre Aufgaben und Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen möchten.

Der diesjährige „Tag der Archive“ steht unter dem gemeinsamen Motto *Fakten, Geschichten, Kurioses*. Archive sind alles andere als langweilig: In den Magazinen schlummern nicht nur viele interessante Geschichten, die erzählt werden wollen, sie bergen auch so manche überraschende Funde und Kuriositäten.

Aufgrund der aktuellen Lage verzichtet das Stadtarchiv in diesem Jahr auf eine Präsenzveranstaltung in seinen Räumen. Dafür präsentiert das Archiv allen Interessierten auf seiner Homepage eine kleine Online-Ausstellung mit ausgewählten Archivalien aus seinen Beständen, passend zu dem Motto *Fakten, Geschichten, Kurioses*.

Die Ausstellung ist vom 3. März bis zum 3. April 2022 online zu sehen.

www.rheinstetten.de/archiv

Das Stadtarchiv freut sich über viele Besucherinnen und Besucher!

Im Anschluss an den virtuellen Ausstellungsbesuch können Sie sich an einem Quiz zur Ausstellung beteiligen. Unter allen Einsendern wird eine Publikation zur Stadtgeschichte verlost!

Gedanken zum Internationalen Frauentag 2022

Der Internationale Frauentag - auch Weltfrauentag genannt - wird jährlich weltweit am 8. März gefeiert. Er hat seinen Ursprung im Kampf um das Wahlrecht für Frauen und wurde erstmals im Jahr 1911 ausgerufen. Das Wahlrecht für Frauen wurde in Deutschland im Jahr 1918 gesetzlich eingeführt und konnte 1919 erstmals ausgeübt werden. Trotzdem waren Frauen den Männern keineswegs gleichgestellt. Bis 1958 durften Frauen ohne die Einwilligung ihres Ehemanns kein eigenes Bankkonto eröffnen; bis 1977 nicht ohne seine Erlaubnis arbeiten.

Heute sind solche Zustände kaum mehr vorstellbar. Doch auch wenn die Gleichberechtigung heute formal verwirklicht ist, gibt es bei der Umsetzung in den Alltag noch viel zu tun; z. B verdienen Frauen heute noch in vielen Berufszweigen weniger als ihre männlichen Kollegen. Und dies, obwohl Mädchen und Frauen im Bildungssektor die Männer bereits überholt haben.

Der Frauentag ist deshalb auch in diesem Jahr ein guter Anlass, um frauenpolitische Themen öffentlich zu machen. Und in der Pandemie verschärft sich die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern weiter: Frauen reduzieren häufiger ihre Arbeitszeit oder bleiben tageweise Zuhause, um die Kinderbetreuung zu gewährleisten, wenn zum Beispiel die Kitas aufgrund positiver Corona-Fälle geschlossen sind. Der Anteil an der Sorgearbeit generell nimmt weiter zu - meist sind es auch hier die Frauen, die krank gewordene Eltern oder Familienangehörige pflegen. Das kann laut Experten dazu führen, dass sich die bestehende Lohnlücke zwischen den Geschlechtern durch die Corona-Pandemie noch weiter vergrößert.

Oberbürgermeister Sebastian Schrempp hat als Dienstherr von circa 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Rheinstetten Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse der meist weiblichen Beschäftigten. Die Stadt Rheinstetten setzt sich schon lange für die Chancengleichheit und für eine Vereinbarung von Beruf und Familie ein. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung und gesundheitsfördernde Angebote sind nur zwei der Maßnahmen bei dem Arbeitgeber Stadt, die dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Beschäftigten in allen Lebens- und Erwerbsphasen zu erhalten.

„In unserer täglichen Arbeit und bei unseren Entscheidungen im Gemeinderat ist und bleibt die Gleichberechtigung ein wichtiger Grundsatz. Wir sind einer der größten Arbeitgeber vor Ort und seit 2016 durch das Audit berufundfamilie als familienfreundlich zertifiziert“, so Oberbürgermeister Sebastian Schrempp. „Die Stadtverwaltung und -politik unterstützen die Gleichstellung von Mann und Frau auch bei der Weiterentwicklung unserer Stadt. So sorgen wir mit dem kontinuierlichen Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten nicht nur für ein attraktiveres Betreuungsangebot, sondern auch für mehr Chancengleichheit im Berufsleben.“

Zertifikat seit 2016
audit berufundfamilie

Woche für Woche wissen, was im Ort los ist
– jede Woche aktuell in Ihrem Amtsblatt:
www.duerrschnabel.com

Impressum

Herausgeber: Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinstetten@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 01.03.2022
Auflage: 11.260 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

AUF EINEN BLICK Geänderte Öffnungszeiten Hallenbad - siehe Seite 25

Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen (07243) 3200-0
Polizeiposten Rheinstetten (07242) 9348-0
Montag - Freitag 7.30 bis 17.00 Uhr

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr
Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1 (0721) 1839500
Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3 (07242) 6876

Ärztlicher Notfalldienst

Für Erwachsene, Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, **116117**
Franz-Lust-Str. 31. Zugang erfolgt über die Eingänge des Städt. Klinikums.
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **116117**
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 22 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr
Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kußmaulstraße) den Dienst.

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst **Augenärzte** **116117**
Bereitschaftsdienst **Zahnärzte** **(0721) 9744233**
Bereitschaftsdienst **Tiernotfall** **(0721) 495566**
Giftnotruf **(0761) 19240**
Telefonseelsorge **0800 1110111 o.**
rund um die Uhr, anonym, kostenfrei **0800 1110222**

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr **0800 3629477**
Störungshotline der Netze BW GmbH
Gas - Rund um die Uhr **(0721) 59912**
Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Wasserversorgung - Rund um die Uhr **(0721) 5991155**
nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation
Abwasserbeseitigung **(07242) 1324**
außerhalb der Dienstzeiten **0152 56446168**
nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude
Tiefbau und Straßenbeleuchtung **(07242) 9514-635**
Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung **0152 56446159**
ganzer Straßenzüge an Wochenenden und Feiertagen

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin **(0721) 20395-0**
Zentrum Rösselsbrünnle **(07242) 701300**
Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten **(07242) 9355-0**
DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei **0800 1000178**
Kirchliche Sozialstation Rheinstetten **(07242) 701500**
Mobiler Pflegeservice Nicole Prions **(0721) 9512425**
Rückenwind Pflegedienst GmbH **(07242) 9699060**
Hospizverein Rheinstetten e.V. **0151 57425733**
Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen **(07243) 94542-77**
Kinderhospiz **(0721) 83184925**
Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe **(0721) 93666350**
Suchtberatung Ettlingen (AGJ) **(07243) 215305**
Weitere Kontaktadressen auf www.rheinstetten.de/soziale-dienste

Sprechstunden des Landkreises im Rathaus Mitte

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe **(0721) 936-71240 o.**
„Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“ **0160 7077566**
Montag 13:30 - 16:00 Uhr; Achtung: Telefonische Voranmeldung erforderlich!

Jugendamt Landkreis Karlsruhe **(0721) 936-67150 o. 69710**
Offene Sprechstunde, montags, 14 - 17 Uhr (07242 9514-333), 1. OG, Zi. 213; gerade Kalenderwochen Herr Bastian, ungerade Kalenderwochen Frau Heiler.

Integrationsmanagement (Sozialberatung Asyl)
(0721) 936-75210 o. 75360 o. 0160 5900411 o. 0163/7832080
Termine nach Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche **(0721) 936-67050**
Offene Sprechstunde, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, im Kinder Jugend & Familien Büro, Hauptstraße 2

Nur telefonisch zu erreichen!

Notarsprechtag - Rathaus Neuburgweier, 1. OG, barrierefrei

14-täglich donnerstags, von 8.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich, Notar Roland Preis, (0721) 6193170, info@notar-preis.de

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

04.03. Drei-Linden-Apotheke, Karlsruhe
Rheinstr. 2, Tel. (0721) 553813

05.03. Karl-Apotheke, Karlsruhe
Karlstr. 18/Waldstr., Tel. (0721) 26740

06.03. Hauptpost-Apotheke, Karlsruhe
Kaiserstr. 156, Tel. (0721) 28603

07.03. easyApotheke, Knielingen
Grünhutstraße 1, Tel. (0721) 57040950

08.03. Lilien-Apotheke, Neuburgweier
Neuburger Str. 7, Tel. (07242) 1010

09.03. Blumen-Apotheke, Mörsch
Rappenwörthstr. 23, Tel. (07242) 5555

10.03. Rhein-Apotheke im Ärztehaus, Mühlburg
Rheinstr. 41, Tel. (0721) 955026-0

Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 ct/min.) *Ohne Gewähr*

Behördenrufnummer 115

Stadtverwaltung Rheinstetten

FFP2-Maske (oder vergleichbar) ab 18 Jahren ist Pficht.

Telefonzentrale (07242) 9514-0, Telefax (07242) 9514-105
Rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Montag, Dienstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Hinweis: **Standesamt** freitags nur mit Terminvereinbarung
Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin, falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, während dieser Zeiten vorbeizukommen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros
Bürgerbüro geöffnet mit Terminvereinbarung
Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 14 Uhr
Bürgerbüro geöffnet ohne Terminvereinbarung
Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro am Rösselsbrünnle im Rathaus Mitte **(07242) 9514-350**
Fax (07242) 9514-27350,
buergerbuero@rheinstetten.de

Försterssprechstunde **(07242) 9514-259**
Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 **(07242) 9514-400**
Geschäftsstelle Ortschaftsrat **-401**
Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Rheinstetten **(07242) 9514-170**
Montag 14.30 - 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen
Mittwoch und Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten **(0721) 9517650**
Montag geschlossen
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 21.00 Uhr
Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
Samstag geschlossen
Sonntag 8.00 - 16.00 Uhr

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum **(07242) 9514-450**
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr. Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk **(07242) 1324**

Wertstoffhof/Kompostieranlage **(07242) 1812**
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

KAMPAGNE

Naturnah Gärtnern

für Mensch, Tier und Klima

Gewinnen Sie eine **Gartenberatung**

Die Stadt Rheinstetten setzt sich für mehr Biodiversität im Siedlungsbereich ein und möchte in diesem Zusammenhang naturnahes Gärtnern in Rheinstetten fördern.

Hierzu werden 10 kostenlose Vorortberatungen zur Gestaltung eines naturnahen Gartens verlost!

Rheinstettener Bürger, die über einen geeigneten Außenbereich verfügen, können sich an der Verlosung für eine kompetente Gartenberatung (ca. 2 Stunden) beteiligen. Dabei ist es unerheblich, ob der gesamte Garten, ein Gartenbereich oder einfach nur ein Balkon naturnah umgestaltet werden soll. Während eines Vor-Ort-Termins können Sie mit fachlicher Unterstützung Vorstellungen entwickeln und Ihre Fragen rund um den naturnahen Garten werden beantwortet. Die Beratungen sind zwischen Mitte März und Mitte April geplant.

Und so können Sie teilnehmen:

Einfach die folgenden Fragen vollständig beantworten, die Seite komplett heraustrennen oder kopieren und **bis zum 08. März 2022 einsenden** an:

Stadt Rheinstetten, Tiefbau und Umwelt, z.Hd. Martin Reuter, Badener Straße 1, 76287 Rheinstetten

(gerne auch gescannt als pdf an naturgarten@rheinstetten.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

_____

Vor- und Nachname

_____

Adresse

_____

Telefon / beste Erreichbarkeit

_____

E-Mail

Beschreiben Sie den Bereich, den Sie umgestalten wollen:

Größe in m²: _____

Ausrichtung: N – NO – O – SO – S – SW – W – NW
(Zutreffendes markieren)

Sonnenstunden pro Tag: _____

Geländeform:
(eben, Hang, ...) _____

Wie würden Sie den Bodenzustand beurteilen

(Zutreffendes markieren):

nass – feucht – wechselfeucht – normal – trocken – sehr trocken

steinig – sandig – lehmig – humos

sauer – neutral – basisch (kalkhaltig)

Was befindet sich bisher in diesem Bereich, was in unmittelbarer Nachbarschaft?

_____

_____

Was davon soll erhalten bleiben?

_____

_____

Welche Gestaltungs- und Nutzungsvorstellungen haben Sie, was möchten Sie bewirken?

_____

_____

_____

_____

Welche konkreten Fragen sollen in der Gartenberatung besprochen werden?

_____

_____

_____

Foto: Martin Reuter – Mohn-Kornblumenbeet

StadtRheinstetten

KAMPAGNE

Naturnah Gärtnern

für Mensch, Tier und Klima

Welche Pflanzen eignen sich für den naturnahen Garten?

Pflanzen Sie heimische Arten: Diese sind besonders wichtig, da sich die heimische Tierwelt an sie angepasst hat. Sie haben meist einen höheren ökologischen Wert als exotische Pflanzen. Zudem sind sie am richtigen Standort meist robuster gegenüber Krankheiten.

Achten Sie bei der Pflanzenwahl auf ungefüllte Blüten: Bei gefüllten Blüten wurden durch Züchtung die Anzahl der bunten Blütenblätter zu Lasten der Staubblätter vermehrt. Bei ungefüllten Blüten ist das nicht der Fall – sie liefern den wichtigen Pollen und Nektar für Insekten.

Verzichten Sie auf invasive Arten: Einige gebietsfremde Arten wie Staudenknöterich oder Indisches Springkraut breiten sich schnell aus und gefährden dadurch unsere Ökosysteme. Wenn sich bereits eine solche Art in Ihrem Garten befindet und Sie diese behalten wollen, dann achten Sie penibel darauf, dass sich die Pflanze nicht durch Versamung oder Ausläufer über ihren Garten hinaus ausbreiten kann.

Verwenden Sie vermehrt trockenheitsverträgliche Pflanzen: Unsere Sommer werden immer heißer mit längeren Trockenphasen. Wildpflanzen trockener Standorte kommen ohne Bewässerung aus. Sie sparen sich dadurch Gießaufwand und haben mehr Zeit, Ihren Garten zu genießen.

Jahreszeitlich versetzte Blüh- und Fruchtfolgen: Das ganze Jahr über sollte – für Mensch und Tier – ein Nahrungsangebot zur Verfügung stehen. So gibt es zu jeder Jahreszeit etwas Leckeres im Garten sowie blühende Pflanzen für Insekten.

Weitere Infos zum naturnahen Gärtnern finden sie unter
www.rheinstetten.de/naturgarten

Fotos Martin Reuter – von oben nach unten:
Ungefüllte Pfingstrose, Kohlweisling auf Karthäusernelke, Kornblume mit Hummel

StadtRheinstetten

Einrichtungen, Betriebe, Geschäfte: Was hat geöffnet - was ist zu beachten?

(Stand Redaktionsschluss 01.03.2022, 12 Uhr)

In den Innenräumen ist das Tragen einer FFP2-Maske (oder vergleichbar) ab 18 Jahren Pflicht.

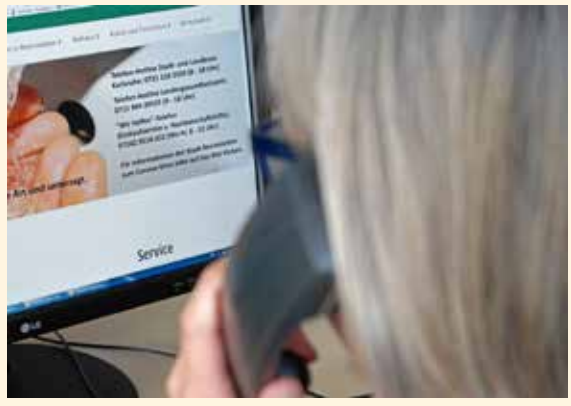
Bibliothek	Geöffnet - bitte 3G beachten - Abholung und Rückgabe uneingeschränkt möglich
Bolzplätze, Beachvolleyball, Skateranlage	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Festhalle Neuburgweier	Geschlossen - für Vereine geöffnet
Friedhöfe	Geöffnet - bitte Abstand halten
Jugendhaus	Geöffnet
Kindergärten/Tagesstätten	Geöffnet
Keltenstadion	Geschlossen - für Vereinssport freigegeben
Museum	Geöffnet - bitte 3G beachten
Rathäuser	Geöffnet - bitte Maskenpflicht beachten
Schulen	Geöffnet
Schwimmbad	Geöffnet - bitte 3G beachten
Spielplätze	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Sporthallen	Geschlossen - für Vereins- und Schulsport geöffnet
VHS	VHS-Büro geöffnet - Schulbetrieb: bitte 3G beachten
Wochenmarkt	Geöffnet - bitte Maskenpflicht beachten
Wertstoffhof	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten
Zelthalle Neuburgweier	Geschlossen

Bitte beachten Sie beim Besuch von Einrichtungen die allgemeinen Corona-Regeln.

Hilfe-Angebote in Corona-Zeiten

Einkaufsservice in Notlagen

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Einkauf immer mittwochs



Nachbarschaftshilfe

- Gabenlädchen für bedürftige Mitbürger/-innen, Albert-Schweitzer-Schule/Bergstraße: gabenlaedchen-rheinstetten@web.de
  Annahme freitags, 16.30 - 18.00 Uhr und samstags, 10.00 - 11.00 Uhr; Ausgabe samstags, 10.00 - 12.00 Uhr
  Folgende Spenden werden immer gebraucht: Eier, Milch, Nudeln, Reis, Wurst, Käse, Kaffee, Süßigkeiten, Essig, Öl und Butter.
- Caritas-Babyhilfe für Alleinerziehende und Familien in Notsituationen, Rastatter Straße 18: 07243/515-0 oder info@caritas-ettlingen.de

Finanzielle Hilfe

- Hilfs-Aktion „Osterlicht“ der Caritativen Fördervereine der Katholischen Kirchengemeinde Rheinstetten: www.kath-rheinstetten.de

Kummer-Nummer

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Anliegen aufsprechen: Wir rufen zurück, hören zu, erledigen notwendige Fahrten mit Ihnen o. Ä.

Polder Bellenkopf/Rappenwört

Wirtschafts- und Forstwege vereinzelt und kurzfristig gesperrt

Wie das Regierungspräsidium Karlsruhe mitteilt, kann es im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen zum Bau des Rückhalteraums Polder Bellenkopf/Rappenwört durch Baugrunderkundungen zu vereinzelten, kurzfristigen Sperrungen der Wirtschafts- und Forstwege im Polderraum kommen. Bei Bohrungen auf den Dämmen wird die Nutzung des dort verlaufenden PAMINA-Radwegs ebenfalls eingeschränkt. Örtliche Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet darum, die Absperrungen, auch im Hinblick auf die eigene Sicherheit, zu respektieren.

Fragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern werden gerne per E-Mail info@polder-bera.de entgegengenommen.

Die Planfeststellungbehörde im Landratsamt Karlsruhe hatte am 23. Dezember 2020 den Planfeststellungsbeschluss zum Bau und Betrieb des Polders Bellenkopf/Rappenwört erlassen. Gegen den Planfeststellungsbeschluss haben die Stadt Rheinstetten und die Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention im Paminaraum e. V. beim Verwaltungsgerichtshof (VGH) Baden-Württemberg sowohl Klage erhoben als auch einen einstweiligen Rechtsschutzantrag gegen den angeordneten Sofortvollzug des Planfeststellungsbeschlusses gestellt. Weder im einstweiligen Rechtsschutz- noch im Klageverfahren ist bisher eine Entscheidung durch den VGH Baden-Württemberg ergangen.

Im Verlauf der genannten Verfahren haben die Bürgerinitiative und die Stadt Rheinstetten der Durchführung von Baugrunderkundungen durch das Land unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass es sich um nicht erhebliche Eingriffe handelt. Die anstehenden Bodenerkundungen sind als Grundlage der weiteren Planungen, unabhängig welche Ausbauvariante nach Gerichtsentscheid umgesetzt wird, notwendig.

Bei durch die Baugrunduntersuchungen hervorgerufenen Entschädigungsforderungen von Grundstücksbesitzern bzw. -nutzern wenden Sie sich bitte direkt über die oben angegebene E-Mail-Adresse an den Vorhabenträger.

Terminvormerkungen für Bürgerinformationsveranstaltungen:

17.03.2022: Lärmaktionsplanung in der Aula des Schulzentrums

07.04.2022: Stadtsanierung Forchheim in der Aula des Schulzentrums

Weitere Informationen folgen.

StadtRheinstetten

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Aufstehen für den Frieden in der Ukraine - Koordination von Hilfsangeboten

Ökumenisches Friedensgebet vor dem Rathaus Mitte

Ca. 120 Personen sind am Freitag dem Aufruf der Rheinstettener Kirchen gefolgt und haben sich anlässlich des Krieges in der Ukraine zu einem ökumenischen Friedensgebet vor dem Rathaus Mitte getroffen. Pfarrerin Peters und Pastoralreferent Eckerle haben in ihrer Andacht an das große Leid von Menschen in Kriegsgebieten auf beiden Seiten der Konfliktparteien erinnert und für einen raschen Frieden gebetet. Oberbürgermeister Sebastian Schrempp bedauerte in seiner Ansprache die Kinder in Europa und dem Krisengebiet, welchen das Gefühl eines sicheren und friedlichen Europas durch diesen Angriffskrieg genommen wurde. Er bat um einen Frieden in Freiheit und Würde in Europa. Er wünsche sich keinen Frieden, der auf den Beinen einer fremden Armee fußt.

Koordination von Hilfsangeboten

Überall erklären sich Menschen mit den Betroffenen in der Kriegsregion solidarisch und bieten ihre Unterstützung an.

Die Stadt und die Kirchengemeinden haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Hilfsangebote in unserer Stadt zu koordinieren.

Zum Redaktionsschluss waren die Vorgaben von Bund und Land zur Aufnahme/Unterstützung der Kriegsflüchtlinge noch nicht abschließend geklärt. Wir berichten daher auf unserer Internetseite www.rheinstetten.de und in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts über Hilfsangebote und Ansprechpartner in unserer Stadt.

Schluss - Maus - vorbei

Großartiger Abschluss einer zauberhaften Ausstellung

Mit den süßen Klängen der „Spätlesen“ begrüßte Lilo Hillens vergangenen Sonntag die Gäste der Finissage in der Galerie des Kunstvereins. „Hallo, bonjour, salut“ hauchte sie ins Mikrofon und verzauberte die Besucherinnen und Besucher, aber auch Künstler Wolfgang Krink, der in den vergangenen vier Wochen seine Werke ausstellte und viele Kunstinteressierte empfing.

Andrea Bengert, 1. Vorsitzende des Kunstvereins, blickte zurück auf vier Wochen voller Spaß und guter Gespräche. „Diese kleine Künstlergruppe schafft ein besonderes Wir-Gefühl, die Musik tut der Seele gut und alle zusammen tragen wir so unseren Teil zum sozialen Frieden bei“, so Bengert.

Wolfgang Krink dankte dem Kunstverein und den Gästen und erinnerte sich vor allem an den Besuch dreier Schulklassen, die auf ihre erfrischende Art einen ganz anderen Blick auf die Kunstwerke legten. „Ich habe sogar einen neuen Freund gefunden“, erzählte er und übergab Joshua, der mit seinem Vater da war, zum Dank eines seiner Werke mit persönlicher Widmung. Alfons Wiedmann, treuer Wegbegleiter des Künstlers, blickte mit seinem ureigensten Blick mundartlich zurück auf vier Wochen Mausarbeiten: „Kurzwoilig, abwechslungsroech, luschtig“, nannte er die Ausstellung. „Die kloine Kinner wore des Hailaid.“ Und so

Andrea Bengert, Joshua, Wolfgang Krink

sei ein weiterer Schritt getan, um Kinder an die Kunst heranzuführen, freute sich auch Andrea Bengert über die erfolgreiche Verbindung zu Rheinstettens Schulen. „Es ist eine große Lein-

Eine Hommage an Wolfgang Krink auf Mundart

Stimmungsvolles Ausstellungsende mit Musik und strahlendem Sonnenschein

wand entstanden, auf der sich die Kinder verewigen können. Weitere Aktionen sind geplant."

Mit einem kleinen Umtrunk und zu den Klängen der Spätlesen mit Lilo Hillens und Peter Heil endete so eine großartige Ausstellung und macht nun Platz für Neues: **Uschi Lumpp stellt ab Freitag, 4. März 2022 ihre Werke in der Galerie des Kunstvereins, Rappenwörthstraße 30, Rheinstetten, aus. Freuen Sie sich auf ihr „Lächeln der Natur".**

VERANSTALTUNGEN aktuell

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de, www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Nächste Öffnungstage
Sonntag, 06.03.2022
Sonntag, 20.03.2022

Öffnungszeit 14 bis 17 Uhr

Sonderveranstaltung
Sonntag, 6. März 2022, 14:30 - 16:00 Uhr
Winterzeit im Rheinpark
„Auf Spuren Emil Wachters in Neuburgweier"

Treffpunkt: Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum, Rheinstr. 16, 76287 Rheinstetten

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Vorschriften statt (u. a. 3G mit den bekannten Ausnahmen, FFP2-Maskenpflicht, da auch Besichtigung von Innenräumen).

Sonderveranstaltung
Sonntag, 20. März 2022, 14:00 Uhr
Winterzeit im Rheinpark
„Grenzwanderung rund um Neuburgweier - nördlicher Teil"

Eine Wanderung der besonderen Art bieten Margarethe Knab und Gerhard Bauer vom Heimatverein Rheinstetten e. V. Der Weg führt entlang der historischen Gemarkungsgrenze von Neuburgweier, teils auf alten Grenzwegen und Dämmen, teils auf grenznahen Wegen.

Während der Wanderung werden die noch vorhandenen Grenzsteine aufgesucht.

Der Weg führt stellenweise durch Gestrüpp und über unbefestigte Wege.

Strapazierfähige Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Wegstrecke ca. 7 km, Dauer ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum, Rheinstr. 16, 76287 Rheinstetten

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Vorschriften statt.

Beim Besuch des Museums sind die aktuellen Corona-Vorschriften zu beachten (3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht).

Hier erhalten Sie einen virtuellen Einblick in das Museum.

Eintritt frei.

Sonderführungen nach Absprache möglich (im Rahmen der geltenden Corona-Verordnung).

Das Museum ist rollstuhlgerecht ausgebaut.

Betreuung durch den Heimatverein Rheinstetten.

Die Stadt und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.

Heimatverein Rheinstetten e.V.

StadtRheinstetten

Musical-Benefiz-Konzert

Nach dem großen Erfolg des Benefizkonzerts in der St.-Ursula-Kapelle vor zwei Jahren findet die Konzertreihe nun eine Fortsetzung. Unter dem Motto **„Magie der Musik selbst erleben und Gutes tun“,** findet **am 09.04.2022, um 19.00 Uhr, in der Aula im Schulzentrum ein Musical-Benefiz-Konzert** statt.

Die **Initiatorin Andrea Eich** und die Sängerinnen **Karin Schneider** und **Irmgard Fröhr,** sowie der Sänger **Rene Schöffel** fiebern schon lange darauf, das aus den verschiedenen Musicalerfolgen zusammengestellte Programm vorzutragen und das Publikum zu verzaubern. Zur Aufführung kommen hierbei Szenen aus den Musicals: Cats, Les Miserables, Anastasia, Mozart, Tarzan, My fair Lady, Mary Poppins und Die Schöne und das Biest.

Musikalisch begleitet wird dieses wundervolle Spektakel wiederum durch die hervorragende **Pianistin Juna Tcherevatskaia** sowie **Alfredo Ramirez** (Percussion) und **Gerd Pfeiffer** (Saxophon).

Ballettszenen aus diesen Musicals werden durch Schülerinnen und Schüler des **Ballettstudios Véronique** aufgeführt. Der Bühnenbildentwurf zu diesem traumhaften Konzert kommt von **Conny Zöller**. Das herausragende Event wird von **Traudl Eich** charmant moderiert.

Eintrittskarten können ab 07.03.2022 bei der Fa. Andreas Eich (Tel. 07242/6669) und den Mitwirkenden bestellt werden. Der

Erlös der Eintrittspreise von 13 Euro geht komplett an den Sozialfond der Stadt Rheinstetten. Nach Mitteilung der Initiatorin wird dadurch ein großer Personenkreis und nicht nur einzelne begünstigt.

Gerhard Bauer, Ortsvorsteher

Frühlingserwachen in der Rheinaue

Exkursion und Kräuterwerkstatt am Freitag, 1. April, ab 14.00 Uhr

Die Wälder der Rheinniederung präsentieren sich im Frühling mit einer beeindruckenden Flora. Zahlreiche Arten nutzen die lichtreiche Zeit vor dem Laubaustrieb und überziehen den Waldboden mit einem dichten Pflanzenkleid. Die Vielfalt der Formen und Farben erfreut das Herz jedes Naturfreundes, viele Pflanzen besitzen aber auch kulinarische Qualitäten und wertvolle Inhaltsstoffe. Auf der Suche nach natürlichen und gesunden Lebensmitteln sind diese essbaren Wildpflanzen heute wieder „in aller Munde“.

Zu Beginn unserer Veranstaltung lernen Sie unter Führung von Martin Reuter bei einem rund einstündigen Spaziergang durch das erste Grün des Jahres eine Auswahl dieser typischen Frühlingspflanzen und ihre ökologischen Besonderheiten kennen. Von den essbaren Arten werden wir auch einiges aufsammeln.

Anschließend fahren wir in die Kreativwerkstatt Börsig nach Mörsch. Elke Börsig vermittelt dort in ihrer Schauküche, wie die Vielfalt der Wildkräuter in abwechslungsreiche Pestos, Brotaufstriche und ähnliches verwandelt werden kann.

Die Produkte werden gemeinsam verkostet, sodass Sie sich das zuvor Gelernte förmlich auf der Zunge zergehen lassen können. Das Veranstaltungsende ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 25. März erforderlich: Schriftlich oder bevorzugt per Mail bei Stadt Rheinstetten, Martin Reuter, Technisches Rathaus, Badener Str. 1; Mail martin.reuter@rheinstetten.de.

Sofern wir Ihnen einen Platz reservieren konnten, erhalten Sie anschließend eine Bestätigung mit Angabe des genauen Treffpunktes für die Exkursion im Umfeld von Neuburgweier.

Die Teilnahmegebühr von 10 € ist vor Ort zu entrichten.

Eine Veranstaltung der Stadt Rheinstetten

Sich bestens informieren...
heißt Amtsblatt lesen!
www.duerrschnabel.com

Rad-Börse
Annahme: nur gespendete Fahrräder
Samstag, 19. März 2022
Hof - Gemeindehaus St. Ulrich
Rheinstetten-Mörsch
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln

Herrenfahrräder
Damenfahrräder
Kinderfahrräder
E-Bike, Pedelec
Roller, Dreiräder
Kinderfahrzeuge
Kinderwagen
Fahrradanhänger
Rollatoren, Rollstühle

Mit dem Erlös kaufen wir Fahrräder für Schüler in Burkina Faso

Annahme: (nur gespendet) Freitag, 18. März 2022 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 19. März 2022 8.00 bis 9.30 Uhr
Verkauf: Samstag, 19. März 2022 10.00 bis 12.00 Uhr

Förderkreis Burkina Faso e.V.
burkinafaso.st-ulrich-moersch.de
Elisabeth und Hans Reinbold 07242 / 70 28 74
Rosi Peregovits 07242 / 12 99
Christa Volkmann 07242 / 49 12

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN aktuell

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Die nächste **öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses** wird hiermit auf

Dienstag, 8. März 2022, 19:00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus Alte Schule, Hauptstr. 2

mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. Mitteilungen des Bürgermeisteramtes
2. Digitalpakt Schule - Beschaffung Visualisierungstechnik
3. Überarbeitung der Vergabekriterien zur Bauplatzvergabe
4. Annahme von Schenkungen an die Stadtbibliothek
5. Verschiedenes / Wünsche und Anfragen

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die an die Mitglieder des Gemeinderates ausgegebenen Beratungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Gemeinderat, Rappenwörthstr. 49, 2. OG, Zimmer 303, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez.
Sebastian Schrempp
Oberbürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: www.rheinstetten.de/ris

Sitzung des Agendarates

Die nächste öffentliche Sitzung des Agendarates wird hiermit auf

Mittwoch, 09.03.2022, um 18.30 Uhr
in den Bürgersaal Technisches Rathaus Mörsch, Badener Str. 1

mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. Rückblick auf die letzte Sitzung
2. Mitteilungen der Stadtverwaltung
3. Planungen für einen Neubau des Stadtbetriebs (Ak Klima, Natur und Energie)
4. Alternativen zur Obstbaumversteigerung / Baumbänder (Ak Stadtentwicklung)
5. Weiterentwicklung der Lokalen Agenda 21 (Ak Mobilität und Verkehr)
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

gez.
Michael Heuser
Bürgermeister

Hinweis zur Corona-Verordnung

Die aktuelle Fassung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) sowie aktuelle Änderungsverordnungen werden auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.de veröffentlicht.

Die Reden der Fraktionen und Gruppen bei der Verabschiedung des Haushalts 2022:

Stellungahme zum Haushalt 2022 der CDU - Heinz Wöstmann

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter
Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen
und Kollegen im Gemeinderat,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor einem Jahr habe ich die Haushaltsrede damit begonnen, welche Erschwernisse die Corona-Pandemie nicht nur für die gesamte Bevölkerung, sondern auch für die Tätigkeit im Gemeinderat mit sich bringt. Ich habe darauf hingewiesen, dass eine repräsentative Demokratie, wie wir sie haben, vom Austausch der Menschen mit ihren gewählten Vertretern lebt und dies durch die Pandemie sehr erschwert ist. Daran hat sich bis heute leider nicht viel geändert. Ich muss zugeben, dass ich damals insgeheim die Hoffnung hatte, dass wir die Pandemie schneller überwinden könnten, als sich dies heute darstellt. Positiv ist aber, dass sich jetzt die Hoffnung nicht nur aus meinen Wünschen speist, sondern auch aus entsprechenden Signalen aus der Fachwelt der Mediziner. Hoffen wir das Beste.

Entgegen der Erwartungen positiv ist der voraussichtliche Abschluss des Haushaltsjahres 2021 ausgefallen. Bedingt durch eine unvorhergesehene Gewerbesteuernachzahlung, höhere Landeszuweisungen, geringere Ausgaben insbesondere für Dienstleistungen und die nicht vollständige Ausschöpfung des Personalbudgets wird das letzte Haushaltsjahr nicht mit einem Defizit abschließen, sondern mit einem positiven Ergebnis. Dabei ist aber im Blick zu behalten, dass die Stadt wegen der zusätzlichen Einnahmen bedingt durch den kommunalen Finanzausgleich bald wieder belastet werden wird. Es gilt hier also vorausschauend für die Zukunft zu planen.

Um den Haushalt mittelfristig ausgeglichen gestalten zu können, hat sich der Gemeinderat auf den Weg gemacht, den Haushaltsplan kritisch auf Einsparmöglichkeiten zu durchleuchten und dafür einen Konsolidierungsausschuss gegründet. Dieser Ausschuss hat mehrfach getagt und dessen Vorschläge sind in den jetzigen Haushaltsplan eingeflossen. Wünschenswert wäre es gewesen, es hätten sich alle Fraktionen und Gruppenvertreter hieran beteiligt. In diesen Beratungen bestand Einigkeit, dass eine langfristige Sicherung der Haushalte der Stadt Einsparungen erfordert und nicht ohne Einnahmeerhöhungen auskommt. Dabei sollte aus Sicht der CDU-Fraktion aber die Einsparung vor der Steuer- und Gebührenerhöhung stehen. Dieser Grundsatz ist nach Auffassung der CDU-Fraktion in nicht unerheblichem Maße verletzt worden, worauf später noch einzugehen ist.

Die Stadt Rheinstetten hat im Verhältnis zu ihrer Größe zu wenig Gewerbesteueraufkommen. Es gilt, hier besser zu werden, um die Bürgerinnen und Bürger vor sonst weiter notwendigen Steuer-, Abgaben oder Gebührenerhöhungen zu bewahren. Die Ansiedlung von Gewerbe im Gebiet Kurze Pfeiferäcker ist vorangebracht worden. Es ist zu hoffen, dass es gelingt, hier zügig neues Gewerbe anzusiedeln und Einnahmen für die Stadt und Arbeitsplätze für die Menschen zu generieren. Der damit einhergehende Flächenverbrauch wird ökologisch mit Dachbegrünungen und der Pflicht zur Schaffung von Photovoltaikanlagen auf den Gewerbegebäuden aufgefangen. Der Gewerbesteuerhebesatz musste jedoch moderat erhöht werden. Da die letzte Erhöhung 2017 erfolgte, stellt sich dies im Wesentlichen als Inflationsausgleich dar. In der Zukunft wird auch der von der Stadt verlangte Preis für Gewerbeflächen im Verhältnis zu der allgemein erfolgten Steigerung der Grundstückspreise angepasst werden müssen.

Die Grundsteuersätze sind in diesem Jahr nicht erhöht worden. Dafür hat sich die CDU-Fraktion vor dem Hintergrund eingesetzt, dass in diesem Jahr bereits Grundsteuerbescheide verschickt wurden und eine rückwirkende Erhöhung deshalb bei den Bürgern auf Unverständnis gestoßen wäre. Die vom Bundesverfassungsgericht eingeforderte und vom Bundes- bzw. vom Landesgesetzgeber beschlossene Grundsteuerreform wird am Horizont so langsam sichtbar. Ab 2025 wird eine neue Wertbemessung der Grundstücke ausgehend vom Bodenrichtwert eingeführt. Dies kann dazu führen, dass Einfamilienhauseigentümer mit Garten besonders betroffen sein können. Bei der Abfassung zukünftiger Bebauungspläne wird besonders darauf zu achten sein, dass die Festsetzungen über die Bebaubarkeit der Grundstücke nicht zu unnötig höheren Grundsteuerbelastungen der Eigentümer führt, da diese Festsetzungen erheblich den Bodenrichtwert beeinflussen. Die übrigen Steuersätze sind nicht erhöht worden.

Ich komme jetzt zu den konkreten Haushaltsansätzen:

Der Ergebnishaushalt beinhaltet Aufwendungen von knapp 59 Mio. €. Im Finanzhaushalt stehen den Einzahlungen von ca. 11 Mio. € Auszahlungen in Höhe von ca. 23 Mio. € gegenüber. Insgesamt schließt der Haushalt mit einem Defizit von ca. 13 Mio. €, die den Rücklagen entnommen werden müssen. Der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2022 ist mit ca. 13,3 Mio. € angegeben. 860.000 € sollen zur Kredittilgung im nächsten Jahr eingesetzt und es sollen keine neuen Kredite aufgenommen werden. Die Pro-Kopfverschuldung sinkt so auf 661,38 €. Die weiterhin niedrigen Zinsen haben zur Folge, dass die Stadt Rheinstetten im nächsten Jahr ca. 140.000 € an Verwahrentgelten bzw. Negativzinsen bezahlen muss.

Dass ein aus den Rücklagen zu entnehmendes Defizit von ca. 13 Mio. € zunächst einmal erschreckt und erklärungsbedürftig ist, liegt auf der Hand. Bevor ich zu den Einzelheiten komme, möchte ich vorab folgende allgemeine Bemerkung machen: Rücklagen sind zum Beispiel und gerade auch für den Bau der Neuen Stadtmitte gebildet worden und werden daher entsprechend der Planung zweckgerichtet eingesetzt. Im Übrigen sind im Haushalt erhebliche Investitionen enthalten, die für die Zukunft der Stadt entscheidende Bedeutung haben werden. Hier ist es die Position der CDU-Fraktion, dass es gerechtfertigt ist, für solche Projekte auch Rücklagen in erheblichen Umfang einzusetzen, denn nicht nur die Bürgerinnen und Bürger von heute, sondern auch die von morgen und übermorgen werden von diesen Investitionen profitieren. Das erfordert aber gleichwohl, Einsparpotentiale im Haushalt so gut es geht auszuschöpfen, was nach Auffassung der CDU-Fraktion nicht ausreichend geschehen ist.

Lassen Sie mich nun auf einige der CDU-Fraktion wichtige Bereiche des Haushalts besonders eingehen:

Neue Stadtmitte

In dem eben aufgeführten Zusammenhang ist hier als erstes die Planung der neuen Stadtmitte zu nennen. Der Bau des neuen Bürger- und Kulturhauses mit dem Marktplatz und der Parkanlage werden jetzt in Angriff genommen. Der Ausführungsplanung hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Kosten werden sich auf ca. 18,5 Mio. € belaufen. Dabei hat der Gemeinderat die Planung auf Einsparpotentiale durchleuchtet und - soweit vorhanden - genutzt. Für die CDU-Fraktion ist entscheidend, dass Rheinstetten als vor ca. 50 Jahren aus drei Gemeinden gegründete Stadt noch keine eigene Mitte hat. Diese soll zentraler Ort des Zusammentreffens der Bürgerinnen und Bürger in Rheinstetten sein. Deshalb muss diese Stadtmitte so ausgestaltet werden, dass die Menschen dort gerne sind und sich wohlfühlen. Die Schaffung eines solchen Ambientes kann man nicht „ersparen“. Dafür muss

man bereit sein zu investieren. Die Parkanlage mit Spielplätzen und der Bereich des Marktplatzes mit Gastronomie mit großem Außenbereich wird zum Verweilen und gegenseitigem Treffen einladen. Das Bürger- und Kulturhaus wird für Veranstaltungen aller Art genutzt werden können. Die neue Stadtmitte wird über Jahrzehnte hinweg ganz wesentlich das „Gesicht Rheinstettens" prägen. Das rechtfertigt nach Auffassung der CDU-Fraktion die umfangreichen Investitionen. Auszuloten ist noch, ob durch Sponsoring die Investitionskosten z. B. für Spielgeräte oder Sitzgelegenheiten noch gesenkt werden können. Damit der Gemeinderat bei diesem für die Stadt so bedeutsamen Projekt weiterhin eng bei der Ausführung angebunden ist und die Wünsche der Bürgerschaft einbringen kann, ist auf Antrag der CDU-Fraktion ein besonderer baubegleitender Ausschuss des Gemeinderats gegründet worden.

Schulen/Kindergärten
Die Pandemie ist besonders an Schulen und Kindergärten spürbar gewesen und hat allen Beteiligten viel abverlangt. Die Stadt hat unterstützt z.B. bei den Covid-Testungen. Für die Belüftung der Einrichtungen hat die Stadt nicht auf mobile Anlagen gesetzt, sondern nachhaltig auf festinstallierte Lüftungsanlagen. Dafür sind ca. 3,8 Mio. € im Haushalt eingestellt, von denen aber ca. 80 % bezuschusst werden.

Die Schulen in Rheinstetten werden mit dem Programm Digitalpakt umfangreich mit neuer IT-Technologie im Volumen von 900.000 € ausgestattet, von denen aber nur 200.000 € von der Stadt getragen werden müssen.

Das Gebäude der Johann-Rupprecht-Schule wird saniert und umgebaut, so dass es als Kindertagesstätte genutzt werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 3,5 Mio. €. Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Gebäude ebenfalls an das Fernwärmenetz angeschlossen werden soll. Das ermöglicht es den Anwohnern des Leitungsverlaufs, sich ebenfalls für diese Wärmeversorgung zu entscheiden und so einen Beitrag zur Reduzierung des CO_2-Ausstoßes zu leisten.

Feuerwehr
Die Feuerwehr gewährleistet den Brandschutz. Für die ehrenamtlich geleistete Tätigkeit ist herzlich zu danken. Erstmals konnte die Stelle des Feuerwehrkommandanten nicht mehr durch ein ehrenamtlich tätiges Mitglied der Feuerwehr besetzt werden. Dem neu ernannten hauptamtlich tätigen Kommandanten wünscht die CDU-Fraktion viel Erfolg zum Wohl der Feuerwehr und damit auch der Stadt.

Um den Brandschutz zu gewährleisten, braucht es auch neue Ausrüstung, wie z. B. in diesem Jahr neue Schutzhelme für 60.000 € und neue Headsets für 6.000 €. Die Sicherheit in Rheinstetten hat oberste Priorität. Der Investitionsbedarf der Feuerwehr ist gemessen am Haushaltsvolumen regelmäßig nicht gering. Bei der erforderlichen Ausgabenkritik zur Haushaltskonsolidierung kann dieser Bereich daher nicht ausgeklammert werden. In diesem Haushalt waren zwei Positionen besonders im Blick.

Die Anschaffung eines Bootes für 140.000 € ist zurückgestellt worden. Hier ist die Notwendigkeit der Anschaffung noch zu prüfen und in welcher Höhe gegebenenfalls Zuschüsse erlangt werden können.

Zum zweiten ist im Haushalt die Beschaffung einer Feuerwehrdrehleiter mit einem Volumen von 800.000 € eingestellt worden, wobei sich dieser Betrag um Zuschüsse verringern wird. Weiter sind in diesem Jahr 25.000 € allein für Schulungen für die Ausbildung der die Feuerwehrdrehleiter bedienenden Feuerwehrmitglieder eingestellt. Ausbildungskosten werden auch in Zukunft in jedem Jahr weiter anfallen wie auch die Abschreibungen und Reparatur- und Instandhaltungskosten, die allein bereits zukünftig den Haushalt mit ca. 55.000 € pro Jahr belasten werden. Da der Brandschutz durch eine Kooperation mit der Feuerwehr Karlsruhe und bezüglich der wenigen teilweise erst geplanten Häuser im Baugebiet Bach-West baulich und damit sogar besser gewährleistet werden kann, bedarf es dieser Anschaffung nicht. Angesichts der Höhe der Investition und dem fehlenden Erfordernis dafür, passt es für die CDU-Fraktion nicht zusammen, zeitgleich Steuern, Abgaben und Beiträge für die Bürger zu erhöhen wie z. B. diejenigen für die Stadtranderholung für Kinder, die Nutzung der Stadtbibliothek, die Eintrittspreise für das Hallenbad und die Gewerbesteuern.

Wald
Die CDU-Fraktion hat die Waldbewirtschaftung und deren Defizit in der Vergangenheit auf der politischen Agenda aufgerufen. Die auf Antrag der CDU-Fraktion geschaffenen Waldrefugien haben sich nach Einschätzung der Forstverwaltung sehr günstig entwickelt, was auch für das verstärkte Setzen auf die Naturverjüngung des Waldes gilt.

Aufgrund des Gutachtens zur Forsteinrichtung hat die Forstverwaltung seinerzeit die Schließung der Pflanzschule angeregt. Dem hatte sich der Gemeinderat mit Beschluss vom 29. Januar 2019 angeschlossen. Gleichwohl hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr die Wiederaufnahme der Pflanzschule beschlossen und auch in diesem Jahr Mittel dafür in den Haushalt eingestellt. Da auch nach Aussage der Forstverwaltung der Bedarf an Bäumen durch Ankauf gedeckt werden kann und sonst kein Bürger der Stadt irgendeinen Vorteil davon hat, ist auch diese Ausgabe vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung nach Auffassung der CDU-Fraktion nicht vertretbar.

Wohnen
In Rheinstetten ist wie anderswo auch der Mangel an Wohnraum zu spüren. Das wirksamste Mittel gegen die Knappheit ist die Schaffung neuen Wohnraums. Dafür bedarf es entsprechender Flächen. Die Entwicklung der Baugebiete Bach-West, Baumgarten und neu auch Kirchbühl wird von der CDU-Fraktion unterstützt. Dies ermöglicht es auch, sozialen Wohnungsbau in Rheinstetten zu realisieren und damit auch mehr bezahlbare Mietwohnungen zu schaffen. Um dies zu erreichen und die Mietpreise dauerhaft günstig zu erhalten, hat der Gemeinderat auf Antrag der CDU-Fraktion eine Kooperation mit einer Wohnbaugenossenschaft beschlossen.

Soweit der Stadt gehörende Flächen an private Bewerber verkauft werden, wird zur gerechten Vergabe ein neues Punktesystem erstellt, das der Gemeinderat noch beschließen muss, aber Familien und Bewerbern mit örtlichem Bezug zu Rheinstetten Vorteile einräumen wird.

Personal
Der Stellenplan wird nicht ohne eine Erhöhung auskommen. Im Haushaltskonsolidierungsausschuss bestand Einigkeit, hier sehr restriktiv vorzugehen, damit die Personalkosten nicht alle Konsolidierungsmaßnahmen für den Haushalt zunichtemachen. Beschränkt wurden die Erhöhungen auf solche Stellenanteile, auf die die Betroffenen einen Rechtsanspruch haben und ansonsten zwingend notwenige Stellen im Bau- und Ordnungsamt und der Kämmerei. Die tatsächlichen Personalaufwendungen werden aber hinter den Ansätzen im Haushaltsplan zurückbleiben, da nicht alle Stellen zu jeder Zeit besetzt sein werden.

Ufgauhalle
Die Ufgauhalle muss saniert werden. In diesem Jahr sind ca. 1,8 Mio. € dafür vorgesehen. Dabei hat sich der Gemeinderat für eine Sanierung entschieden, die eine Nutzung der Ufgauhalle in der bisherigen Form ermöglicht. Eine abgespeckte Sanierung in der Weise, dass die Halle nur noch für den Schul- und. Vereinssport hätte genutzt werden können, hätte zwar eine Einsparung erbracht. Die Folge wäre aber gewesen, dass Veranstaltungen aller Art, wie z. B. zur Karnevalssaison für die örtlichen Vereine, Fußballturniere Jugendsportveranstaltungen oder auch sonstige größere Events nicht mehr dort stattfinden könnten. Eine Verlagerung dieser Veranstaltungen in die Keltenhalle wäre dort nicht ohne Beeinträchtigung des Schulsports möglich gewesen. Für die CDU-Fraktion war hier entscheidend, dass es sich um eine Investition handelt, die für die Stadt auch über den heutigen Tag hinaus wichtig und nicht einfach verschiebbar oder nachholbar ist. Die Durchführung von Veranstaltungen und Events hat für die örtlichen Vereine aber auch für die Attraktivität der Stadt insgesamt große Bedeutung. Eine solche Zukunftsinvestition sollte nach Auffassung der CDU-Fraktion genauso wie die eben angesprochene neue Stadtmitte nicht allein von der heutigen insbesondere pandemiebedingt beengten Haushaltslage bestimmt werden.

Fahrradwege
Das Fahrrad als umweltschonendes und gesundheitsförderndes Alltagsverkehrsmittel soll gefördert werden. Die CDU-Fraktion möchte mehr und sichere Radwege. Dies ist der CDU-Fraktion

ein überaus wichtiges Anliegen. Nach den Plänen der Landesregierung sollten bis zum Jahr 2030 dreißig Prozent aller Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, womit ein erheblicher Beitrag zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes geleistet werden kann.

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Gemeinderat beschlossen, das Radwegenetz in Rheinstetten durch Befestigung bislang unbefestigter Wege zu erweitern. Jeder kennt die Probleme bei unbefestigten Wegen, insbesondere mit Matsch nach starken Regenfällen, Schlaglöchern und groben Steinen. Die wetterunabhängige Nutzbarkeit soll gesteigert werden. Dieses Projekt nützt auch allen, die die Natur erleben wollen, wie z. B. Wanderern, Joggern, Skatern, Familien mit Kinderwagen, älteren Menschen mit Rollatoren, Rollstuhlfahrern usw. Dabei ist die konkrete Befestigungsart für die Wege noch nicht festgelegt. Die Verwaltung soll diejenige ermitteln, die für die geplante Nutzung die beste Vereinbarkeit mit der Ökologie aufweist und dann wird der Gemeinderat darüber entscheiden. Dabei soll die Förderung des Landes für den Ausbau und die Modernisierung ländlicher Wege genutzt werden. Da auch die Unterhaltung der unbefestigten Wege wegfällt, werden die letztlich von der Stadt zu tragenden Kosten verhältnismäßig gering sein. In einem ersten Schritt sind für die ersten fünf Wege die dafür erforderlichen Förderanträge gestellt worden. Die Verwirklichung der Maßnahme wird in diesem Jahr noch nicht, sondern erst im nächsten Jahr möglich sein, was zur Konsolidierung des Haushalts beiträgt.

Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, muss es dann auch irgendwo abstellen. Dafür braucht es Fahrradstellplätze. Um diese zu schaffen und zu erweitern, sind 25.000 € vorgesehen.

Die Planung der neuen Radschnellverbindung Rastatt-Karlsruhe schreitet voran. Vielleicht fällt in diesem Jahr noch die Entscheidung über die konkrete Trassenführung. Die neue Radschnellverbindung muss sinnvoll mit dem örtlichen Radwegenetz und auch dem öffentlichen Personennahverkehr verbunden werden. Je nachdem, wo sie verläuft, sollte frühzeitig ein Konzept für die notwendigen Änderungen des örtlichen Radwegenetzes in Rheinstetten entwickelt werden. Die CDU-Fraktion hat dieses Thema weiter im Blick. Aktuell bedurfte es noch keiner Mittel im Haushalt für die Erstellung eines Konzepts.

Erfreut hat die CDU-Fraktion aufgenommen, dass es entsprechend einem auf Antrag der CDU-Fraktion gefassten Gemeinderatsbeschluss vom November 2019 zu einer Neuregelung der Vorfahrt für Radfahrer an dem entlang der B 36 führenden Radweg kommen wird. Im Zuge der Sanierung der B 36 ist auf dem entlang dieser Straße geführten Radweg an den Kreuzungen Leichtsandstraße, Querspange und Rheinaustraße das Schild „Vorfahrt gewähren“ für den entlang der B 36 fahrenden Fahrradverkehr aufgestellt worden. Dies hat zu gefährlichen Situationen mit dem Autoverkehr geführt. Jetzt wird es nach den Angaben der Verwaltung zu einem vollständig beampelten Übergang für Fahrradfahrer kommen, womit diese Gefahrenstelle beseitigt sein wird. Die Realisierung hängt von der Beteiligung anderer Behörden ab, so dass jetzt keine Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden müssen.

Klima und Umweltschutz

Mit dem Klima- und Umweltschutz möchte ich schließen.

Die CDU-Fraktion bekennt sich zu dem Ziel des Erhalts der natürlichen Lebensgrundlagen und darin eingeschlossen dem Ziel der Begrenzung der Erderwärmung. Es gilt, durch Überzeugungsarbeit und gute Lösungen die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitzunehmen. Dabei sollten Angebote und Anreize die wichtigsten Steuerungsinstrumente sein.

Auf Antrag der CDU-Fraktion werden in die Haushalte der Jahre 2022, 2023 und 2024 je 50.000 € für ein kommunales Förderprogramm Photovoltaik eingestellt. Ein ganz wesentlicher Faktor für die Begrenzung der Erderwärmung ist der Ausstieg aus der Verstromung fossiler Energieträger, da damit CO2 emittiert wird, das ganz entscheidend verantwortlich ist für den durch den Menschen verursachten Temperaturanstieg. Deshalb ist es besonders wichtig, den Anteil aus erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung zu erhöhen. Dafür stehen derzeit der Ausbau der Windenergie und der Photovoltaik im Vordergrund. Rheinstetten hat derzeit ca. 6 % der dafür geeigneten (Dach-)Flächen mit Photovoltaikanlagen belegt. Hier besteht ein großes Potential für einen Ausbau. Für Neubauten im Gewerbe- und Wohnbau ist nach § 8a Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg eine Pflicht zur Anbringung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Im Bestandsbereich gilt diese Pflicht bei einer wesentlichen Veränderung des Daches. Die Einspeisevergütung für Strom wird weiter sinken und nach Auffassung des Umweltbundesamtes in diesem Jahr eine kritische Marke unterschreiten, die befürchten lässt, dass der Ausbau im Privatbereich auf schon bestehenden Einfamilienhäusern zum Erliegen kommt. Gerade der Bereich der Bestandsimmobilien in privater Hand bietet aber das große Potential zum Ausbau der Photovoltaik und damit zur klimaneutralen Energiegewinnung. Hier soll mit einer finanziellen Förderung durch die Auflage eines kommunalen Förderprogramms ein zusätzlicher Impuls zum Ausbau der Photovoltaik gesetzt werden, wie dies in anderen Städten und Gemeinden ebenfalls geschehen ist. Nach Auffassung CDU-Fraktion soll sich die Förderung auf maximal 1.500 € pro Anlage belaufen, die max. 10 kwp groß sein darf. Antragsberechtigt sollen nur private Eigentümer von Bestandsimmobilien sein. Die CDU-Fraktion geht davon aus, dass so bis zu 150 neue Photovoltaikanlagen in den kommenden drei Jahren gefördert werden können.

Nicht unerwähnt bleiben kann in diesem Zusammenhang, dass zur Überraschung der CDU-Fraktion die Fraktion Bündnis90/die Grünen gegen dieses Förderprogramm zum Ausbau der Photovoltaik gestimmt hat. Den Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Dachflächen durch die Bürgerenergiegenossenschaft hat die CDU-Fraktion unterstützt.

Der Ausbau der Windenergie nach dem Bürgerentscheid im vergangen Jahr wird nicht ausreichen, um Rheinstetten klimaneutral mit Strom zu versorgen. Dazu bedarf es des Ausbaus der Photovoltaik. Das ist am schnellsten durch eine Zusammenarbeit der Stadt mit der örtlichen Bürgerenergiegenossenschaft zu erreichen. Besonders freut es die CDU-Fraktion, dass hier bürgerschaftliches Engagement mit den Interessen der Stadt zum Wohle der Allgemeinheit zusammengeführt werden konnten.

Ich komme damit zum Ende. Die CDU-Fraktion stimmt trotz der genannten Kritik der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2022 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.

Zum Schluss ein Dankeschön an sie, Herr Dauth und auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die gelungene Vorbereitung und Durchführung der Haushaltsberatungen unter Pandemiebedingungen und die Begleitung der Beratung des Haushaltskonsolidierungsausschusses. Unser Dank gilt auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Städtischen Einrichtungen für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen, im Jahr 2022 gesund zu bleiben.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 der SPD - Gerhard Bauer

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter
Herr Oberbürgermeister Schrempp,

sehr geehrter
Herr Bürgermeister Heuser,

liebe Kolleginnen und
Kollegen des Stadtrates,

liebe Bürgerinnen und Bürger

Einleitung:
„Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer. Darum - besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn Gutes bewirkt werden soll.“

Soweit ein Zitat von Willy Brandt.

Zukunft gestalten. Gemeinsam mehr Fortschritt wagen, um weiterhin an einem zukunftsorientierten Rheinstetten zu arbeiten. Um das Rheinstetten von morgen zu schaffen, müssen wir weiter-

hin gemeinsam die gewichtigen Themen Bildung, Infrastruktur, Mobilität, Klimaschutz und nicht zuletzt den sozialen Wohnungsbau aktiv begleiten und mitentwickeln. Eins ist klar: In Zeiten wie diesen, die von der Corona Krise wesentlich mitbestimmt werden, brauchen wir eine große Portion Mut zum Fortschritt.

Eine schwierige Zeit liegt bereits hinter uns und leider wird uns diese Krise auch weiterhin begleiten. Nach einem Aufatmen im letzten Sommer hat uns die Pandemie erneut hart getroffen, mit allen spürbaren Auswirkungen.

Trotzdem müssen wir auch in diesen schwierigen Zeiten den Fortschritt weiterhin vorantreiben, um das Rheinstetten von Morgen zu gestalten. Für diesen Fortschritt ist der Haushalt 2022 die Grundlage.

Die Stadt Rheinstetten ist in der aktuellen Finanzsituation mit einem blauen Auge davongekommen, vor allem durch eine gemeinsame vorausschauende Finanzplanung der Stadtverwaltung und des Gemeinderates.

Seit Jahren wird von der SPD-Fraktion angeprangert, dass die Stadt Rheinstetten über ihre Verhältnisse lebt und mehr ausgibt, als sie einnimmt. Gewinnbringend für die Haushaltsberatungen in diesem Jahr war, dass frühzeitig ein Ausschuss zur Haushaltkonsolidierung gebildet wurde. Dieser wurde von uns immer wieder eingefordert.

Durch die Rasenmäher-Methode, mit einer pauschalen 5-prozentigen Kürzung wie im letzten Jahr, sanieren wir unseren Haushalt nämlich nicht.

In dem Ausschuss zur Haushaltskonsolidierung, wurden im Vorfeld zu den Haushaltsberatungen sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben auf den Prüfstand gestellt. Hierbei konnten bereits einige grundlegende Schwerpunkte gesetzt werden, welche die Haushaltsberatungen besonders in den kniffligen Fragen erleichterte.

Durch die intensiven und konstruktiven Beratungen konnte schließlich das zuvor geplante Minus des Ergebnishaushalts von 3,48 Mio. € auf ein Minus von 2,5 Mio. € gesenkt werden. Dieses Minus ist damit sogar um mehr als 800 Tsd. € geringer als das ordentliche Ergebnis vom letzten Jahr.

Dies wurde möglich, da auf der einen Seite die Einnahmen erhöht und auf der anderen Seite die Ausgaben reduziert wurden. Zudem wurden einige Investitionen gemeinsam priorisiert und konnten so teilweise auf die nächsten Jahre geschoben werden.

Um dies zu erreichen war es notwendig, dass die Steuern und Gebühren in den Haushaltsberatungen auf den Prüfstein gestellt werden.

Nach intensiven und mehrfachen Diskussionen hierüber einigte man sich mehrheitlich darauf, die Gewerbesteuer auf 400 Prozentpunkte zu erhöhen. Die Grundsteuer hingegen, wurde in diesem Jahr nicht erhöht. Der Beschluss die Grundsteuer bereits jetzt für das nächste Jahr auf 380 Prozentpunkte zu erhöhen, wurde auf den Antrag der SPD-Fraktion ausgesetzt. Hier wollen wir erst die Entwicklung der anstehenden Grundsteuerreform abwarten. Dies auch unter dem Blickwinkel, dass die Anhebung des Grundsteuerhebesatzes auch Auswirkungen auf die Mieten hat.

Die Erhöhung der Gebühren im Hallenbad und bei der Ferienbetreuung, welche seit Jahren nicht mehr angepasst wurden, erfolgten moderat. Zudem wurden hier soziale Aspekte besonders berücksichtigt. Die anstehende Erhöhung der Kindergartengebühren, wurde bereits im letzten Jahr beschlossen. Diese wird nun nach der Aussetzung um ein Jahr umgesetzt.

Durch die Nichtanpassung der Steuern und Gebühren in den letzten Jahren, wurde durch die gleichzeitig erfolgten Kostensteigerungen die Schere zwischen den Ein- und Ausgaben immer größer. Dabei lag die Stadt Rheinstetten bei den Hebesätzen und Gebühren im Vergleich zu anderen Kommunen immer am unteren Ende der Tabelle. Im Gegensatz hierzu bietet die Stadt Rheinstetten der Bevölkerung den höchsten Standard an. Um diesen Standard zu erhalten, haben wir den gemäßigten Erhöhungen zugestimmt.

Zur Konsolidierung des Haushalts war es im Gegenzug aber auch erforderlich die Ausgaben zu verringern.

Hierzu wurden sowohl die Schulpauschalen als auch die Feuerwehrpauschale gekürzt. Gleichzeitig wurden auch die Fraktionszuschüsse verringert. Dies unter der Berücksichtigung, dass die Ausstattung aller Schulen und der Feuerwehr auf aktuellem technischem Stand ist. Der Gemeinderat nahm sich von dieser Kürzung nicht aus.

Bei den insgesamt vorgenommenen Kürzungen im Ergebnishaushalt war es der SPD-Fraktion wichtig, dass vor allem in den sozialen Bereichen der Standard erhalten bleibt und hier keine Kürzungen vorgenommen werden. Dabei handelt es sich oftmals um Freiwilligkeitsleistungen, welche in diesem Haushaltsjahr nicht angetastet wurden.

Zudem wurden einige Investitionsmaßnahmen in die Folgejahre verschoben, bzw. ganz gestrichen, um das Haushaltsvolumen und die damit verbundenen Ausgaben und Abschreibungen zu reduzieren. Trotzdem enthält dieser Haushalt noch genügend wichtige Investitionen für die Zukunft der Stadt Rheinstetten.

Die SPD-Fraktion hat sich während der Beratungen engagiert für ihre Ziele eingesetzt. Welche dies sind, werden im Verlauf der einzelnen Themenschwerpunkte erläutert.

Sicherheit und Ordnung

Bezahlbarer Wohnraum:

Der Bedarf für bezahlbaren Wohnraum in Rheinstetten ist unbestritten. Das Wohnbauprojekt der Stadt Rheinstetten in der Auer Straße wird demnächst bezogen werden. Dies ist jedoch deutlich zu wenig, um den Bedarf in Rheinstetten zu decken.

In den geplanten Baugebieten Bach West, Baumgarten und Kirchbühl besteht zukünftig die Möglichkeit weiteren sozialen Wohnraum zu schaffen, deshalb sind wir auch dafür, diese Baugebiete umzusetzen. Hier sehen wir für die Zukunft die Möglichkeit eine eigene Wohnbaugesellschaft zu gründen, bzw. mit einer bestehenden Wohnbaugesellschaft zu kooperieren, um dies umzusetzen. Einer Kapitalisierung der gemeindeeigenen Grundstücke für die Erstellung von Wohnungen im oberen Preisseqment, werden wir auf jeden Fall nicht mehr zustimmen.

Verkehr:

Die Verminderung des CO_2-Ausstoßes in Rheinstetten ist weiterhin oberstes Ziel. Die SPD-Fraktion forderte hierzu bei der Fortschreibung der Fahrradkonzeption, dass außer der weiteren Schaffung von Fahrradabstellplätzen auch die gefährlichen Verkehrssituationen bei der Straßenbahnquerung Albgaustraße/ Karlsruher Straße in Forchheim und die Radwegquerung beim ASB in Mörsch angepackt werden müssen.

Die SPD-Fraktion steht auch neuen Lösungen offen gegenüber, welche die Radwegsituation in Rheinstetten insgesamt verbessern. Hierzu bedarf es aber mutigere Entscheidungen im Gemeinderat. Im Workshop zur Entwicklung des Mobilitätskonzepts sehen wir große Chancen Lösungen zu erarbeiten, welche alle Verkehrsarten gebührend berücksichtigen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat die SPD-Fraktion zusätzlich angeregt, dass die Messschwerpunkte überarbeitet und eine Ausweitung der mobilen Messungen überprüft wird. Im Rahmen der Beratungen zur Lärmkartierungsplanung haben wir zudem vorgeschlagen eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage im Süden der B 36 einzurichten. Dies entspricht auch dem Vorschlag des Gutachtens.

ÖPNV:

Eine Stärkung und Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs sind zur CO2-Minimierung zwingend notwendig. Der KVV hingegen hat durch die Entscheidung die Mehrfachkarten und die Entwerter Automaten abzuschaffen, den ÖPNV geschwächt. Gleichzeitig wurden die Preise angehoben. Dies trägt nicht sicherlich nicht zu einem attraktiven ÖPNV bei. Insbesondere die ältere Generation und die Gelegenheitsfahrer werden dadurch nicht animiert den ÖPNV verstärkt zu nutzen. Die Homezone und die hierzu notwendige Handy-App „Regio-Move“, für welche schon Einführungskurse zur Benutzung angeboten werden, tragen ebenfalls nicht dazu bei.

Unser Antrag vom letzten für Fahrten innerhalb Rheinstettens für 1-EURO pro Tag fand leider keine Zustimmung. Positiv überrascht sind wir hierbei von der Mitteilung der Landesregierung, dass ein 365 Euro Ticket für Jugendliche eingeführt werden soll. Damit sind wir auf einem schrittweisen Weg in diese Richtung.

Die Initiative des Landkreises die On-Demand-Verkehre auszuweiten, finden wir gut. Die SPD-Fraktion unterstützt hierbei die Initiative des Ortschaftsrates den On-Demand-Verkehr nachts und an Wochenenden auch auf der Linie 106 einzuführen. Die hierdurch herbeigeführte Minderung der Leerfahrten der Busse zu verkehrsschwachen Zeiten, führt außer einer Verminderung der Lärm- und Abgasemmissionen auch zu einer Verbesserung der Anbindung. Zukünftig wird hierdurch jede Straßenbahn angeschlossen sein.

Für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen sind in diesem Jahr 380 Tsd. € eingestellt. Diesen notwendigen Umbau für die mobil eingeschränkte Bevölkerung, welcher gemäß dem Zeitplan bis zum Jahr 2025 umgesetzt sein wird hält die SPD-Fraktion für zwingend erforderlich.

Feuerwehr:
Eine gut ausgestattete Feuerwehr ist wichtig, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Rheinstetten zu gewährleisten. Dies bedingt auch die Ausstattung mit dem notwendigen Equipment. Gemeinsam mit dem neuen hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten, wurden dabei alle Investitionen auf den Prüfstand gestellt und wie z.B. die Ersatzanschaffung für das Feuerwehrboot verschoben.

Größter Diskussionspunkt war wiederum die Neuanschaffung eines Drehleiterfahrzeugs. Diese Anschaffung ist auch innerhalb der SPD-Fraktion nicht unumstritten. Die Mehrheit der SPD-Fraktion steht jedoch dazu, dass die Entscheidung für die Anschaffung dieses Fahrzeugs nach vielen Grundsatzdiskussionen mehrheitlich entschieden wurde und es zur erhöhten Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Rheinstetten beiträgt. Wie notwendig ein solches Fahrzeug auch in Rheinstetten ist, hat der Einsatz der Feuerwehr in der letzten Woche in der Großen Kirchenstraße gezeigt. Dabei musste bei einem Wohnungsbrand eine Person aus dem Dachgeschoss mit der Anstehleiter gerettet werden. Bei höheren Gebäuden reicht eine solche jedoch nicht mehr aus. Die Drehleiter aus Karlsruhe wäre in diesem Fall nicht schnell genug hier gewesen.

Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Rheinstetten insgesamt für ihren unermüdlichen Einsatz für die Einwohner von Rheinstetten.

Schulen/Kindergärten:
Die Planungen für die Sanierung der Pestalozzi-Schule laufen unvermindert weiter. Die vorgesehenen Planungsmittel in Höhe von 200.000 € konnten jedoch ins nächste Haushaltsjahr verschoben, da die bereits vorhanden Mittel für Maßnahmen in diesem Jahr ausreichen.

Zusätzlich wird im laufenden Haushaltsjahr auf die Anregung der SPD-Fraktion geprüft, ob der Start der Ganztagesschule in Mörsch bereits vor dem Umbau der Pestalozzi-Schule gestartet werden kann. Hierdurch ließe sich der Schülerhort einsparen. All diese Planungen werden mit Verwaltung, Gemeinderat und Schulleitung gründlich abgesprochen, bevor hier eine Entscheidung gefällt wird.

Für den Umbau der Johann-Rupprecht-Schule zur Schaffung weiter Kita-Plätze, wurden in diesem Haushaltsjahr 2 Mio. € und eine Verpflichtungsermächtigung von 1,6 Mio. im Jahr 2023 eingestellt. Diese notwendige Maßnahme zum Erhalt und weiteren Ausbau der Kita-Plätze unterstützt die SPD-Fraktion gerne.

Umwelt- und Energiepolitik

KLIMA:
Die SPD-Fraktion hat hierzu den Antrag gestellt, dass in allen Stadtteilen öffentliche Ladesäulen für Elektrofahrzeuge eingerichtet werden. Der Gemeinderat hat diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt. Nun liegt es an der Stadtverwaltung Betreiber für diese Ladesäulen zu suchen.

Durch die Stellenbesetzung des Klimabeauftragten in einer Stellenbündelung mit der baulichen Verantwortlichkeit mit den städtischen Liegenschaften erhoffen wir uns vermehrte Maßnahmen die zu einem erhöhten Klimaschutz und damit zu einer CO_2-Reduzierung beitragen.

Fotovoltaik:
Dank der Initiative der „Naturstrom Bürgerenergiegenossenschaft Rheinstetten, werden in diesem Jahr auf 8 öffentlichen Gebäuden Fotovoltaik-Anlagen installiert. Hierdurch werden zukünftig in einem Jahr 500 - 600 Megawattstunden Strom erzeugt werden. Im nächsten Jahr werden zehn weitere Anlagen folgen. Diese Entwicklung entspricht unseren Forderungen aus den letzten Jahren.

Zusätzlich hat die SPD-Fraktion in diesem Jahr wiederum den Vorschlag gemacht, die Erddeponie mit Fotovoltaik Kollektoren zu belegen. Auch dies könnte mit der Bürgerenergiegenossenschaft realisiert werden.

Diese Maßnahmen insgesamt vermindern nicht nur den CO_2-Ausstoß, sondern sie reduzieren auch Unterhaltskosten und generieren zusätzliche Einnahmen für die Stadt Rheinstetten.

Windpark und Artenschutz:
Auch bei der Nutzung der Windenergie ist die Stadt Rheinstetten einen großen Schritt weitergekommen, nachdem beim Bürgerentscheid eine mehrheitliche Zustimmung erfolgte. Die zukünftige Arbeit des Gemeinderates und der Stadtverwaltung liegt nun darin, einen geeigneten Betreiber mit einem schlüssigen Konzept zu finden.

Wald:
Im Bereich des Waldes deutet sich aufgrund der nassen Witterung im letzten Jahr eine leichte Verbesserung an. Jedoch wird es noch Jahre dauern, bis wir den Wald an die geänderten Klimaverhältnisse angepasst haben. Durch den Erhalt der Baumschule können vor Ort standortangepasste Bäume aufgezogen werden, welche bei der späteren Anpflanzung im Wald bereits an die bestehenden klimatischen Bedingungen gewöhnt sind, sowie eine gewisse Wuchshöhe haben. Dies erleichtert die Pflege eindeutig.

Räumliche Planung und Entwicklung:
Quartierskonzept Bach-West IV bis V, Baumgarten und Kirchbühl
Auf die Notwendigkeit der Umsetzung dieser Wohngebiete im Zusammenhang mit bezahlbarem Wohnungsbau wurde bereits eingegangen. Zusätzlich sehen wir einen erhöhten Wohnraumbedarf für junge Familien in Rheinstetten, welche sonst auf das Umland ausweichen müssten. Dies würde den Standort Rheinstetten für die Zukunft nachhaltig schwächen.

Sicherlich ist damit auch Flächenverbrauch verbunden. Mit Baugebietserschließungen ist die Stadt Rheinstetten in den letzten Jahren jedoch sehr restriktiv umgegangen. Von einem Flächenfraß wie von manchen behauptet, handelt es sich deshalb sicherlich nicht.

Zudem wird der Eingriff in die Natur damit ausgeglichen, indem eine Forderung der SPD-Fraktion umgesetzt wird und zukünftig in diesen Baugebieten keine Verbrennung von fossilen Brennstoffen und damit keine CO_2-Emission mehr erfolgt.

Hinsichtlich der Umsetzung des Baugebietes Kirchbühl fordert die SPD-Fraktion zusätzlich, dass bereits bestehende Waldflächen auf diesem Gebiet zum Großteil erhalten wird und die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen von den Grundstücksbesitzern getragen werden.

Stadtmitte:
Der Baufortschritt in der neuen Stadtmitte ist deutlich sichtbar. Die Umsetzung der Einkaufsmärkte und des Kulturhauses lassen nicht mehr lange auf sich warten. Die für das Kulturhaus und den Marktplatz eingestellten Haushaltsmittel wurden auf unseren Vorschlag hin deutlich reduziert und zum Großteil in Verpflichtungsermächtigungen umgewandelt, da die Realisierungsmaßnahmen erst im Spätjahr beginnen werden.

Bei der Realisierung dieser Objekte werden wir die Kosten weiterhin im Auge behalten. Hierzu begrüßen wir die Einsetzung eine begleitenden Bauausschusses.

Ufgauhalle:
Die SPD-Fraktion steht nach wie vor zu den Beschlüssen die Ufgauhalle als Mehrzweckhalle zu sanieren. Die Ufgauhalle ist als Mehrzweckhalle sowohl für den Schul- und Vereinssport als auch für die vielfältigen sonstigen Veranstaltungen wichtig für das kulturelle Leben im Stadtteil Forchheim. Einer Reduzierung auf eine reine Sporthalle konnten wir deshalb nicht zustimmen. Die Ufgauhalle wird mit dem Umbau zusätzlich attraktiver für große Veranstaltungen und somit wird die Auslastung erhöht.

Inwieweit die Umsetzung der Sanierung in diesem Jahr bereits starten kann, werden die weiteren Beratungen zeigen.

Stellenplan:
Die Personalausgaben erhöhen sich von 15,5 Mio. € wiederum auf 16,6 Mio. €. Diese Personalkostensteigerung von 1,1 Mio. € rührt zu einem von Lohnsteigerungen, zum anderen aber auch von einer Stellenmehrung. Wie in jedem Jahr wurde hierbei um jede beantragte Stelle gerungen.

Bei den meisten Stellenzuwächsen handelte sich um geringe Aufstockungen in den verschiedensten Bereichen. Neue Stellen wurden lediglich bei der Finanzverwaltung wegen erhöhter Arbeitsbelastung und im Ordnungsamt wegen der Übernahme einer Auszubildenden Rechnung bewilligt. Hierfür wurde eine bestehende Poolstelle umgewandelt.

Die Entscheidung inwieweit die Schulsozialarbeit im laufenden Jahr erhöht wird, erfolgt erst nach einer Vorstellung der Schulsozialarbeitertätigkeit. Weitere Stellen konnten wir nicht bewilligen. Hier wird erst abgewartet, inwieweit Umstrukturierungen Abhilfe schaffen.

Wasserhaushalt:
Nach der Erhöhung des Wasserpreises im letzten Jahr um 12 Cent auf 1,71 €, konnte dieser nach einer Neukalkulation in diesem Jahr um 14 Cent auf 1,57 € gesenkt werden. Die Schmutzwassergebühr wurde ebenfalls 21 Cent auf 0,95 € gesenkt. Hier werden durch die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Abwasserbereich in den nächsten Jahren jedoch wieder Gebührenerhöhungen bevorstehen.

Gespannt sind wir hier auf die Beratungen im Personalbereich inwieweit die Instandhaltung des Wasserleitungsnetzes zukünftig weiterhin durch eigenes Personal gewährleistet wird oder ob hier eine Übernahme dieser Aufgaben durch die Stadtwerke Karlsruhe erfolgt. Ein diesbezüglicher Kooperationsvertrag ist ausgelaufen.

Abschluss:
Meine Damen und Herren, mit dem Haushaltsplan 2022 stimmen wir heute über einen Haushalt ab, der wie in den Vorjahren wiederum nicht positiv ist. Diese Entwicklung wird sich auch in den nächsten Haushaltsjahren fortsetzen. Zudem werden die liquiden Mittel von derzeit noch 36 Mio. € bis zum Haushaltsjahr 2025 bis auf 2,4 Mio. € aufgebraucht sein. Ursache hierfür sind die immensen Aufwendungen für die neue Stadtmitte und die Investitionen in unsere Schulen, Kindergärten und die öffentlichen Gebäude. Genau für diese Maßnahmen wurden die Rücklagen jedoch gebildet, weshalb dieser Investeinsatz auch gerechtfertigt ist.

Welche Auswirkungen Nichtsanierungen haben können, zeigt der derzeitig enorme Investitionsbedarf.

Aufgeschobene Sanierungen der Vorjahre fallen uns jetzt in Form höherer Ausgaben auf die Füße. Lasten die durch jährliche Baupreissteigerungen entstehen, müssen nun zusätzlich getragen werden.

Trotzdem müssen wir im Hinblick auf die Zukunft weiterhin auf eine solide Haushaltsführung achten. Darauf werden wir weiterhin drängen.

Die Haushaltsberatungen waren auch in diesem Jahr geprägt von einer konstruktiven und zielorientierten Zusammenarbeit im Gemeinderat und der Verwaltung. Wenn auch nicht alle unsere Zielvorstellungen berücksichtigt wurden, so sehen wir in diesem Haushaltsplan einen Schritt in die richtige Richtung.

Die SPD-Fraktion stimmt deshalb dem Haushaltsplan 2022, dem Stellenplan und dem Wasserhaushalt 2022 zu.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie Herrn Oberbürgermeister Schrempp für die Vorbereitung und die Durchführung dieser Haushaltsberatungen. Ganz besonders danken wir unserem Kämmerer Herrn Dauth und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wie gewohnt hat er sachlich, strukturiert und souverän durch die Haushaltsberatungen geführt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Gerhard Bauer

Stellungnahme zum Haushalt 2022 der Grünen - Babette Schulz

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sehr geehrter
Herr Oberbürgermeister Schrempp,

sehr geehrter
Herr Bürgermeister Heuser,

liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats vor Ort und an den Bildschirmen,

Ein weiteres Corona-Jahr liegt hinter uns. Vieles hat sich in Rheinstetten weiterentwickelt - einiges begleiten wir mit Überzeugung - bei anderem wünschen wir uns ein Aufwachen und Umdenken.

Müssen wir sparen?
Seit Jahren weisen uns Verwaltung und Finanzaufsicht darauf hin, dass wir mit einem strukturellen Defizit wirtschaften. Laut mittelfristigem Finanzplan wird sich die Liquidität angesichts geplanter Investitionen bis 2025 dem vorgeschriebenen Mindestbetrag nähern. Allein in diesem Jahr plant Rheinstetten Investitionen von fast 21 Mio. für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und für Baumaßnahmen. Jeder Ergebnishaushalt schließt bis 2025 geplant mit Verlusten ab.

Generationengerechtigkeit geht einher mit einer nachhaltigen Haushaltspolitik. Daher haben wir uns aktiv mit in der Haushaltskonsolidierungskommission eingebracht und alles mit in die Waagschale geworfen, was wir künftig für verzichtbar erachten. Und wir haben - als kleinen Beitrag - in den letzten Jahren eingesparte Fraktionsmittel in Höhe von 3.000 Euro rückgezahlt.

Wo einsparen? Konkrete Entlastung für Haushalt, Personal und Flächenbilanz sehen wir Grüne durch deutliche Entschleunigung beim weiteren Ausbau von Wohn- und Gewerbegebieten. Einsparen ließe sich zur Not auch bei der Sanierung der Ufgauhalle, wenn diese zunächst nur für Schulsport und kleinere Veranstaltungen ertüchtigt würde. Auch lehnen wir das Asphaltieren der vorgeschlagenen Feldwege für 1,1 Mio. Euro ab - zumal viele der vorgeschlagenen Wege durch Schutzgebiete führen, und es perspektivisch Förderprogramme mit deutlich besseren Fördersätzen gibt. Dies um nur einige Beispiele zu nennen.

Allerdings: Wie viele Jahre wurde uns bereits prognostiziert, dass unser Haushalt mit einem Minusbetrag in Millionen-Höhe abschließt. Letztlich war das Ergebnis erfreulicherweise meist doch deutlich besser als erwartet. Herzlichen Dank an Kämmerer Thorsten Dauth und sein Team! Auch 2021 schließt erneut beeindruckend positiv ab - wenn auch wiederum dank umfangreicher Einmaleffekte, auf die sich bekanntlich keine solide Finanzplanung aufbauen lässt. Wir plädieren weiter für sorgfältiges Abwägen aller Ausgaben und Einnahmen, aber auch für Mut zu Weitblick. Vieles wird teurer, wenn wir es weiter auf die lange Bank schieben - und gleichzeitig Negativzinsen zahlen. Blicken wir gemeinsam optimistisch vorwärts.

Was heißt dies konkret? Zunächst:

Positive Entwicklungen und Chancen für Rheinstetten
Atom- und Kohlestrom sind von gestern. Rheinstetten hat sich auf den Weg gemacht, Klimaschutz und Energiewende voranzubringen. Mit leichtem Schmunzeln nehmen wir wahr, wie sich immer mehr im Rat als die „wahren Klimaschützer“ mit Vorschlägen einbringen. Nun gilt zu prüfen, was den Klimaschutz am besten voranbringt. Denn leider können wir die verfügbaren knappen Mittel nur einmal ausgeben.

Rheinstetten als Naturstrom- und Sonnenstadt
Einstimmig hat der Rat auf den Weg gebracht, zunächst 8 kommunale Dächer in Kooperation mit der lokalen Bürgerenergiegenossenschaft mit Photovoltaik zu überlassen, weitere 10 Dächer sollen folgen. Wir hatten uns zunächst ergänzend auch eigenes PV-Engagement der Stadt auf besonders lukrativen Dächern gewünscht. Letztlich ist aber wichtiger, dass Rheinstetten als

Ganzes von dieser Zusammenarbeit profitiert - durch günstige Strompreise, durch Freiraum, um sich in anderen Bereichen stärker zu engagieren - und durch die Stärkung der lokalen Bürgerenergiegenossenschaft, die Photovoltaik mit voran bringt. Mögen sich möglichst viele Bürger*innen mit einbringen, Rheinstetten noch „strom-grüner“ zu machen - sei es durch Beteiligung und/oder durch PV-Anlagen auf eigenen Dächern. Gut, dass Rheinstetten weiter Energieberatung für alle interessierten Bürger*innen anbietet und Sanierungsgebiete in Forchheim und Mörsch ausgewiesen hat.

50.000 Euro pro Jahr stehen in den nächsten drei Jahren als kommunales Förderprogramm für Photovoltaik-Ausbau und Speicher zur Verfügung - sicher eine willkommene Unterstützung. So sehr wir uns auch eine großzügige PV-Förderung für Eigenheime vorstellen könnten, so scheint uns noch dringlicher, Mitnahmeeffekte zu reduzieren und zum Beispiel das Programm stärker auf Mietshäuser auszuweiten. Wir bauen hier auf den Ratskonsens, dass die Förderkriterien noch entsprechend ausgeweitet und optimiert werden.

Dank des erfolgreichen Bürgerentscheids macht sich Rheinstetten auf den Weg des Windkraft-Ausbaus. Mit welchem Partner dies erfolgt, soll bis zur Jahresmitte feststehen. Wir sind zuversichtlich, dass wir unter Berücksichtigung von Artenschutz-Auflagen und mit Bürger*innenbeteiligung auch hierbei erfolgreich durchstarten.

Seit 1. Januar ist der von uns 2019 beantragte Klimaschutzbeauftragte tätig - mit Landeszuschuss angestellt als Sachgebietsleiter je 50% für Klimaschutz und Hochbau. Angesichts dessen, dass der Bausektor mit Errichtung, Nutzung und Rückbau von Gebäuden global für etwa 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, scheint das zu passen. Allerdings erfordern Klimaschutz und Klimaanpassung deutlich mehr: Mit Begleiten von Photovoltaik- und Windkraft-Ausbau, Erstellen der Wärmepläne bis 2023, Verkehrswende, Erhalt und Ausbau von Frischluftschneisen und Gebäudebegrünung, Nachhaltigkeitszielen und vielem mehr stehen wichtige Aufgaben an, die wir gerne begleiten.

Mit Hilfe der Umwelt- und Energieagentur wurden bereits einige Energie- und Wärmekonzepte für künftige und bestehende Gebiete entwickelt. Leider waren die Ergebnisse nach Wirtschaftlichkeits-Check nicht so innovativ wie erhofft.

Erdgas lediglich durch Biogas zu ersetzen, erfüllt zwar die Förderrichtlinien, ist aber noch nicht der große Wurf. Auch die viel gepriesene Fernwärme setzt stark auf die Auslauf-Energiespender Miro und Kohlekraftwerke. Ob Klärwerk und Geothermie Perspektiven eröffnen?

Bis Ende dieseS Jahres soll das Rheinstettener Mobilitätskonzept stehen. Dieses zielt darauf ab, die Verkehrswende in Rheinstetten voranzubringen: durch Anreize für mehr Rad- und Fußverkehr, mehr Nutzung von „Öffentlichen“, mehr E-Mobilität, weniger PKW-Verkehr innerorts. Für gute taugliche Radabstellanlagen sind dieses Jahr bereits 25.000 Euro eingeplant, weitere 30.000 Euro bis 2025. „Bus&Bahn“ werden mit rund 1,6 Mio. Euro cofinanziert. Mehr dazu im Amtsblatt unter „Gemeinderat“.

Wir freuen uns auf den Austausch mit allen Bürger*innen, die mit uns Rheinstetten weiter voran bringen wollen - sei es bei Verkehrs- oder Energiewende oder in anderen Bereichen. Bei dieser Gelegenheit besten Dank an die Verwaltungsspitzen und ihre Teams für ihre Arbeit - und für ihre zunehmende Offenheit für neue Formate von Bürger*innenbeteiligung.

Dank des an See-Parkplätzen erhobenen, von uns beantragten Umwelt-Euros stehen allein aus 2021 rund 52.000 Euro zur Verfügung. Ob diese in Bäume an der Familienwiese, Fahrradständer, Umweltbildung oder weitere Umwelt-Maßnahmen fließen? Vorschläge von Bürger*innen sind willkommen.

Jedes Carsharing-Auto ersetzt bis zu zwanzig Privat-PKW. Welch schöne Option, sich bei Auto-Bedarf spontan ein in Größe und Antrieb passendes Gefährt kostengünstig ausleihen zu können. Acht PKWs stehen derzeit an 6 Standorten bereit - seit 2021 auch eins im Silberstreifen. Ob 2022 Neuburgweier nachzieht?

Soziales Miteinander

Auch beim Sozialen Miteinander sehen wir - trotz Corona - einige positive Entwicklungen. Im Bereich der Schulen und Kindergärten ist vieles in Bewegung: Nach der Schwarzwaldschule soll baldmöglichst auch die Pestalozzischule für Ganztagsschulbetrieb umgebaut werden. Nach Abstimmung und Architekten-Wettbewerb soll der Baustart 2023/24 erfolgen. Bis 2025 sind dafür 11 Mio. Euro eingestellt. Die Umsetzung soll unter Nutzung aller verfügbaren Räumlichkeiten Hand in Hand mit dem weiteren Ausbau der Kindergärten unter Einbindung aller Beteiligten umgesetzt werden.

Rheinstetten verfügt über ein erfreulich vielfältiges Kindergarten-Angebot. Viele Familien sind auf gute, verlässliche Betreuungslösungen angewiesen. Derzeit ist dies angesichts Corona-Zeit und Personaldecke für alle Seiten besonders herausfordernd. Zur Personalsituation in Kindergärten haben wir eine Anfrage gestellt und begrüßen, dass der Ausschuss „Bildung und Soziales“ sich demnächst damit befasst.

Auch wenn Grundschulförderklasse und Schulsozialarbeit keine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, begrüßen wir ausdrücklich, dass Kinder diese Angebote weiter in Rheinstetten in Anspruch nehmen können. Ob Schulsozialarbeit an Grundschulen etwas aufgestockt wird, steht nach Bericht über Entwicklung und Bedarf im Frühjahr zur Abstimmung.

Anlässlich zeitweise geringer Auslastung steht die Schulzentrums-Mensa auf dem Prüfstand. Wir treten dafür ein, Mensa und Kiosk möglichst zu erhalten. Angesichts dessen, dass sukzessive Kinder aus Ganztagsklassen ins Schulzentrum wechseln, sind wir zuversichtlich, dass die Nachfrage nach warmem Mittagessen wieder steigt, zumal die Mensa Allergie-Spezifika mit berücksichtigt und Familien entlastet.

Gut, dass Rheinstetten auch bei den eigenen Beschäftigten durch seine Teilnahme am Audit „Familie und Beruf“ die entsprechende Vereinbarkeit stärkt - hoffentlich auch ein Bonuspunkt für künftige Personalgewinnung. Wir sind gespannt auf den nächsten Bericht dazu.

Auch 2022 wird es Stadtranderholung und „Fun Days“ mit Vereinen geben. Danke an alle, die das beliebte Angebot mitgestalten. Auch wir haben einer moderaten Gebührenerhöhung zugestimmt - bei Bedarf kann unbürokratisch Unterstützung angefragt werden.

Vereine und Glaubensgemeinschaften - sie alle bieten Gemeinschaft und Halt in schwierigen Zeiten. Unser Dank gilt sowohl ihnen wie Ehrenamts-Initiativen wie dem Gabenlädchen-Team und dessen Unterstützer*innen, die seit März 2020 unbürokratisch Mitmenschen mit Lebensmittelspenden zur Seite stehen und gemeinsam mit Foodsharing ergänzend Lebensmittel vor Entsorgung retten.

Unser Dank gilt auch den Rettungsdiensten wie Feuerwehr, DRK und DLRG, die angesichts zunehmender Extremwetterlagen noch wichtiger werden.

„Wir haben keine Flüchtlingskrise, wir haben eine Krise der Solidarität“ mahnte Carola Rackete, Kapitänin der Seawatch an.

Auch bei uns? Dass viele in Rheinstetten trotz aller Umbrüche solidarisch und weltoffen über den Tellerrand sehen, war bei den vom Agendarat veranstalteten Nachhaltigkeitstagen spürbar - und zeigt sich im langjährigen Engagement für Burkina Faso, Palca und unsere Partnerstädte. Auf unsere Initiative, Rheinstetten möge ein „Sicherer Hafen“ werden, wurde das Bekenntnis zur Bereitschaft der Integration schutzsuchender Menschen in einer Erklärung von ehrenamtlich Aktiven verfasst und 2021 im Rat verabschiedet. Ich bin sehr dankbar, in einer Gemeinde zu leben, die Schutzsuchende dezentral aufnimmt und ihnen mit engagierten Ansprechpartnern und unterstützendem Ehrenamt zur Seite steht.

Somit alles im Lot? Nein, leider nicht. Hier noch ein kurzer Blick auf Bereiche, bei denen wir Grüne für ein Umsteuern plädieren:

Herausforderungen - Überdenkenswertes

Größter Knackpunkt bleibt aus unserer Sicht weiter die Flächenpolitik in Rheinstetten. Im Gegensatz zur Ratsmehrheit reden wir nicht nur von Grenzen des Wachstums und Generationengerechtigkeit, sondern fordern eine Entschleunigung bei der Flächennutzung ein. Laut Statistischem Landesamt lag unser Anteil an Siedlungsfläche mit 260m2 pro Einwohner*in bereits deutlich über dem Schnitt von 219m2 anderer Städte mit 20- bis 50.000 Einwohner*innen. Mit einem Anteil von nur 10,6% Erho-

lungsflächen an der Siedlungsfläche liegt Rheinstetten deutlich unterm Schnitt vergleichbarer Kommunen (13,5%). Wer nun auf Naherholung verweist, möge berücksichtigen, dass Rheinstetten mit 12 Ar naturnaher Fläche pro Einwohner*in bereits jetzt im Vergleich miserabel abschneidet. Im Landkreis sind es 20 Ar, in Baden-Württemberg 27 Ar naturnahe Fläche pro Einwohner*in. Soweit der Status Quo.

Trotz aktueller Flächenbilanz werden mit Verweis auf Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Familien weitere Wohngebiete in Stadtmitte, Bach West, Baumgarten und Kirchbühl umgesetzt. Wieviel Wohnraum dort tatsächlich für weniger Betuchte „bezahlbar“ wird, steht auf einem Blatt. Gegenzurechnen sind verschwindende Frischluftschneisen, zahlreiche das Stadtklima verbessernde Bäume und Büsche im Kirchbühl sowie das viel zu schnelle Überbauen letzter Gestaltungsräume - um nur einige Entschleunigungs-Argumente zu nennen. Ähnliches gilt für das geplante Gewerbegebiet der Langen Pfeiferäcker, das weitere 10 Hektar Landwirtschaft verdrängt. Dabei liegt der Landwirtschafts-Anteil unserer Fläche mit 35% bereits jetzt 10% unterm Landkreis- und 20% unterm BaWü-Schnitt.

Einige weitere Knackpunkte im alphabetischen Überblick:

A wie Abwasserbeseitigung: 4,7 Mio. Euro sind bis 2025 für Planung und Ausbau einer 4.Reinigungsstufe für die Kläranlage veranschlagt. Trotz 910.000 Euro Landeszuschuss wird sich dies perspektivisch leider auch bei den bisher bei uns günstigen Abwassergebühren bemerkbar machen. Wir plädieren weiter für mehr entsiegelte Versickerungsflächen.

Bauhof-Standort? Nicht auf der MSC-Fläche. Diese bietet die Chance eines Gegentrends: Statt Flächenfraß können Ausgleichsflächen im Verbund mit Natur- und Landschaftsschutzgebiet geschaffen werden. Es gibt Standort-Alternativen.

Biotonne und Wilder Müll: Da der Aufwand für Müllbeseitigung inner- und außerorts stetig steigt, sind neue Maßnahmen gefragt. Personelle Verstärkung wurde im Rat abgelehnt. Antrag, Anfrage und mehr dazu sind auf unserer Webseite hinterlegt.

Epplesee - Wie oft wird der unstillbare Hunger nach Sand und Kies noch zu einer See-Erweiterung führen? Erneut müssen 6,7 Hektar weichen - zulasten von Streuobstwiese, Ackerfläche und Spaziergänger*innen.

F wie Frauenpower: Die Gemeinderats-Halbzeit ist um. Wenn wir 2025 einen Rat wünschen, der die Gesellschaft besser widerspiegelt, sind spätestens ab jetzt Maßnahmen gefragt. Nur vier Frauen im Gemeinderat - 18% - sind deutlich zu wenig!

Natur- und Landschaftspflege: 260.000 Euro sind - auch anlässlich des massiven Bauens - dieses Jahr für Ausgleichs- und Artenschutzmaßnahmen eingeplant. Wir begrüßen das Pflege-Engagement sowie das „Grüne Lunge“-Projekt für naturnahe Gärten, hatten für die Umsetzung aber anlässlich nachgewiesenem Personalmangel von 145% für eine Entlastung des Umweltschutzbeauftragten plädiert. Leider bisher vergebens - wir bleiben dran. Wie setzt Rheinstetten das Biodiversitätsgesetz um?

Polder - Die Klimakrise bringt vermehrt Starkwetterereignisse mit sich. Bei allem Verständnis für Sorgen vor Veränderungen sind wir zuversichtlich, dass die in Jahrzehnten weiterentwickelte Polder-Planung akzeptable Lösungen für Hochwasserschutz, Mensch und Natur bietet. Wir haben für baldige Umsetzung statt Finanzierung einer Klage gestimmt.

Stadtmitte - Leider viel zu teuer, wenig innovativ oder ästhetisch, wenig grün, ohne Quartierskonzept und immer wieder kommerziellen Interessen folgend. Der Ausbau der Stadtmitte darf nicht zu Lasten von Lebensqualität und Nahversorgung in den Ortskernen gehen.

Wald - Wie wird unser Wirtschaftswald naturnaher und klimastabiler? Wie kann weitere Bodenverdichtung eingedämmt werden? Wir bleiben dran und freuen uns auf die nächste Waldbegehung.

FAZIT
Angesichts Klimakrise, einem Auseinanderdriften der Gesellschaft und Artensterben kommen große Aufgaben auf uns zu. Wir sind es künftigen Generationen schuldig, jetzt Klimaschutz sowie passende Rahmenbedingungen für ein gutes soziales Miteinander aller bei uns Lebenden voranzubringen und uns gleichzeitig für eine möglichst intakte Umwelt und Biodiversität sowie für eine nachhaltige Wirtschaft stark zu machen. Zentrale Leitfrage bleibt: Was kostet es uns, wenn wir nicht jetzt die richtigen Weichen stellen? - **„Wann, wenn nicht jetzt...“**

Können wir diesem Haushalt zustimmen?

Wir haben lange mit uns gerungen. Trotz Ablehnung der Flächenpolitik und deutlicher Kritik in anderen oben genannten Punkten stimmen wir nach intensiver Diskussion und Folgenabwägung dem Kommunalhaushalt und dem Wasserhaushalt dieses Jahr zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 der ULR - Gerald Peregovits

(Es gilt das gesprochene Wort)

Haushalt 2022 -
Eine wundersame Brotvermehrung

Sehr geehrter
Herr Oberbürgermeister,

meine Damen und Herren
der Verwaltung,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Kämmerer, Herr Dauth, hat dem Ausschuss zur Haushaltssicherung am 13.11.2021 die ersten Planzahlen zum Haushalt 2022 vorgelegt. Mit diesem ersten Zahlenwerk hat er uns mächtig geschockt und rauchende Köpfe bei den Mitgliedern des Ausschusses verursacht. In Worten: Verlust im Ergebnishaushalt von EUR 5,0 Mio.; Kreditneuaufnahmen im mittelfristigen Finanzplan von insgesamt EUR 37,7 Mio.; Verbrauch der gesamten Liquidität bis hin zur Mindestreserve von rd. EUR 1,0 Mio. Mit diesem vorgelegten Zahlenwerk hat Herr Dauth gleichzeitig ein Frühwarnsystem installiert und den Zeigefinger wegen drohender Kreditobergrenze und künftiger Zahlungsunfähigkeit erhoben.

Der heute zu verabschiedende Haushaltsplan 2022 sieht dagegen sehr freundlich und ganz anders aus und steht deshalb im Zeichen einer wundersamen Brotvermehrung. Einige von uns kennen ja noch die beiden Wundererzählungen aus dem Neuen Testament. Diese Erzählungen zur Brotvermehrung gehören zu den sog. Geschenkwundern, weil materielle Güter in wunderbarer Weise zur Verfügung gestellt werden und sich die Wunderhandlung ganz unauffällig abspielt. Sie gehören aber auch noch zu den Rettungswundern, weil Gegenstand der Erzählungen die Rettung der Menschen aus akuter äußerer materieller Not ist. Und genau das ist mit dem Rheinstettener Haushalt 2022 vom November 2021 bis heute passiert.

Die Akteure unseres Rettungswunders rekrutieren sich aus noch nicht identifizierten Mitarbeitern der Verwaltung und zu geringen Teilen aus den Mitgliedern des Gemeinderats. Das Geschenk- und Rettungswunder zur Brotvermehrung in Rheinstetten wird mit folgenden Zahlen und Ereignissen unterlegt.

Der Verlust des Ergebnishaushalts von erstmals EUR 5,0 Mio ist auf EUR 2,5 Mio geschmolzen und hat sich somit halbiert. Die erstmals genannten Kreditaufnahmen im mittelfristigen Finanzplan von EUR 37,7 Mio sind über die Haushaltseinbringung schon auf EUR 20,1 Mio gesunken und betragen nunmehr nur noch EUR 12,8 Mio. Die Erlöse aus Grundstücksverkäufen waren vorerst mit nur EUR 0,5 Mio angesetzt, wurden mit der Haushaltseinbringung auf EUR 18,1 Mio erhöht und sind jetzt endgültig und richtig mit EUR 24,1 Mio etatisiert. Das Schöne an diesem Zahlenvergleich ist, dass unser Rettungswunder im Wesentlichen durch vorläufig vergessene Grundstücksverkäufe eingetreten ist. Sie entsprechen fast der ersparten Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 24,9 Mio. Diese Aussage ist für die Gemeinderäte/innen wichtig, die immer noch glauben, Rheinstetten könnte sich für sein ambitioniertes Investitionsprogramm ohne Grundstücks-

verkäufe finanzieren. Ein zusätzliches Rettungselement ist die Tatsache, dass wider Erwarten der Ergebnishaushalt 2021 mit einem unverhofften Überschuss von rd. EUR 2,0 Mio und zwar durch außerordentliche Einnahmen abgeschlossen hat, der unsere Ergebnisrücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 auf EUR 6,4 Mio verstärkt oder erhöht hat. Diese Ergebnisrücklagen dienen uns zukünftig zum Verlustausgleich, wenn sie denn überhaupt gebraucht werden. Damit ist der Haushalt 2022 nebst dem Investitionsprogramm 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 zumindest in seiner Zahlenstruktur gerettet oder in trockenen Tüchern.

Ergebnishaushalt

Kommunen mit über 20.000 bis 50.000 Einwohner leiden zusehends an ihren Verlusten aus den Ergebnishaushalten. Grundgesetz und Landesverfassung garantieren zwar den Kommunen theoretisch die erforderliche Finanzausstattung zur Erfüllung ihrer Aufgaben, aber die Summe aller Zuweisungen reichen auf Dauer nicht aus, im Ergebnishaushalt entsprechende Überschüsse zu erzielen, um die erforderlichen Investitionen zu finanzieren. Damit in den Kommunen zukunftsgerichtete Weichenstellungen vorgenommen werden können, bedarf es finanzieller Mittel für Kindergarteneinrichtungen, für Schulen, für Schulsozialarbeit und überhaupt eines neuen Dialogs mit der Landesregierung über die Schulträgerschaft im 21.Jahrhundert. Allein die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung in den Grundschulen hat zur grundsätzlichen Klärung nochmals ein besonderes Gewicht. Es geht nicht an, dass den Kommunen immer mehr Aufgaben durch Bund und Land aufgebürdet werden und sie dann bei den Ausgaben teilweise im Regen stehen gelassen werden. „Wer bestellt - zahlt“. Diesem Konnexitätsprinzip (wer für eine Aufgabe durch/mit Gesetz etc. verantwortlich ist, ist auch für die Finanzierung zuständig) unterliegen die verantwortlichen Regierungen in Bund und Land. Die Stabilisierung der Kommunalfinanzen im Rahmen des Finanzausgleichs ist unbedingt erforderlich, um die Handlungsfähigkeit der Kommuen aufrecht zu erhalten. Die kommunalen Landesverbände drängen schon lange darauf, die Kommunen leistungsfähig zu erhalten und ihnen eine Finanzierung zu gewähren, die dem tatsächlichen Bedarf gerecht wird. Eine zusätzliche Unterstützung unserer drei Landtagsabgeordneten wäre gleichfalls wünschenswert. Eine nichtauskömmliche Finanzierung führt zu Defiziten in der Qualität und zu gebremster Geschwindigkeit bei der Realisierung von Zukunftszielen und Zukunftsaufgaben wie z. B. Klima- und Umweltschutz. Es ist festzuhalten, dass viele Kommunen insbesondere eine Einnahmestrukturkrise haben. Alle Mühen um Haushaltskonsolidierungen (das bedeutet die Kürzung/Streichung von Ausgaben) allein reichen nicht, Defizite auszugleichen, weil sonst alle freiwilligen Leistungen (wie z. B. Vereinsförderung, Stadtranderholung, Schwimmbad, Hallennutzung durch Vereine usw.) aufgegeben werden müssten oder zumindest in Frage stehen und das ist den Bürgern nicht zumutbar.

In vielen Kommunen - so auch bei uns - ist Sparen angesagt. Nur, wie soll das gehen? Ausgaben für Pflichtaufgaben sind sowieso ausgenommen. Und für alle kostenrechnenden Einrichtungen die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festzusetzen, ist nur eine wunderbare Theorie, die außerdem zu heftigem Widerstand und Geschrei in der Bevölkerung und in Vereinen führen würde. Die Haushaltsklausur des Gemeinderats hat die Ausgaben für 2022 um sage und schreibe nur EUR 199.000 verringern können. Das sind 0,3 % der Gesamtausgaben. Alle freiwilligen Leistungen blieben dem Grunde nach unangetastet und das ist auch gut so.

Wenn wir von Einnahmen reden, macht uns die Stagnation der Bevölkerungsentwicklung in Rheinstetten für die Zukunft Sorge. Der Stadt wurde testiert, dass die über 65-Jährigen einen Anteil von 24 % in unserer Bevölkerung haben. Der Altersdurchschnitt in Rheinstetten liegt bei 46 Jahren und somit 3 Jahre über dem Landesdurchschnitt. Mit jeder Erhöhung der Altersstruktur sinkt automatisch der kommunale Einkommensteueranteil. Dies wird für unsere weiteren Entscheidungsfindungen in der Zukunft größere Bedeutung erlangen. Bitte keine Missverständnisse. Die alten Menschen sind uns lieb und teuer. Die ULR-Fraktion gehört ja auch dazu. Nur: Wir müssen den jungen Familien das Bleiben oder den Zuzug ermöglichen. Auch das wird unter dem Gesichtspunkt der Ressourcenschonung eine große Herausforderung der Zukunft.

Mit dem Verlust im Ergebnishaushalt von EUR 2,5 Mio werden wir unsere Abschreibungen von rd. EUR 3,6 Mio nicht voll verdienen können. Außerdem gibt dieser Ergebnishaushalt keine Beiträge zur Darlehenstilgung her. Man könnte die Auffassung vertreten, dass sämtliche Zuweisungen des Landes (Anteil Einkommensteuer, Anteil Umsatzsteuer, Zuweisungen, FAG-Mittel, Schlüsselzuweisungen) sich immer noch nach der Kameralistik, also an der Einnahme-Ausgabe-Rechnung, orientieren. Damit wird der gesetzliche Anspruch in der Doppik nach den Grundsätzen einer Bilanz, dass über die Abschreibung Beiträge für Investitionen gesammelt werden, überflüssig.

Der größte Unsicherheitsfaktor in diesem Plan Ergebnishaushalt 2022 sind aber die angesetzten Personalkosten. Dazu müssen wir einen Blick zurückwerfen. Im Vergleich von Plan zum Ist, also zu den tatsächlichen Ausgaben, haben wir in 2019 rd. EUR 952.000, in 2020 rd. EUR 1,2 Mio und in 2021 rd. EUR 786.000 an Personalkosten eingespart. Woran das liegt, kann Ihnen niemand richtig erklären. Der Sprung von den tatsächlichen Personalkosten 2021 zum Planansatz 2022 beträgt allerdings EUR 1,9 Mio an Mehraufwand. Somit erhöhen wir die Personalkosten in 2022 um 13 %. Nach mathematischen und logischen Denkgesetzen gibt es hierzu nach Plausibilitätsprüfung drei theoretische Annahmen, besser Hypothesen: Entweder waren in 2021 insgesamt 27 Angestellten der Stadt (wir reden nicht von Beamten) das ganze Jahr über krank (was natürlich sehr bedenklich wäre) oder in 2021 waren insgesamt 27 Stellen von Beamten und Angestellten unbesetzt oder wir wollen in 2022 grob 27 Stellen neu besetzen. Alle drei Annahmen sind unrealistisch und entsprechen auch nicht der Wirklichkeit. Es liegt wohl ganz allein an der Ausgangsbasis, dem Stellenplan, der überarbeitet werden muss. Man kann es auch so sagen: mit diesen unrealistischen Personalkosten von insges. EUR 16,6 Mio schaffen wir uns sog. stille Reserven, die mindesten EUR 1,0 Mio betragen werden. Stille Reserven kennen wir bislang aber nur bei Wirtschaftsgütern wie z. B. Immobilien, aber bitteschön doch nicht bei laufenden Kosten. Was ist zu tun? Nur die Verwaltung kann uns diese Frage beantworten.

Wir haben der Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes auf 400 % zugestimmt. Sie ist eine Angleichung zu den Kommunen gleicher Größe in Baden-Württemberg. Wer wie Rheinstetten als Gewerbestandort eine gute Infrastruktur ausweist, eine gute Verkehrsanbindung hat, den Mangel an Gewerbeflächen im Speckgürtel der Großstadt spürt und außerdem noch preisgünstige Gewerbeflächen anbietet, der darf seinen Hebesatz auf 400 % erhöhen oder festsetzen.

Dieser Ergebnishaushalt wird auf der Einnahmenseite auch geprägt von im Vergleich zu anderen Kommunen sehr niedrigen Gebührensätzen für Wasser und Abwasser, sowie für die Einrichtungen unserer Kindergärten und Kindertagesstätten. Wer letzteres kostenfrei haben will, muss sich an das Land oder den Bund wenden! Auf der Ausgabenseite schlagen u.a. die Bezuschussung für den ÖPNV mit EUR 1,7 Mio zu Buche.

Leider liegen die Jahresabschlüsse vergangener Jahre seit Einführung Doppik immer noch nicht vor. Das ist sehr bedauerlich, weil uns damit kein Kennzahlenvergleich möglich ist und uns Gemeinderäten/innen damit Steuerungselemente für die Zukunft fehlen. Die Gründe für diesen Mangel will ich hier nicht weiter vertiefen, aber die neue Stelle für diese Aufgaben zur Unterstützung des Kämmerers hat der GR genehmigt.

Investitionsplan und mittelfristige Finanzplanung

Einige behaupten, der mittelfristige Finanzplan sei unwichtig, hätte eine geringe Bedeutung, weil er jederzeit noch verändert werden könne. Wir halten dagegen: Viele Investitionen liegen bereits seit Jahren in der Pipeline, waren Gegenstand vorvergangener Haushalte, sind beschlossen und nicht mehr rückgängig zu machen. Außerdem warten Teile der Bevölkerung immer noch auf deren Realisierung - wie beispielhaft auf die Kindertagesstätte.

Im Investitionshaushalt 2022 sind EUR 23 Mio und im mittelfristigen Finanzplan 2022 bis 2025 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von fast EUR 70 Mio angesetzt. Ein sehr ambitioniertes Programm im Vergleich zu umliegenden Kommunen. Bis Ende 2025 ist das nach gesundem Menschenverstand realistisch nicht zu bewältigen. Unser Bauamt ist sowieso mit seiner geringen Personalausstattung überfordert. Gott sei Dank

tragen die Liquiditätsrücklagen der Stadt sowie die Grundstücksverkäufe im mittelfristigen Finanzplan rein rechnerisch mit 71% zur Realisierung des vorgesehenen Programms bei, so dass in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 keine Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Das Tafelsilber ist danach weg.

Die Gegner eines solchen Investitionsvolumens werden einwenden wollen: „Den Gürtel enger schnallen“, „Maßhalten“, „Auf die Bremse treten“ „Nicht mehr aus dem Vollen schöpfen“. Solche Worthülsen allein genügen allerdings nicht für eine zielgerichtete Zukunftsplanung.

Unsere Gesellschaft steht bekanntlich vor gewaltigen Herausforderungen. In unserem Investitionsprogramm ist der gesamte Bedarf an zukunftsweisenden und klimawirksamen Maßnahmen noch gar nicht umfassend eingepreist. Im Einzelnen: Der Ausbau und der ökologisch nachhaltige Umbau von Mobilitätsangeboten und -Konzepten (auch im Radverkehr), die Klimaschutz- und Umweltmaßnahmen, die schlummernden Lasten unter den Gemeindestraßen und die Programme zur Stadtentwicklung erfordern bestimmt noch zusätzlichen weiteren Investitionsbedarf. Ob man dann noch für die angedachte Vereinsfusion der Mörscher Fußballvereine Finanzmittel im mittelfristigen Finanzplan zur Errichtung neuer Sportanlagen zur Verfügung stellen kann, wird eine spannende zusätzliche Frage.

Was sind für die ULR vordringliche Meilensteine im Investitionsprogramm? Die Renovierung und der Ausbau der Johann-Ruprecht-Schule zum Kinderhaus, die Bezuschussung des Kindergartenneubaus St. Martin, die Maßnahmen in der Pestalozzischule und nicht zuletzt die vom Bürger befürworteten Windkraftanlagen. Sie fallen alle unter das Prinzip der Nachhaltigkeit. Eigentlich wollten wir 2022 schon nach altem Schulentwicklungsprozess in die Pestalozzischule einziehen und beginnen gerade mal jetzt mit den ersten Planungen eines Um- und Erweiterungsbaus. Das ist ein klassisches Beispiel wie sich in unseren Haushalten Investitionsvorhaben verzögern können. Aber es gibt noch mehr solcher Beispiele: Seit 2019 stehen im Investitionsplan des Haushalts der Stadtbetrieb, der nach den Vorstellungen der ULR nach wie vor in den Pfeifferäckern gebaut werden soll, dann weiter das Kinderhaus Rupprecht-Schule, die Ufgauhalle und nicht zuletzt die Untergrundsanierung mit Wasser und Abwasser der Marienstraße in NBW. Sogar schon seit 2018 stehen im Plan bereits die Baugebiete Bach West und Baumgarten. Gelinde gesagt sind die in all den letzten Haushaltsjahren vergessenen Renovierungen der Gemeindehäuser eine Schande für Rheinstetten, die bei diesem ambitionierten Investitionsprogramm natürlich wiederum keine ausreichende Berücksichtigung finden können.

Neben allem Planen, Erschließen und Bebauen muss eine sozialpolitische Komponente einhergehen. Wir müssen einerseits den sozialen Wohnungsbau wiederbeleben oder ganz neu initiieren und andererseits für unsere einheimisch-sesshaften Senioren Wohnformen suchen, damit bereits bestehende Einfamilienhäuser in Ortskernen für junge Familien zugänglich werden, ohne dass neue Bauflächen zu erschließen sind. Die Anträge von Fraktionen zum sozialen Wohnungsbau schlummern immer noch in Schreibtischschubladen. Und: Die Zeiten des EFH sind ja eigentlich vorbei. Der gesamte Wohnungsmarkt kann rein kapitalistisch nicht mehr organisiert werden, sonst führt er ins Chaos. Einige Ratskollegen fordern zu Recht, dass künftig das Erbbaurecht angesagt ist. Dem steht entgegen, dass wir leider nur von unseren Grundstücksverkäufen leben und überleben. Diese Diskrepanz wäre noch aufzulösen. Ganz allgemein: Stimmen aus der Bevölkerung verlautbaren zu Recht, solche Wohnformen wie in der neuen Stadtmitte hätten sie sich für die Zukunft der Stadt allerdings nicht vorgestellt. Das ist nicht nur eine Geschmacksfrage.

Am Jahresende 2022 werden wir eine Gesamtverschuldung (ohne Eigenbetrieb Wasser) von knapp rd. EUR 13,4 Mio vortragen, weil eine Kreditaufnahme nicht erforderlich ist. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. EUR 650. Der Durchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegt in Baden-Württemberg bei EUR 1.150. Es ist allgemein bekannt, dass mit der Erhöhung der Einwohnerzahl eine Erhöhung der Schulden einhergeht. Eine Schuldenobergrenze sollten wir zum Ende des mittelfristigen Finanzplans im Auge behalten bzw. einführen.

Noch ein Ausblick in die Zukunft: Für den Polder sollen riesige Flächen im Rheinwald gerodet und hunderttausende Kubikmeter Erdmaterial über das Dammfeld bewegt werden. Sollte die Klage der Stadt und der BI gegen den Plan erfolgreich sein, könnten sich die Beeinträchtigungen um ca. 50 % vermindern. Ein Lichtblick? Über unseren Köpfen werden Fernleitungen mit neuen Masten im Dammfeld errichtet. In der Stadtmitte werden riesige Baugruben das Bild beherrschen. Wenn alles nacheinander zusammenkommt gewinnen wir den Preis „Kleinstadt der dauerhaften Großbaustellen“. Zusammengedacht sind das 8 Jahre.

In einem weiteren Ausblick sollten wir die gesellschafts- und sozialpolitischen Themen wie Altersarmut, entwohnte Menschen, Asylsuchende, Grundsicherung etc. bei unseren Aufgaben und Ausgaben nicht aus dem Auge verlieren.

Rheinstetten ist nicht nur die Stadtverwaltung mit ihren vielfältigen Aufgaben, die sich im Haushalt widerspiegeln. Rheinstetten, das sind auch Menschen, die sich mit ehrenamtlichem Engagement in Vereinen, Kirchen, Gruppierungen, der Feuerwehr, in diversen Bürgerinitiativen, in Agenda-Gruppen und der Bürgerenergiegenossenschaft einbringen. Diesen Menschen danken wir an dieser Stelle ganz besonders für ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Bleiben Sie auch in schwierigen Corona-Zeiten gesund und zuversichtlich.

Herzlichen Dank dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister, dem Kämmerer und dem ganzen Stab, der hinter ihnen steht, für die Aufstellung dieses Haushaltsplans.

Ich schließe mit einem Zitat von Herrn Ministerpräsident Bouffier (CDU): „Wer zukunftsfähig sein will, muss politikfähig sein. Und wer politikfähig sein will, muss kompromissfähig sein. Auch wenn das für das eigene Lager manchmal schwierig ist“.

Solide Finanzen sind eine wichtige Basis für die Herstellung guter Lebensverhältnisse und die Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders. Wir werden deshalb diesem Haushaltsplan, wenn auch mit Bauchschmerzen, zustimmen.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 der FDP - Bernd Urban

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter
Herr Oberbürgermeister Schrempp,

meine Damen und Herren
von der Verwaltung,

liebe Ratskolleginnen
und -kollegen,

liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten.“

Adolph Kolping
(deutscher katholischer Priester, Begründer des Kolpingwerkes)

Heute liegt uns die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 und der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Jahr 2022 zur Verabschiedung vor.

Zu Beginn meiner Ausführungen möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere dem Kämmerer, Herrn Dauth, der routiniert die Beratungen des Haushalts sachlich und zielgerichtet vorangebracht hat, meinen Dank für die im Jahr 2021 geleistete Arbeit aussprechen.

Das Jahr 2021, das weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt war und weitere Einschränkungen im öffentlichen und privaten Leben mit sich brachte.

Aber auch politisch war es ein sehr turbulentes Jahr.

In Deutschland endete 2021 nach 16 Jahren die Kanzlerschaft von Angela Merkel. Nunmehr hat die sog. „Ampel-Koalition“, unter Mitwirkung der FDP, die neue Regierung gebildet.

Zunehmend müssen wir allerdings feststellen, dass immer mehr Menschen aus unterschiedlichen Gründen kein Vertrauen mehr in unsere Institutionen haben.

Vor allem die Werte für die Kommunalpolitik sind im vergangenen Jahr auffallend gesunken, wie eine neue Analyse des Meinungsforschungsinstituts Forsa zeigt. Die Analyse offenbart aber gleichzeitig eine gewisse Hoffnung, dass nur die lokale Ebene in der Lage sein könnte, dieses Vertrauen wieder zurückzugewinnen.

Nehmen wir alle diese Herausforderung an.

Kernhaushalt der Stadt Rheinstetten erneut defizitär

Der vom Herrn Oberbürgermeister Schrempp eingebrachte Kernhaushalt der Stadt Rheinstetten schließt für 2022 nach Haushaltsberatungen mit einem Defizit im Ergebnishaushalt von 2,5 Millionen Euro und im Finanzhaushalt mit einem negativen Saldo von 13,06 Millionen Euro (= Änderung Finanzierungsmittelbestand) ab.

Die Planzahlen der Folgejahre zeigen trotz Steuererhöhungen ebenfalls Defizite beim Ergebnishaushalt (2,45 Mio. Euro für 2023, 1,57 Mio. Euro für 2024 und 1,86 Mio. Euro für 2025) sowie negative Salden beim Finanzhaushalt (5,67 Mio. Euro für 2023, 4,04 Mio. Euro für 2024 und 3,17 Mio. Euro für 2025).

Dass eine Kredittilgung von 1,66 Mio. Euro in 2022 (802.200,00 Euro in 2023, 919.500,00 Euro in 2024 und 1,12 Mio. Euro in 2025) geplant ist, ist zwar erfreulich.

Dies führt aber angesichts der starken Investitionstätigkeiten trotz Kreditaufnahmen ab 2022 mit 800.000,00 EUR (ferner über 8,0 Mio. Euro für 2024 und für 2025 mit 4,0 Mio. Euro) auch dazu, dass sich der massive Abfluss der liquiden Mittel von 36,34 Mio. Euro im Jahr 2021 auf einen Bestand liquider Mittel mit 2,3 Mio. Euro im Jahr 2025 fortsetzen wird.

Der Bestand liquider Eigenmittel nähert sich dann stark dem gesetzlichen Mindestbestand von 1,1 Mio. Euro.

Die Verschuldung pro Einwohner beträgt nach neueren Zahlen 747,74 Euro für den Kernhaushalt (mit Sondervermögen und Sonderrechnung 862,00 EUR) und nimmt gegenüber 2021 (779,00 Euro/Einwohner Kernhaushalt - mit Sondervermögen und Sonderrechnung 889,00 Euro) nur unwesentlich ab.

Der Haushaltsplan 2022 enthält zudem insgesamt Verpflichtungsermächtigungen von 10,176 Mio. Euro für Investitionen in künftigen Jahren.

Eigenbetrieb Wasserversorgung Rheinstetten mit befriedigenden Zahlen

Dagegen zeigen sich beim Eigenbetrieb Wasserversorgung Rheinstetten befriedigende Zahlen. Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung weist einen Gewinn von 21.400,00 EUR aus. Die Planzahlen der Folgejahre zeigen vergleichbare Ansätze.

In den Vorjahren bin ich sehr detailliert und vertiefend auf die Zahlen des Haushalts eingegangen. Dies möchte ich in diesem Jahr nicht tun, sondern die großen Linien aufzeigen, von der Zukunft her denken und mich nicht im „Kleinklein“ verheddern.

Auch möchte ich nicht nochmals darauf eingehen, dass die Jahresabschlüsse ab 2015 immer noch nicht vom Gemeinderat festgestellt sind und ein Jahresabschluss bis zum 30.06. des Folgejahres aufgestellt sein muss (§ 95 b Abs. 1 S. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg - GemO), da er der Kontrolle, Rechenschaftslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Haushaltsbewirtschaftung dient.

Haushaltskonsolidierungsprozess unverändert notwendig

Bereits im Vorjahr habe ich darauf hingewiesen, dass beim Kernhaushalt der Stadt Rheinstetten ein strukturelles Problem vorliegt, das nicht nur als Folge der Corona-Pandemie abgetan werden kann. An einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung führt damit endgültig kein Weg mehr vorbei.

Dies haben wohl zwischenzeitlich auch mehrheitlich die Verwaltung und viele meiner Ratskolleginnen und -kollegen erkannt.

In meiner letztjährigen Haushaltsrede hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass die Stadt Rheinstetten einen strikten Haushaltskonsolidierungsprozess durchlaufen muss.

Meinen letztjährigen Antrag, Haushaltsmittel zur Erstellung einer Konsolidierungskonzeption einzustellen, hat der Rat seinerzeit mit absoluter Mehrheit abgelehnt.

Aus der Mitte des Gemeinderats wollte man stattdessen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Haushaltssicherungskonzept erarbeiten.

Diese Zusammenarbeit hat zwar bereits manches angestoßen, in der Summe aber noch viel zu wenig erreicht.

Generationengerechtigkeit erneut verspielt

Das im neuen Haushaltsrecht herrschende Prinzip der nachhaltigen (periodisierten) intergenerativen Gerechtigkeit fordert, dass jede Generation nur die Ressourcen verbrauchen soll, die sie im Gegenzug selbst erwirtschaftet hat.

Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt leben wir also von den Ressourcen nachfolgender Generationen, wir verbrauchen unsere Rücklagen.

Es muss jetzt darum gehen, zeitgemäße und vor allem zukunftsweisende Antworten im Sinne einer wirklichen Generationengerechtigkeit zu finden. Denn die Probleme von morgen lösen wir nicht mit dem Denken von gestern!

Bei einer Konsolidierung, die diesen Namen auch verdient, geht es nicht darum, das Sparen zum Selbstzweck werden zu lassen oder gar die notwendige Daseinsvorsorge und die kommunale Infrastruktur „kaputtzusparen“.

„Wer nichts ändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte!“

Gustav Heinemann (deutscher Politiker, dritter Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland)

Ziel muss es sein, durch eine erfolgreiche Konsolidierungspolitik die notwendigen finanziellen Spielräume zu schaffen, damit die Kommunalpolitik wieder in die Lage versetzt wird, das Zusammenleben in unserer Stadt zukunftsweisend zu gestalten.
Von diesem Ziel sind wir noch weit entfernt.

Unsere Aufgabe muss es daher sein, zu bewerten und zu entscheiden, was angesichts der prekären Haushaltslage nötig, wünschenswert oder auch entbehrlich ist.

Diese Bewertung habe ich auch bei diesen Haushaltsberatungen vermisst.

Steuererhöhungen sind kein Problemlöser!

Vom Ergebnis her betrachtet kann das Problem des Haushaltsdefizits auf einen Schlag gelöst werden. Man besinne sich nur auf das alte und probate Mittel aller Verzweifelten: Steuererhöhungen!

Zu einer Änderung der Strukturen führt dies aber sicherlich nicht.

Zudem ist zu beachten, dass die Einnahmenbeschaffung der Kommunen der Höhe und der Rangfolge nach nicht in das Belieben einer jeden Gemeinde gestellt ist.

Es herrschen gesetzliche Regelungen in den kommunalrechtlichen Bestimmungen, wonach Steuern als Einnahmen lediglich nachrangig erhoben werden dürfen. Zuvor müssen die Kommunen ihre sonstigen Einnahmen und speziellen Entgelte für die von ihnen erbrachten Leistungen in ausreichender Höhe erheben (§ 78 Abs. 2 GemO).

Auch ist die Kommune vor einer Steuererhöhung systemimmanent verpflichtet zu prüfen, ob sie sich stattdessen nicht lieber von kostenintensiven aber nicht zwingend nötigen Aufgaben befreien kann.

Dies ist für die Stadt Rheinstetten bislang nicht hinreichend erfolgt. Im Gegenteil. So wurden neue freiwillige Leistungen im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Haushalt eingestellt, vorhandene nur unzureichend überprüft.

Den Steuererhöhungen, auch denen, die für den kommenden Herbst anstehen, kann ich daher nicht zustimmen!

Hinzu kommt, dass in schwierigen, herausfordernden Zeiten wie diesen Steuererhöhungen definitiv der falsche Ansatz sind.

Die Anhebung der Grundsteuer verteuert das ohnehin schon teure Wohnen und eine höhere Gewerbesteuer erschwert die wirtschaftliche Gesundung der bereits angeschlagenen Gewerbebetriebe.

Stattdessen wäre es angezeigt, weitgehend kostendeckende Entgelte zu erheben, damit die steuerzahlende Allgemeinheit hierdurch nicht zusätzlich belastet wird.

Dies ist aktuell nicht der Fall. Dank meines erfolgreichen Antrags wird die Verwaltung nunmehr zumindest eine Überprüfung und Anpassung der Entgelte und Gebühren vornehmen.

Oder man hält es mit Henry Ford (amerikanischer Industrieller):

„Reich wird man nicht durch das, was man verdient, sondern durch das, was man nicht ausgibt."

Nun muss eine Kommune nicht reich werden. Sie muss sich aber der Ausgaben- und Aufgabenkritik offen und vorbehaltlos stellen, um neue Ressourcen zu erschließen.

Schlanke Verwaltung - Konzentration auf Kern- und Pflichtaufgaben und weg von der Vollkasko-Mentalität - vom Vater Staat zum Bürgerstaat

Angesichts der defizitären Haushaltslage und den Planzahlen muss sich unsere Kommune auf ihre Kern- und Pflichtaufgaben konzentrieren - Stichwort „schlanke Verwaltung" - und hat die freiwilligen Leistungen auf ein gerade noch verträgliches Mindestmaß zurückzufahren.

Dies bedeutet auch für die Personalwirtschaft, dass künftig keine weiteren Stellen geschaffen werden dürfen. Den Orientierungswert für die Kernverwaltung (Einwohnergrößenklasse 20.001 bis 30.000 = 3,54 Bediensteter pro 1.000 Einwohner - ohne Bürgermeister) überschreitet Rheinstetten bereits seit längerer Zeit. Hier muss intern eine Umverteilung erfolgen. Immerhin machen die Personalkosten mit rd. 16,7 Mio. Euro nahezu 29 % der gesamten Aufwendungen unseres Ergebnishaushalts aus.

In Deutschland hat sich mittlerweile in vielen Lebensbereichen eine Form der Vollkasko-Mentalität ausgebildet. Der Staat soll alles überall leisten und für jedes individuelle Problem eine Lösung bereithalten. Diese Denkweise macht auch vor den Kommunen nicht halt.

Hierbei bleibt aber die Erkenntnis, dass der Staat letztlich nur das verteilen kann, was er vorher den Bürgerinnen und Bürgern über Steuern und Abgaben entzogen hat, kaum beachtet.

Wir brauchen mehr Eigeninitiative statt Vollkaskomentalität.

Vor dem Hintergrund der defizitären Haushaltslage sollte daher noch mehr um ehrenamtliches Engagement geworben werden. In vielen Bereichen, in denen die Kommune freiwillige Leistungen übernommen hat, kann sie diese wieder in die Hand der Bürgergesellschaft zurückgeben.

Angesichts der Haushaltszahlen können bereits die Pflichtaufgaben kaum mehr gestemmt werden. Daher muss manch Wünschenswertes hinter Machbarem zurückstehen, damit nicht weiter auf Kosten künftiger Generationen gelebt wird.

Einer umfassenden Aufgaben- und Ausgabenkritik hat sich der Rat nicht gestellt und ist weiter nach dem Prinzip Hoffnung verfahren.

Nach meiner Auffassung kann ferner in den nächsten Jahren nur noch in Projekte investiert werden, die entweder schon mehrere Jahre in der Warteschleife und „angearbeitet" sind oder die der Daseinsvorsorge dienen. Darüber hinaus können aus meiner Sicht - auch zur Entlastung der Verwaltung - keine neuen Projekte mehr geschultert werden.

Mit einem Zitat von Plutarch (griechischer Schriftsteller und Philosoph) möchte ich nun zum Schluss kommen:

„Der Haushalt ist der beste, worin man nichts Überflüssiges will, nichts Notwendiges entbehrt."

Der vorliegende Kernhaushalt ist defizitär. Es fehlt an einem Ausgabenbewusstsein und an einer Priorisierung von wenigen Einzelprojekten. An der strukturellen Lage wird sich auch durch Steuererhöhungen nichts ändern.

Dem Kernhaushalt der Stadt Rheinstetten muss ich daher leider meine Zustimmung versagen. Dies gilt aber nicht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Als Vertreter der FDP im Gemeinderat werde ich daher der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2022 sowie dem Finanzplan mit Investitionsprogramm nicht zustimmen.

Dem Wirtschaftsplan 2022 sowie dem Finanzplan mit Investitionsprogramm des Eigenbetriebes Wasserversorgung werde ich dagegen zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Rheinstetten, 22. Februar 2022
Bernd Urban, Stadtrat FDP im Gemeinderat

Stellungnahme zum Haushalt 2022 der BfR - Otto Deck

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Ende November letzten Jahres hat Herr Oberbürgermeister Schrempp den Haushaltsentwurf für 2022 mit den bisher höchsten Aufwendungen von ca. 59,2 Millionen Euro und einem Fehlbetrag von ca. 3,5 Millionen Euro im Ergebnishaushalt eingebracht. Die BNN berichteten darüber unter der Überschrift:

„Stadt Rheinstetten rutscht 2022 weiter ins Minus"

In zusätzlichen Beratungen im Haushaltssicherungsausschuss des Gemeinderates ist es gelungen, den Fehlbetrag auf ca. 2,5 Millionen Euro zu kürzen.

Bezieht man die Erfahrungen der letzten Jahre mit ein, so wird der Haushalt für 2022 mit keinem Fehlbetrag, vielleicht sogar mit einem Plus abgerechnet werden können.

Schaut man etwas weiter in die Zukunft, ergeben sich allerdings weniger erfreuliche Entwicklungen. Schon dieses Jahr sollen die Investitionen auf ca. 21 Millionen Euro gegenüber 10 Millionen im Jahr 2021 steigen und 2023 einen Höchststand von ca. 25 Millionen Euro erreichen. Die Verschuldung wird demnach für 2025 mit ca. 30 Millionen Euro vorhergesagt, das wären dann fast 1500 Euro für jeden von uns. Einen erheblichen Anteil wird das mehrheitlich im Gemeinderat beschlossene Bürger- und Kulturhaus mit einem aktuellen Kostenstand von ca. 18,5 Millionen Euro ausmachen.

Es stellt sich bei einem derartigen sprunghaften Verlauf der geplanten Investitionen die Frage, wie das sich daraus ergebende Arbeitspensum von der Verwaltung, insbesondere von der Bauverwaltung abgearbeitet werden kann. In den Haushaltsberatungen wurde z. B. bekannt, dass es die Bauverwaltung nicht geschafft hat, eine vom Gemeinderat genehmigte zusätzliche Vollzeitstelle offensichtlich aus Zeitmangel zu besetzen. Derzeit sollen übers Jahr gerechnet ca. 10 Vollzeitstellen in der Stadtverwaltung Rheinstetten nicht besetzt sein, eine Überschlagsrechnung ergibt, dass sich damit das Jahresergebnis um mehr als ca. 500.000 Euro verbessern wird. Die Frage ist nur, wer erledigt die vorhandene Arbeit.

Absehbar ist, dass die beschlossenen Baumaßnahmen für die Pestalozzi Schule zur Errichtung einer Ganztagesgrundschule in Mörsch nicht in dem geplanten Zeitrahmen erfolgen werden. Immerhin soll der Architektenwettbewerb auf den Weg gebracht werden.

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf acht Dächern von stadteigenen Gebäuden mit Unterstützung der Naturstrom Bürgerenergiegenossenschaft wird den Haushalt nicht belasten und dennoch einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In einem Bürgerentscheid zur Verpachtung stadteigener Flächen für Windenergieanlagen haben Bürgerinnen und Bürger mit großer Mehrheit entschieden, dass diese klimafreundliche Art der Energieerzeugung in Rheinstetten eine Chance haben soll. In den anstehenden Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren ist vom Gemeinderat und der Verwaltung besonders darauf zu achten, dass die Belange des Arten- und Naturschutzes sowie

die Interessen unmittelbar betroffenen Anwohner angemessen berücksichtigt werden.

Beispielhaft kann das angestrebte „Geschäftsmodell“ für die Windkraftanlagen auf Rheinstettener Gemarkung für andere Gewerbeansiedlungen sein. Die erforderlichen Bauflächen bleiben im Eigentum der Stadt, Pachteinnahmen und eventuell weitere Einnahmen fließen an die Stadt, Rückbauverpflichtungen werden von vornherein mit den Betreibern vereinbart und festgelegt. Alles Dinge, die bisher im Hinblick auf Gewerbeansiedlungen von der Verwaltung und Mehrheit im Gemeinderat als unmöglich oder zu schwierig umzusetzen angesehen wurden.

Weitere Vorschläge und Verbesserungen im Klimaschutz dürfen Bürgerinnen und Bürger in Zukunft auch von dem seit wenigen Wochen auf der Gehaltsliste der Stadt stehenden Klimabeauftragten erwarten.

Dank eines feuchten und gemäßigten Sommers 2021 und eines Zuschusses des Bundes geht es unserem ca. 1000 Hektar großen Wald etwas besser und der finanzielle Verlust fällt etwas geringer aus. Die Bemühungen um eine naturnähere Bewirtschaftung durch die zuständigen Forstleute sind anzuerkennen, wenngleich ernstzunehmende Vertreter der Forstwissenschaft, es für sinnvoll halten, weitere Flächen aus der Bewirtschaftung herauszunehmen und diese sich selbst zu überlassen. Es wird auf absehbare Zeit nicht möglich sein, aus unserem Wald größere finanzielle Gewinne zu erzielen oder etwa gar größere Mengen Bauholz zu ernten.

Inzwischen wird dem Klimaschutz auf höchster Politikebene große Bedeutung eingeräumt. Neben dem Energieverbrauch geht unsere Klimaschädliche Lebensweise unmittelbar mit einem großen Flächenverbrauch einher, der entsprechend den Planungen des vorliegenden Haushaltsentwurfs auch in Rheinstetten weiter voranschreitet.

Für weiteren Kies- und Sandabbau wurden vor kurzem mehr als ca. 2,5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Flächen, Streuobstbäume und weitere Naturflächen im Bereich des Epple-Sees abgeräumt.

Für ca. 5 Hektar im Bereich Pfeiferäcker wurde vor kurzem mehrheitlich im Gemeinderat ein Umlegungsbeschluss gefasst, obwohl weniger als die Hälfte der betroffenen Grundeigentümer bereit sind, ihre Grundstücke an die Stadt zum Weiterverkauf an Investoren und Investmentgesellschaften zu verkaufen.

Auch bei den Planungen des dringend erforderlichen neuen Bauhofes für den Stadtbetrieb auf dem Gelände eines nicht mehr existierenden Motoballclubs, möchte die Mehrheit des Gemeinderates die Flächeninanspruchnahme nicht auf das notwendige Maß beschränken. Ein Antrag der Bürger für Rheinstetten, auf den geplanten Abstellplatz für Wohnmobile und Campingwagen auf ca. 50 Prozent des Grundstücks zu verzichten und zu renaturieren, fand im Gemeinderat keine Mehrheit. Es ist nicht Aufgabe der Stadt, mit großem finanziellem Aufwand und zu Lasten der Natur, Angebote zu schaffen, für die Halter solcher Fahrzeuge in eigener Verantwortung unter Einhaltung der geltenden verkehrsrechtlichen Regelungen Lösungen finden sollten.

Ein Vorgang im Silberstreifen bestätigt die Forderung der BfR, Gewerbeflächen nur noch als Erbbaupachtflächen zu vergeben. Ein Unternehmen, das in der Vergangenheit sicherlich viel auch für die Stadt Rheinstetten geleistet hat, gibt seinen Standort auf und zieht nach Ettlingen. Die ca. 5 Hektar große bisher genutzte Betriebsfläche wurde zunächst an der Stadt vorbei an eine Wohnungsbaugenossenschaft verkauft, die die Fläche inzwischen an einen anderen Investor, ebenfalls an der Stadt vorbei weiterverkauft hat. Ob dies dem Ziel vom bezahlbaren Wohnen dient, beantwortet sich eigentlich von selbst. Die Stadt wird es jedenfalls nicht leicht haben, hier Mindestvorgaben durchzusetzen.

Um ein Zeichen zu setzten, die von mir angesprochenen Themen zum Schutz unserer Umwelt und Schonung unserer natürlichen Ressourcen künftig mehr zu berücksichtigen, werde ich auch diesem Haushaltsplan nicht zustimmen.

Ungeachtet dessen, werde ich entsprechend meinen Überzeugungen im Gemeinderat weiterhin gerne mitarbeiten.

Meinen nicht gehörten Rat aus der Stellungnahme zum Haushalt 2021: „weniger ist mehr“, möchte ich hier wiederholen.

Danken möchte ich den Mitarbeitern der Stadt Rheinstetten für Ihre Arbeit im Dienste des Gemeinwohls und unserer Stadt.

Danken möchte ich auch Mitbürgerinnen und Mitbürgern für zahlreiche Hinweise und Anregungen in der laufenden Arbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Rheinstetten, 22. Februar 2022/O. Deck

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

STADTINFOS aktuell

Baurecht aktuell

Auskunft unter: www.rheinstetten.de/baurecht

KfW-Förderstopp für energieeffiziente Bestandsgebäude aufgehoben

Bundesförderung für die Sanierung zum Effizienzhaus geht ohne Änderungen weiter

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten wieder bis zu 50 Prozent Förderung für umfassende energetische Sanierungen.

Die Bundesregierung hat die finanzielle Förderung für energetische Sanierungen zum Effizienzhaus am 22. Februar 2022 wieder aufgenommen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin.

Für die umfassenden Sanierungen gelten dieselben Bedingungen wie zuvor: Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten bis zu 50 Prozent Förderung vom Bund. Wer das eigene Haus auf den anspruchsvollsten Standard Effizienzhausklasse 40 saniert, erhält maximal 75.000 Euro.

Die anderen geförderten Effizienzhaus-Standards 100, 85, 70 und 55 bestehen ebenfalls unverändert weiter. Im Neubau ist die Effizienzhausklasse 55, wie schon länger vorgesehen, weggefallen. Die Effizienzhausklasse 40 soll künftig ebenfalls weiter gefördert werden. Ab wann und wie hoch, ist jedoch noch unklar.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33
(Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr)
oder per E-Mail an
beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Fundamt Rheinstetten

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, www.rheinstetten.de/fundamt

Aktuell

MTB, schwarz, 28 Zoll, Sattel orange
„Rixe“, grau, 28 Zoll, Damenrad mit tiefem Einstieg
Herrenrad, ält. Modell, 28 Zoll, violett-blau
„Winora“-E-Bike, grau
Geldschein

Vorwoche

Schlaufenschal, Fleece, schwarz
Muff, beige
Softshelljacke, schwarz, Gr. 152
Taschenschirm, grau

StadtRheinstetten

Geänderte Öffnungszeiten Hallenbad Rheinstetten

Auskunft unter: Tel.: 0721 9517650, www.rheinstetten.de/hallenbad

Sonderöffnungszeiten während der Faschingsferien

Während der Faschingsferien - vom 27. Februar 2022 bis 06. März 2022 - gibt es Änderungen bei den Öffnungszeiten im Hallenbad.

Diese sind wie folgt:

Donnerstag, 03.03.2022	08:00 - 21:00 Uhr
Freitag, 04.03.2022	14:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 05.03.2022	geschlossen
Sonntag, 06.03.2022	08:00 - 16:00 Uhr

StadtRheinstetten

Besuchen Sie unser Bürgerbüro nach Terminvereinbarung oder zu freien Sprechzeiten

Unser Bürgerbüro kann je nach Wochentag mit oder ohne Termin besucht werden.

Zu den allgemeinen Sprechzeiten des Rathauses Mitte ist ein Besuch nach wie vor ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um spontan anfallende Anliegen zu erledigen. Zu den übrigen Zeiten trägt die Terminvereinbarung dazu bei, Wartezeiten zu vermeiden. So können Sie umgehend bedient werden.

Bürgerbüro geöffnet mit Terminvereinbarung

Montag 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Bürgerbüro geöffnet ohne Terminvereinbarung

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 7.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr

Reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin unter www.rheinstetten.de/termin zur Vermeidung von Wartezeiten.

Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die **116 117**.

Die Rufnummer des Bereitschaftsdienstes gilt bundesweit - ohne Vorwahl!

GEMEINDERAT aktuell

Jugendgemeinderat

JGR-Wahl 2022

Liebe Jugendliche,
in wenigen Tagen ist es so weit. Vom 09.03.2022 bis 11.03.2022 haben alle Jugendlichen im Alter von 14 - 18 Jahren die Möglichkeit die Zusammensetzung des neuen Jugendgemeinderates mitzubestimmen. In der vergangenen Woche haben sich fast alle Kandidat*innen im Jugendhaus während eines Treffens vorgestellt, ihre Gründe für ihre Bewerbung genannt und auch erzählt, mit welchen Themen sie sich beschäftigen wollen, wenn sie denn gewählt werden. Es waren so viele, sehr gute und interessante Beiträge zu hören, so dass es bestimmt nicht leicht sein wird, die Stimmen zu verteilen.
Uns als noch wenige Tage amtierenden Jugendgemeinderätinnen und -räte ist es vor allen Dingen wichtig, auf diese Wahl aufmerksam zu machen und euch zu bitten, unbedingt euer Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. Der Jugendgemeinderat bietet die große Chance, das kommunalpolitische Geschehen in Rheinstetten aus der Sicht von Jugendlichen mitzugestalten. Je größer die Wahlbeteiligung, desto höher ist die Beachtung und Akzeptanz für den künftigen Jugendgemeinderat in unserer Stadt.

Gewählt werden kann:

- ausschließlich online über das Wahlprogramm Polyas - https://lmy.de/3ZTnF
- über die zugesendete ID und das Passwort
- in der Zeit vom 09.03.2022, 08:00 Uhr bis 11.03.2022, 15:00 Uhr

Wir freuen uns über eine hohe Wahlbeteiligung und über viele Besucher*innen der Wahlparty im Jugendhaus am 11.03.2022, bei der dann das Ergebnis der Wahl bekannt gegeben werden wird.

Euer Jugendgemeinderat

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten

Radweg unpassierbar - wir haken nach

Von Ettlingen nach Mörsch gibt es zwei Radwege: einen der Landstraße entlang mit häufig Stop an den Bahnschranken oder durch den Wald, am Waldspielplatz vorbei und über die Brücke die Bahn kreuzend.

Leider war Letzterer seit Mitte Februar plötzlich nicht mehr nutzbar. Sand und Steine und tiefe Fahrrillen über eine sehr lange Strecke machen jedes Durchkommen unmöglich, inzwischen ist er auch abgesperrt. Wir haben nachgefragt, was da los ist und auch eine Antwort bekommen.

Für die Gasverdichterstation im Wald wird eine Stromtrasse von NetzeBW verlegt. Aus Ökologischen Gründen und in Abstimmung mit Verwaltung und dem Förtster verläuft diese unterhalb dieses Weges. Schon bald sollen diese Maßnahmen beendet sein und der Weg wird dann wieder hergerichtet.

Schade, dass vor solchen Eingriffen keine Information der Bevölkerung stattfindet. Dann hätten bestimmt weniger Radfahrer und Spaziergänger kopfschüttelnd bis fluchend vor dieser Riesenbaustelle gestanden. Wir werden weiter beobachten, ob am Ende auch wieder eine gute Nutzbarkeit sichergestellt wird.

Martin Resch, Babette Schulz, Birgit Mangold,
Jan Bittner, Luca Wernert

Eure und Ihre Grünen im Gemeinderat

Kontakt: fraktion@gruene-rheinstetten.de

www.gruene-rheinstetten.de

CDU - Kommunalinfo

CDU-Fraktion fordert Anschluss der Johann-Rupprecht-Schule an das Fernwärmenetz

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Gemeinderat die Verwaltung aufgefordert, die erforderlichen Gespräche mit den Stadtwerken und der Netzeigentumsgesellschaft zu führen, um die Johann-Rupprecht-Schule an das Fernwärmenetz anzuschließen. Dies war bislang nicht vorgesehen. Die Schule wird derzeit mit Gas beheizt, wobei mittelfristig eine Erneuerung der Heizung erforderlich sein wird. Der Anschluss der städtischen Einrichtungen an das Fernwärmenetz stellt einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der CO_2-Emissionen dar. Der Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Energieträger ist notwendiger Bestandteil der Energiewende zur Begrenzung der Erderwärmung infolge der CO_2-Emissionen. Die Stadt sollte nach Auffassung der CDU-Fraktion diesbezüglich eine Vorreiterrolle übernehmen. Außerdem bietet der Anschluss der Schule auch den Anliegern an der Versorgungsleitung die Möglichkeit, sich an die Fernwärme anzuschließen und alte Öl- oder Gasheizungen auszutauschen.

Dies ist derzeit für die Anwohner besonders günstig möglich, da das Gebiet im Sanierungsgebiet liegt und diese Umstellung deshalb steuerlich besonders gefördert werden kann.

Ihre CDU-Fraktion im Gemeinderat
Peter Benz, Franz Deck, Maria Dik, Christopher Essig, Andreas Rottner, Christian Spörl, Heinz Wöstmann

E-Mail: info@cdu-rheinstetten.de
Homepage: www.CDU-Rheinstetten.de

SPD Stadt Gespräch

Haushalt 2022

Durch die konstruktive Vorarbeit des von uns immer wieder eingeforderten Ausschusses zur Haushaltskonsolidierung konnte das zuvor prognostizierte Defizit von 3,48 Mio. € auf 2,5 Mio. € gesenkt werden. Um dies zu erreichen, wurden sowohl Einnahmen erhöht als auch Ausgaben reduziert. Zusätzlich wurden einige Investitionen gemeinsam priorisiert und teilweise auf die nächsten Jahre geschoben. Erhöhungen der Einnahmen fanden im Bereich der Gewerbesteuer und im Bereich der Gebühren für das Hallenbad und die Kernzeitbetreuung statt. Die Grundsteuer für das nächste Jahr zu erhöhen, wurde auf unseren Antrag ausgesetzt. Hier sollen erst die weiteren Entwicklungen der Grundsteuerreform abgewartet werden. Im Ausgabenbereich wurden die Schulpauschalen, die Feuerwehrpauschale und die Fraktionszuschüsse gekürzt.
Der SPD-Fraktion war es bei den vorgenommenen Kürzungen wichtig, dass der soziale Standard erhalten bleibt, weshalb die Freiwilligkeitsleistungen nicht angetastet wurden. Die SPD-Fraktion hat sich auch in diesem Jahr mit vielzähligen Anfragen und Anträgen in den Haushalt 2022 eingebracht, wobei nur einige hiervon genannt werden:

- Vorschlag zur Nutzung der Fläche der Erddeponie für Fotovoltaik
- Vorzeitige Einführung des Ganztagesschulbetriebs in Mörsch
- Weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegekonzepts
- Öffentliche Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in allen Stadtteilen

Unser Antrag im letzten Jahr zur Einführung eines 1-Euro Tickets für Rheinstetten, fand leider keine Mehrheit. Erfreulich konnten wir jedoch feststellen, dass die Landesregierung nun ein 365 Euro--Ticket für Jugendliche einführen will.

Die Haushaltsrede für die SPD-Fraktion finden sie in Rheinstetten Aktuell und unter: „spd-rheinstetten.de“.

Ihre Stadträte und Stadträtin der SPD-Fraktion
Gerhard Bauer, Ingrid Fitterer, Hans-Peter Kless, Stefan Kungl, Jan Lepper,

E-Mail: SPD-Fraktion-Rheinstetten@gmx.de

FAMILIE, KINDER UND JUGEND aktuell

Stadt Rheinstetten
Jugend- und Schulsozialarbeit

Öffnungszeiten
Kinder Jugend & Familien Büro
Montag, Dienstag und Freitag:
10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:
14.00 - 18.00 Uhr

An Feiertagen ist das Kinder Jugend & Familien Büro geschlossen.

Kontakt
Hauptstr. 2
Tel. 07242/9514-461
Fax. 07242/9514-27461
E-Mail: jugend@rheinstetten.de

Öffnungszeiten Jugendhaus

Montag:	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 17.00 Uhr AdventureTime (alle 14 Tage) 17.00 - 22.00 Uhr

Jugendhaus
Am Tummelplatz 4
Tel. 07242/9339970
E-Mail: jozeteam@gmail.com

Alle wichtigen Informationen rund ums Jugendhaus findet Ihr auf Instagram unter @joze_rheinstetten. Wenn Ihr dazu Fragen habt, könnt Ihr uns auch eine WhatsApp-Nachricht (Nummer 07242/9514-465) schreiben.

Am Freitag ist wieder AdventureTime!

Jeden zweiten Freitag habt ihr (Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren) die Möglichkeit, euch von 15 - 17 Uhr in der „Jugendbox“ beim Jugendhaus am Tummelplatz zu treffen.

Es gibt immer einen Vorschlag von uns, was an dem Nachmittag gemacht werden kann, aber wenn ihr eigene Ideen, Wünsche oder Vorschläge habt, könnt ihr diese auch die in die Tat umsetzen.

Natürlich halten wir auch alle Corona-Regelungen ein, was bedeutet, dass ihr einen Schülerausweis, einen Impfnachweis oder den Bescheid eines negativen Corona-Tests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, dabei haben müsst.

Wir freuen uns auf euch!

Mädchenaktion im Jugendhaus zum Internationalen Frauentag

Am **Dienstag, den 08. März 2022** steht das Programm des Jugendhauses ganz im Zeichen des Internationalen Frauentages. An diesem Tag sind von **15 – 18 Uhr** die Türen dort **nur für Mädchen** geöffnet.

Mädchen ab dem Grundschulalter sind eingeladen, sich die Räumlichkeiten anzuschauen und das ein oder andere Angebot dort auszuprobieren. So können die Mädchen Tischtennis, Airhockey, Darts oder Billard spielen, es gibt Brett- und Kartenspiele und wer nur Musik hören und sich unterhalten möchte kann auch das tun. Für Snacks und Getränke sorgen wir. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für Mädchen ab der 5. Klasse gibt es in der Jugendbox zusätzlich noch ein ganz besonderes Angebot: **Basteln mit Beton**.Um besser planen zu können, melden sich Mädchen für die Beton-Aktion unter jugend@rheinstetten.de oder telefonisch unter 07242/9514- 461 an.

Bitte denkt alle an einen Schülerausweis oder einen Schnelltestnachweis.

Wir freuen uns auf einen tollen Mädchen-Nachmittag!

UMWELT aktuell

Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt

Internationaler Frauentag 8. März - Fairtrade-Rosen
„Frauen können viel erreichen,
wenn man ihnen die Möglichkeit gibt“,
sagt Rebecca Amoth aus Kenia. Sie kam 2011 als Arbeiterin auf die Blumenfarm Shalimar Flowers. Seit 2018 ist sie für zwei Gewächshäuser verantwortlich. Sie sorgt dafür, dass die Fairen Rosen gepflegt, behandelt und die Produktionsziele erreicht werden. Aber auch um das Wohl der Gesundheit der Arbeiterinnen und Arbeiter kümmert sich Rebecca. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig dies für die Zusammenarbeit und den Erfolg des gesamten Unternehmens ist. Rebecca hat noch ein zweites berufliches Standbein. Dies verdankt sie FAIRTRADE.

2020 erhielten Beschäftigte auf Blumen- und Pflanzenplantagen 7,25 Millionen Euro Fairtrade - Prämie zusätzlich zum Verkaufspreis. Davon 3,5 Millionen über den Verkauf von fairen Rosen auf dem deutschen Markt. In den Unternehmen der Fairtrade-Plantagen können die Beschäftigten entscheiden, für welche Projekte die Prämie verwendet wird. Besonders wichtig ist für Fairtrade die Schulung der Beschäftigten. Dies ermöglicht Rebecca für ihren Altersunterhallt zu sorgen. Sie hat gelernt, Kleider zu entwerfen und zu schneidern. „Jetzt stelle ich nebenbei Kleidung her und verkaufe sie“, sagt sie. Von dem zusätzlichen Verdienst hat sich Rebecca drei Nähmaschinen gekauft. „Die Maschinen sind meine Altersvorsorge. Ich möchte nach meiner Zeit in der Blumenplantage mein eigenes Geschäft führen“.

Frauen stärken mit Fairtrade - Blumen. Jede dritte verkaufte Rose in Deutschland ist fair gehandelt.
Fairtrade-Rosen kommen zumeist aus Ostafrika. Die Teilnahme am Fairtrade-System kommt insbesondere den weiblichen Arbeiterinnen auf den zertifizierten Blumenfarmen zugute. Durch Fairtrade wird u. a. sichergestellt, dass weibliche Beschäftigte besonders gestärkt werden. Außerdem werden die Arbeitsrechte umgesetzt, Gewerkschaftsfreiheit gefördert und Sozialleistungen angeboten - Dinge, die in Ostafrika nicht alltäglich sind. Gründe genug, um beim Kauf von Rosen auf das Fairtrade-Siegel zu achten.

Mit gezielten Projekten für Frauen erreichen die Frauen durch Fairtrade mehr gesellschaftliche Mitbestimmung, finanzielle Unabhängigkeit oder Unterstützung in ihrer Rolle als Mutter. Beispiele:
Grace, hat auf der Blumenfarm Karen Roses eine Führungsposition. Heute ist sie auch als ehrenamtliche Vorsitzende einer kleinen Spar- und Darlehnskasse in ihrer Gemeinde tätig. Anne, Rebecca und Carol haben mit viel Mut und Pioniergeist ihre Chance zu mehr Unabhängigkeit ergriffen.
Heute sind sie Vorbilder für viele Frauen in ihrer Gemeinde. Der Internationale Frauentag ist ein guter Anlass, das Schicksal von Frauen zu überdenken.
Unzählige Frauen und Mädchen verbringen täglich viele Stunden bei der Suche nach Wasser oder Brennholz und dies bei großer Hitze. Sie haben keine Wahl. Darum befassen wir uns auch in der nächsten Ausgabe mit Fairtrade und seine Verbesserungen für Frauen. (Quelle: FLOWER POWER Fairtrade Deutschland www.fairtrade-deutschland.de)

Produkte des Fairen Handels gibt es bei der Raiffeisen-Warengenossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter 07242/3266. Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffee.

Für den AKR EINE Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/5960.

LANDKREIS KARLSRUHE Schadstoffmobil

Kurzfristige Terminausfälle der mobilen Schadstoffsammlung
Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die Tour der mobilen Schadstoffsammlung im März nicht wie geplant stattfinden kann.
Durch pandemiebedingte Personalausfälle bei dem mit der Schadstoffsammlung beauftragten Unternehmen müssen die

ursprünglich geplanten Termine bis voraussichtlich Samstag, 12. März entfallen. Das Abfuhrunternehmen versucht Ersatztermine zu ermöglichen, sofern es die Pandemielage zulässt.

Mögliche Alternativen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Termine von Montag, 14. März bis Samstag, 19. März finden voraussichtlich statt.

Die nächste mobile Schadstoffsammlung in allen Städten und Gemeinden des Landkreises findet von Mittwoch, 29. Juni bis Samstag, 16. Juli statt.

Schadstoffe können außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgeben werden. Der nächste Termin ist bereits am Samstag, 19. März.

Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden.

Diese kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoff, Bioabfall vom 04.03. - 10.03.2022

Restmüllabfuhr

1.100 l Container:	Freitag, 04.03.2022 (bei 14-täglicher Abfuhr)
1.100 l Container:	Donnerstag, 10.03.2022 (bei wöchentlicher Abfuhr)

Wertstoffabfuhr

Mittwoch, 09.03.2022

Bioabfall

660 l Tonne:	Donnerstag, 10.03.2022

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich. Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine, Sperrmüllanmeldung und vieles mehr. Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

SperrmüllBörse

... zu verschenkende Gegenstände

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, sperrmuellboerse@rheinstetten.de

Möbel

- 3-Sitzer Ledercouch, schwarz, 2,00 x 0,90 m, sehr guter Zustand, weiches Leder, Rückseite ebenfalls Leder, Tel. 0721/9158349
- Holzbett, neuwertig, 1,00 x 2,00 m, mit Lattenrost, Tel. 0721/9513435
- Büro-Rollcontainer, buchenfarben, ca. 0,30 x 0,30 x 0,40 m, Tel. 0721/510478
- elektrischer Lattenrost, 1,00 x 2,00 m, Tel. 0171/3815377
- Eckcouch, grau meliert, ca. 2,00 x 2,50 m, mit Zierkissen, Tel. 07242/7271
- Polstersessel, beige, mit versenkbarer Nackenstütze und Fußstütze, Tel. 07242/4489
- Bett, Eiche rustikal, inkl. Lattenrost mit verstellbarem Kopfteil, 2,00 x 0,90 m, Laufstall aus Holz, 1,00 x 0,80 x 0,70 m, klappbar, Tel. 0721/510194
- Bettgitter, ausziehbar, höhenverstellbar, für Kinder von 18 Mo. - 5 J., verstellbar, Länge 0,80 - 1,40 m, Höhe 0,31 - 0,41 m, Tel. 0721/8210087
- Ledercouch, ockerfarben, L-förmig, Drei- u. Zwei-Sitzer mit Rundecke, insgesamt drei Teile, ca. 2,40 x 2,20 m, Tel. 07242/6747
- 2 Bürostühle, mit und ohne Lehne, Tel. 07242/828
- Matratze, original verpackt, Rost auf Holzrahmen mit 4 Füßen, Tel. 07242/9337150

Sonstiges

- „CLEANmaxx“-Bügler, 1.800 Watt, für Hemden, Blusen, T-Shirts, inkl. Bügler-Aufsatz für Hosen, Tel. 0721/572901
- Legos, plus blaue Lego-Schienen (ohne Eisenbahn), Tel. 0721/519688
- 50 qm Rasenverbundsteine, Pflastersteine, auf Paletten, Tel. 07242/2577988
- 15 qm Knochenpflastersteine, grau, gebraucht, 8er-Stärke, Tel. 07242/3392051

Elektro/Kommunikationsmedien

- Gasherd, wie neu, voll funktionsfähig, Tel. 0171/3815377
- LCD-Fernsehgerät, „Philips 32 PFL 9632D/10“, 1 digitaler HD-Receiver „TechniSat TechniStar S2“, Tel. 07242/5570

Bitte melden Sie sich, wenn die zu verschenkenden Gegenstände bei Ihnen abgeholt wurden. Wir können so die „Sperrmüllbörse“ immer auf dem neuesten Stand halten.

Achtung:
Annahmeschluss/Streichungen von Anzeigen sind bis dienstags, 10.00 Uhr möglich.

StadtRheinstetten

BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Auskunft - Beratung - Anmeldung
Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle
Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich online, per E-Mail oder telefonisch (Mo., Mi., Fr., zwischen 10:30 und 12:30 Uhr) anmelden.

E-Mail: rheinstetten@vhs-karlsruhe-land.de
Tel. 07242/9514-175

Das komplette vhs-Angebot finden Sie übrigens tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter: **www.vhs-karlsruhe-land.de/Rheinstetten**

Gesundheit

Bauch - Beine - Po - Problemzonengymnastik
Miriam Barta
Montag, 18.00 - 19.00 Uhr, 10 x 60 Min., 48 Euro
Beginn: 28. März 2022, Ufgauhalle, Forchheim

Bauch - Beine - Po - Problemzonengymnastik
Gudrun Jerger
Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr, 10 x 60 Min., 48 Euro
Beginn: 30. März 2022, Pestalozzischule Mörsch, Turnhalle

Stepp-Aerobic
Miriam Barta
Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr, 10 x 60 Min., 48 Euro
Beginn: 30. März 2022, Pestalozzischule Mörsch, Turnhalle

Ganzheitliches Sehtraining und Entspannung - Workshop -
Heike Wirth
Gezieltes Augentraining, aber auch Ruhe und Entspannungsmomente sind für die Augen von großer Bedeutung, denn sie beeinflussen die Sehkraft enorm. Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer/-innen, deren Augen schnell müde oder überanstrengt, oft trocken, gerötet oder erschöpft sind, unter Kurz-/Weit- oder Alterssichtigkeit leiden oder PC-Arbeit anstrengend empfinden.

Termin: Samstag, 2. April 2022, 11 - 13 Uhr, 9,70 Euro
Forchheim-Silberstreifen, Kindergarten Sterntaler

Kochen

Raffinierte Gerichte mit der tollen Knolle - dazu köstlicher Wein
Waltraud Kästle
Nach einer prickelnden Begrüßung bereiten wir gemeinsam raffinierte herbstliche Gerichte u. a. mit Kartoffeln zu. Leckere Weine aus der Region und ein köstliches Dessert runden diesen Koch- und Genussabend ab.

Termin: Freitag, 1. April 2022, 18.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 24 Euro, zuzüglich Lebensmittel, Mineralwasser, Secco/ Winzersekt, verschiedene Weine (ca. 25 Euro)
Schulzentrum Mörsch, Küche, Raum 150

Gestalten

Strickspaß für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene
Erika Dirschnabel
Mit viel Spaß und einfacher Stricktechnik fertigen wir individuelle Strickteile für jede Jahreszeit. Die Kursleiterin erklärt und übt mit ihnen die verschiedenen Grundtechniken, so dass sie am Ende des Kurses die erforderlichen Kenntnisse haben, um ihre ersten eigenen Strickprojekte angehen zu können. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, unter Anleitung „neue Strickmuster“ zu erproben. Wolle und Nadeln für das zu fertigende Strickteil sind für einen Unkostenbeitrag im Kurs erhältlich und direkt mit der Kursleitung abzurechnen.Montag, 18.00 - 20.00 Uhr, 6 Termine, 72 Euro bei 5 und 6 Teilnehmern

Beginn: 14. März 2022, Schulzentrum Mörsch, Kursraum 123

Junge VHS

Gemeinsam Bewegung erleben (6 - 24 Monate)
Monika Streit
Dienstag, 9.00 - 9.45 Uhr
Dienstag, 10.00 - 10.45 Uhr
Dienstag, 11.00 - 11.45 Uhr

Beginn: 29. März 2022, 10 Termine, 40,50 Euro
Forchheim-Silberstreifen, Buchenweg 1, Jugendraum.

Starke Eltern - Online-Elternkurs
Unser erzieherisches Verhalten als Eltern ist davon geprägt, wie wir selbst erzogen wurden. An einigen Überzeugungen möchten wir gerne festhalten, von anderen würden wir uns gerne verabschieden. Doch das geschieht selten durch einen plötzlichen „Geistesblitz“ - wir spüren aber im Erziehungsalltag, dass neue „Eingebungen“, neue Wege im Umgang mit unseren Kindern helfen würden, aus eskalierenden Konfliktsituationen auszusteigen. Aber woher können diese neuen Ideen kommen?

Der Elternkurs bietet Impulse und Anregungen zur Reflexion des eigenen Verhaltens und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern. Er hilft den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern. Die Kursinhalte bieten den Eltern die Möglichkeit, über die gewachsenen Werte ihrer Familie, die erlernten Kommunikationsformen und die bisherigen Konfliktlösungsmuster nachzudenken. So können Mütter und Väter herausfinden, was davon die Erziehung des Kindes unterstützt oder was im Alltag eher hinderlich ist.

Ziel der Kurse ist es auch, Eltern ein Gefühl für die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu geben und sie zu ermutigen, diese in der Erziehung mit einzubringen. Er eignet sich für Elternpaare und Alleinerziehende mit Kindern in jeder Altersstufe. Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE für Familien in besonderen Lebenssituationen.

H105GES002
Michaela Roskos
Mittwoch, ab 16.03.2022, 9.30 - 11.30 Uhr, 8 Termine
86,50 € bzw. ohne Gebühr, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt und ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wurde
Anmeldeschluss: 14.03.2022

Vhs-Sprachenschule

Spanisch für den Urlaub - ohne Vorkenntnisse
Maria Gros Sanchez
Montag, 18.00 - 19.15 Uhr, 10 x 75 Min., 60,10 Euro, ab 7 TN
Beginn: 7. März 2022, Schulzentrum Mörsch, Kursraum 123

Italienisch A1.1
In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden einen Einstieg in die italienische Sprache und Kultur. Sie lernen grundlegende Wörter und Redewendungen kennen, mit denen sie einfache Alltags- und Begegnungssituationen meistern können. Neben der Vermittlung der Sprache werden auch landeskundliche Aspekte behandelt. So bekommen die Teilnehmenden interessante Einblicke in die Geschichte, die Kultur, die Traditionen und die Mentalität Italiens. In diesem Kurs wird mit folgendem Lehrwerk gearbeitet: Allegro nuovo A1. - Kurs- und Übungsbuch Italienisch mit Audio-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-525590-6. Wir empfehlen Ihnen, das Buch erst nach der ersten Kursstunde zu kaufen.
Dieser Kurs findet online statt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn die Zugangsdaten.
Anmeldeschluss: 09.03.2022

H409GES001
Carla Di Carlo
Freitag, ab 11.03.2022, 10:30 - 12:00 Uhr
10 Termine, 90 €
Online-Kurs über die vhs.cloud

Bei allen derzeit angebotenen Sprachkursen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) von Leistungsniveau A1 - B2 ist ein Einstieg jederzeit möglich.Aus Platzgründen können nicht alle bestehenden Kurse aufgeführt werden.

Kindergarten St. Ursula

Ein Helau von 2022

Jeder hat uns gehört in Neuburgweier, manche haben uns sogar gesehen. Viele kleine Fasenachtsbutze waren gruppenintern am „schmutzigen Freitag“ auf den Weirer Straßen unterwegs. Mit lautem Helau zogen wir mit Instrumenten durch die Gassen, und sangen so manch einem Zuschauer ein Faschingsständerle. Auf dem großen Dorfplatz trafen wir uns beim Eiscafé Schlager und haben die „Neuen“ und deren Frühstücksgäste gleich mal richtig mit der Kindergartenfasenacht überrascht. Bei unserem darauffolgenden Krachmacherumzug konnten wir so manchen frisch gebackenen Eltern, Hochzeitern und vielen mehr ein lustiges Ständchen singen. Glückselig, klein aber immer wieder fein war die diesjährige Fasenacht und wir freuen uns, hoffentlich im nächsten Jahr wieder eine glückselige, große und stürmische Fasenacht feiern zu dürfen.

Stadtbibliothek
Rheinstetten
Bildung macht Zukunft

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-170, stadtbibliothek@rheinstetten.de, Adresse: Zentrum Rösselsbrünnle, Rappenwörthstraße 39-42

Click & Collect bei der Stadtbibliothek

Der Zugang zur Bibliothek wird durch die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg reguliert. Daher gilt für den Bibliotheksbesuch derzeit die 3G-Regel.

Wer die Bibliothek trotzdem nicht betreten, aber etwas ausleihen will, hat weiterhin die Möglichkeit, Medien zu bestellen. Dafür schicken Sie uns einfach Ihre Medienwünsche samt Lesernummer im Vorfeld per E-Mail (stadtbibliothek@rheinstetten.de) oder rufen uns zu unseren regulären Öffnungszeiten (Tel. 07242/9514170) an. Bitte prüfen Sie in unserem Online-Katalog, ob Ihr Wunsch gerade verfügbar ist.

Wenn Sie keinen konkreten Wunsch haben, können Sie uns auch gerne schreiben, was Sie gerne mögen, z. B. „zwei historische Romane“. Sobald wir Ihre Medien zusammengestellt haben, geben wir Ihnen per E-Mail Bescheid.

Die Anzahl der Ausleihen ist für Besteller pro Person auf zehn, für Familien auf 15 Medien begrenzt.

Bitte tragen Sie beim Abholen einen Mundschutz.

Die Stadtbibliothek kommt zur Krabbelgruppe

Am Mittwoch, 09.03., um 10 Uhr, besucht Bibliotheksleiter Jascha Alexander Roth die Krabbelgruppe der Evangelischen Pfarrgemeinde Forchheim.

Für die Kinder bringt er Bücher mit, aus denen er ihnen vorlesen möchte. Für die Eltern gibt es Informationen rund um die Bibliotheksnutzung.

Was bietet die Bibliothek an? Wie unterstützt sie Familien? Was macht den Kinderausweis aus? Diese und andere Fragen sollen bei dem Besuch beantwortet werden.

Die Krabbelgruppe trifft sich im Evangelischen Gemeindezentrum, Karlsruher Straße 55 in Forchheim.

Bibliothek und Krabbelgruppe laden alle Interessierten herzlich zum Besuch ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

StadtRheinstetten

KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE aktuell

Wort für die Woche

Manchmal hilft nur noch beten?!
Ohnmächtig erleben wir, wie unter den aggressiven Schlägen eines Despoten unser Gefühl von Sicherheit in seinen Grundfesten erschüttert wird und unser fester Glaube an den Dialog deutliche Risse bekommt. Ja - wir haben uns verschätzt - wir hätten es nicht für möglich gehalten ... Und nun scheint alles möglich - bis hin zum nuklearen Schlagabtausch. Das löst Angstgefühle und auch Aggressionen aus, die besonnenes Handeln erschweren.

Was vermag zu deeskalieren? Wir könnten es (auch) mit Beten versuchen; z. B. mit dem von mir formulierten Friedensgebet...

O Gott - Du gütiger, barmherziger, liebender,
mach ein Ende der Gewalt, dieser sinnlosen Vernichtung;
falle den Mördern dieser Welt in den Arm!
Du hast uns aufgegeben, so zu leben,
dass Dein Reich auf unsere Erde komme.
Doch es ist Krieg - Zerstörung, Gewalt und Tod:
in der Ukraine und anderen Orten unserer Welt.
Stehe den Leidgeprüften bei - den Kindern,
den Frauen, den Alten, auch den Soldaten.

Erhöre unser Beten -
und lass uns selbst zum Friedens-Werkzeug werden,
indem wir zum Wohle aller zusammenwirken.
Nimm von uns den Geist der Spaltung, die Feindseligkeit,
die Dunkelheit des Hasses.
Säe vielmehr aus in uns Deine Liebe zu allen Menschen
und schenke uns Einigkeit.
Schaffe in uns gegenseitigen Respekt und Verständnis füreinander,
ungeachtet der Unterschiede zwischen Menschen, Völkern und Religionen.
So soll es sein! - Amen.

Meine Anregung an Sie für diese Fastenzeit: Schneiden Sie dieses Gebet aus, führen Sie es mit sich (z. B. im Geldbeutel) und nutzen Sie die Mittagszeit, wenn die Glocken um 12:00 Uhr läuten, um gemeinsam gegen Krieg und Gewalt „anzubeten“!

Markus Müller, Pastoralreferent

Weltgebetstag der Frauen und Woche der Brüderlichkeit

Am Freitag, 4. März 2022, wird wie an jedem ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen weltweit gefeiert. Weltweit blicken Menschen aber auch im dritten Jahr der Corona-Pandemie mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden uns in diesem Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Wie schon im vergangenen Jahr sahen wir im Vorbereitungsteam uns außerstande, aufgrund all der pandemiebedingten Beschränkungen einen bei uns üblichen Weltgebetstagsgottesdienst vorzubereiten - mit all der wundervollen Musik, dem gemeinsamen Singen und dem gemütlichen Beisammensein bei landestypischem Gebäck und Tee, mit vielen tollen Gesprächen im Anschluss an den Gottesdienst.

Wir laden Sie daher nicht in eine unserer Pfarrgemeinden ein, sondern möchten wie im vergangenen Jahr auf andere Gottesdienste verweisen:

So wird am 4. März wieder ein Fernsehgottesdienst auf Bibel TV übertragen, zeitgleich ist auch die Premiere des Gottesdienstes auf dem YouTube-Kanal von www.weltgebetstag.de. Darüber hinaus wird es wahrscheinlich vereinzelt Gottesdienste in der Umgebung geben, die in den BNN veröffentlicht werden.
Für uns, das Weltgebetstagsteam, heißt es nun Abschied zu nehmen:

Vor 31 Jahren durfte ich Sie im evangelischen Gemeindezentrum in Forchheim zum ersten gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in Rheinstetten begrüßen.

In den vergangenen Jahrzehnten haben wir uns jedes Jahr Ende November getroffen und in den folgenden Monaten intensiv mit dem jeweiligen Land und der Liturgie beschäftigt und auseinandergesetzt, damit wir mit Ihnen gemeinsam, mal in einer der katholischen Kirchen, mal in einem der beiden evangelischen Gemeindezentren Gottesdienst feiern konnten. Im Laufe der Zeit ist unser ökumenisches Team nun zusehends geschrumpft und „in die Jahre gekommen“. Es ist Zeit für uns, aufzuhören.

Allen Frauen und Männern, die mit uns Weltgebetstag gefeiert haben, danken wir ganz herzlich. Sie haben mit uns hier in Rheinstetten das Motto des Weltgebetstags „Informiert beten - Betend handeln“ mit Leben erfüllt, und wir konnten weltweit Frauenprojekte unterstützen. Gerne denken wir an viele schöne Erlebnisse und Begegnungen mit Ihnen zurück. Bleiben Sie auch weiterhin am ersten Freitag im März Teil der weltweiten Gebetskette rund um unseren Globus.

Herzliche Grüße

Manuela Schnell und das ökumenische Weltgebetstagsteam

Woche der Brüderlichkeit
„Fair play - Jeder Mensch zählt“
Am Sonntag, 6. März, um 19:00 Uhr, lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. ein zur Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit in Karlsruhe. Dr. Frank Mentrup, OB in Karlsruhe wird sie eröffnen und Dr. Peter Frank, Generalbundesanwalt wird die Festansprache halten. Anmeldung wird erbeten per Mail an: gcjz-karlsruhe@web.de.

Am Sonntag, 13. März, um 11:00 Uhr, findet eine Synagogenführung mit Daniel Nemirovsky, in der Knielinger Allee 11 in Karlsruhe statt. Und am Dienstag, 15.03., ebenfalls 19:00 Uhr, wird im Jakobus-Theater in Karlsruhe, Kaiserallee 11, „Jakob der Lügner“ von Jurek Becker aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie dazu auf den Flyern zur Woche der Brüderlichkeit, die in allen Kirchen und im Bürgerbüro ausliegen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN aktuell

Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:
Große Kirchenstr. 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55
E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG
IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68
Bitte Verwendungszweck konkret angeben.

Bürozeiten:
Di., Do., Fr., 9.00 - 12.00 Uhr Do., 15.30 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste 04. - 13.03.2022
(Fo = St. Martin Forchheim u. Mö = St. Ulrich Mörsch u. Neu = St. Ursula Neuburgweier u.
Si = Maria-Hilf-Kapelle Silberstreifen)

Wir feiern Präsenzgottesdienste
Unsere öffentlichen Gottesdienste können ohne vorherige Anmeldung besucht werden; der Impf-, Genesungs- oder Test-Status spielen hierbei keine Rolle. Freilich gibt es keine Garantie auf Einlass, da die Kirche geschlossen werden muss, wenn die zulässige Höchstzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die ehrenamtlichen Ordner und betreten Sie die Kirchen tatsächlich frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Hier die Vorgaben, die bei Gottesdiensten beachtet werden müssen:
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen!
- Begrenzte Zahl der Teilnehmenden, damit Mindestabstände (1,5 m) eingehalten werden können.
- Einlass frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn nur über einen bestimmten Eingang.
- Platzanweisung durch den Ordnerdienst. Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben, sowie in gerader Linie miteinander Verwandte dürfen beieinander sitzen.
- Pflicht zum Tragen einer Mund-/Nase-Bedeckung (FFP2 oder vergleichbarer Standard) während des gesamten Aufenthalts in der Kirche, auch beim gemeinsamen Singen!
- Kommunion wird an den Platz gebracht; Mundkommunion ist nicht möglich.
- Beieinanderstehen („Schwätzchen“) am Rande des Gottesdienstes bitte vermeiden; auch beim Hinausgehen und auf dem Kirchplatz ist auf Abstand (mind. 1,5 m) zu achten.

Freitag, 04.03.: Hl. Kasimir; Weltgebetstag der Frauen
18.00 Uhr Mö Anbetung
18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Fo Eucharistiefeier

Samstag, 05.03.
8.00 Uhr Neu Morgenlob - Laudes

Sonntag, 06.03.: 1. Fastensonntag
9.00 Uhr Neu Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Fastenhirtenbrief des Erzbischofs)
11.00 Uhr Mö Eucharistiefeier (Fastenhirtenbrief des Erzbischofs)

Dienstag, 08.03.: Hl. Johannes von Gott
18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Neu Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Neu Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.03.: Hl. Franziska, hl. Bruno
18.00 Uhr Si Vesper-Gebet

Donnerstag, 10.03.
18.00 Uhr Neu Rosenkranzgebet - Gebet für den Frieden in der Welt
18.00 Uhr Mö Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Mö Eucharistiefeier
18.30 Uhr Fo Fastenandacht, gestaltet vom Gemeindeteam

Freitag, 11.03.
18.00 Uhr Mö Anbetung
18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Fo Eucharistiefeier

Samstag, 12.03.
18.30 Uhr Mö Wort-Gottes-Feier, gestaltet vom Gemeindeteam

Sonntag, 13.03.: 2. Fastensonntag
9.00 Uhr Fo Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde
11.00 Uhr Neu Eucharistiefeier
15.00 Uhr Fo Taufe von Luca Wursthorn

Glockengeläut
Sonntags um 19 Uhr haben wir weiterhin volles Geläut für die Aktion „Licht der Hoffnung“, bei der Sie eingeladen sind, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten.

Live-Gottesdienste aus dem Freiburger Münster im Internet:
- in der Regel werktags um 18:30 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr (www.ebfr.de/livestream).

Fernsehgottesdienste:
- Sonntag, 06.03.2022, um 10:00 Uhr, in Das Erste (katholisch, Münster zu Freiburg i.Br.)
- Sonntag, 13.03.2022, um 9:30 Uhr, im ZDF (katholisch, St. Antonius Künzell)

Rheinstettener Schola
Die erste Probe für den Karfreitag (15.04., um 15 Uhr, in St. Ulrich) findet am kommenden Freitag, 04.03., um 18:00 Uhr, im Saal des Gemeindehauses St. Ulrich statt. Wir werden dort die weiteren Probentermine vereinbaren, die Liederwahl absprechen und bereits einiges davon ansingen. Bitte bringt eure Noten mit (insbesondere die von Helge Burggrabe und das Ubi Caritas von Ola Gjeilo).

Bußgottesdienste in der Fastenzeit
Auch in diesem Jahr gibt es je Pfarrkirche einen Bußgottesdienst zur geistlichen Vorbereitung auf das Osterfest; jeweils im Anschluss ist Beichtgelegenheit bei Pfr. Fritz. Folgende Termine sind geplant:
- Samstag, 19.03., um 18:30 Uhr, in St. Ursula Neuburgweier
- Sonntag, 27.03., um 18:00 Uhr, in St. Martin Forchheim
- Samstag, 02.04., um 18:30 Uhr, in St. Ulrich Mörsch

Ukraine-Krieg kommt in Rheinstetten an...
So unsagbar traurig und empörend es ist, was zwischen Russland und der Ukraine passiert, so erfreulich und ermutigend war es doch, wie schnell sich in Rheinstetten eine Reaktion hierauf formiert hat: Am vergangenen Freitag, einen Tag nach Ausbruch des Krieges, konnte auf Anregung der evangelischen Kirche bereits ein Friedensgebet vor dem Rathaus stattfinden, an dem wir uns von katholischer Seite beteiligt haben. Eine stattliche Zahl Rheinstettener Bürgerinnen und Bürger kam zusammen, um ein Zeichen zu setzen für den Frieden und gegen den Krieg (siehe Foto). Vielen Dank allen für dieses Engagement!

Schon ist absehbar, dass dieser Konflikt auch in Form von Menschen bei uns ankommen wird, die vor dem Krieg geflohen sind oder dies noch tun werden. Hier sind die Kirchen bereits mit der Stadt im Gespräch, was ganz praktisch getan werden kann. Wir halten Sie hierzu auf dem Laufenden, auch was eventuelle Unterstützungsaktionen (Spenden; Hilfsgüter etc.) angeht.

Gegen Hilflosigkeit und das Gefühl der Ohnmacht hilft uns Christinnen und Christen auch das fürbittende Gebet, so lächerlich unbedeutend es manchmal auch wirken mag. Hierzu sind die katholischen Kirchen unter tags immer geöffnet; dort sind durch kreative Gemeindemitglieder auch „Friedens-Orte“ zum Gebet, aber auch zum Aufschreiben von Gedanken und Bitten im bereitgelegten Buch, entstanden (im Bild der in St. Ulrich Mörsch).

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim

Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon: 0721/51 03 10
Fax: 0721/51 51 61
E-Mail: forchheim@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:

Montag - Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	17.00 - 18.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Am 4. März (Faschingsferien) hält Pfr. Fritz keine Sprechstunde! In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle

Telefonisch: 0721/9510654 oder per
E-Mail: thomas.eckerle@kath-rheinstetten.de

Pfarrbüro

Am Dienstag, 8. März, öffnet das Pfarrbüro wegen der turnusmäßigen Dienstbesprechung der Pfarrsekretariate erst um 11.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben: Margaretha (Gretel) Leberl, 94 Jahre, Theodor-Heuss-Str. 27; Edeltraud Beck geb. Ott, 98 Jahre, Rappenwörthstr. 47. Wir empfehlen die Verstorbenen sowie ihre Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Herzliche Einladung zur „Vesper in der Fastenzeit“ in der Maria-Hilf-Kapelle

Das gemeinsame Vesper-Gebet soll ein kurzes Innehalten, ein „Haltepunkt“ in der Fastenzeit sein. Umso mehr, als wir in einer „angespannten Zeit“ leben, in der gemeinsames Beten für die Anliegen dieser Welt auch innere Kraft und Stärke verleihen kann. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen. Wir beten die Vesper jeden Mittwoch in der Fastenzeit (09.03.; 16.03.; 23.03.; 30.03.; 06.04. und 13.04.), jeweils um 18:00 Uhr in der Maria-Hilf-Kapelle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fastenandachten

Mit Stille, Gebet und geistlichen Texten möchten wir, das Gemeindeteam Forchheim, mit vier aufeinanderfolgenden meditativen Abendandachten den letzten Weg Jesu mit unserem Leben in Beziehung bringen. Diese Abendimpulse sind kurz gehalten (ca. 30 Minuten) und beginnen jeweils um 18:30 Uhr. Dafür treffen wir uns in der St.-Martin-Kirche.

Termine (immer am Donnerstag): 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.

Wir freuen uns über jede/n, die/der sich in dieser vorösterlichen Vorbereitungszeit mit uns auf den Weg macht, Jesus Botschaft aufzunehmen und dieser nachzuspüren, wenn er sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ *(Joh 14,6)*

Erinnerungsbuch für Pfarrer Georg Röser

Zu seinem Abschied aus Forchheim haben wir Pfarrer Georg Röser den ersten Teil eines Erinnerungsbuches überreicht, das von vielen Gruppen und Einzelpersonen gestaltet wurde.

Für den zweiten Teil des Buches Röser freuen wir uns, wenn noch viele mitmachen, die vor der Verabschiedung keine Möglichkeit mehr dazu hatten. Alle sind eingeladen eine Seite zu gestalten, sei es mit einem Text, guten Wünschen, einer bestimmten Erinnerung oder dem einen oder anderen Foto. Die entsprechenden Blätter gibt es im Pfarrbüro. Dort können die Seiten dann auch wieder abgegeben werden.

KjG-Zeltlager

Liebe Gruppenkinder, Eltern und Freund*innen des Lagerteams,
wir freuen uns sehr, euch zu sagen, dass die Anmeldungen für das Zeltlager 2022 online sind!

Dieses Jahr werden wir vom 01. bis 13.08. unsere Zelte in Oberkirch-Ödsbach aufschlagen. Schon jetzt sind wir voller Vorfreude auf zwölf abwechslungsreiche, unvergessliche Tage voll mit Spiel-, Sport- und Freizeitprogrammpunkten, leckerem Essen und dem abendlichen Lagerfeuer!

Angesichts der Corona-Pandemie sind wir zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder unser Zeltlager so sicher wie möglich anbieten können. Dafür haben wir wieder ein Hygienekonzept entwickelt, dass wir natürlich auch den weiteren Entwicklungen bis zum August anpassen werden. Außerdem gibt es bspw. für euch Eltern die Möglichkeit, die Anmeldung bis zum 30.06.2022 kostenfrei zu stornieren. Da uns frühzeitige Anmeldungen mehr Planungssicherheit geben, freuen wir uns sehr, wenn ihr euch schon jetzt ganz einfach unter anmeldung.lagerteam.de für das Zeltlager anmeldet! Auf unserer Website lagerteam.de findet ihr auch weitere Infos zu dem Zeltlager.

Auch unsere Gruppenstunden finden wie gewohnt statt. In den Gruppenstunden spielen wir Fußball, Tischtennis oder Tischkicker, backen auch mal eine Waffel oder schauen einen Film.

Wenn ihr darauf Lust habt, kommt einfach vorbei! Wir treffen uns immer am Josefsheim in Forchheim.

Das sind die aktuellen Gruppenstundenzeiten:

Gruppenleiter	Jahrgang	Tag	Uhrzeit
Sören Weber	2012/13	Dienstag	17.30 Uhr
J. Striby und M. Keim	2011/12	Freitag	17:00 Uhr
Jonas Müller	2010/11	Freitag	15.30 Uhr
Luis Heitz	2009/10	Montag	15.30 Uhr
T. Bistriz und F. Fischer	2008/09	Mittwoch	18:00 Uhr
Sam Eich	2007/08	Freitag	18:00 Uhr
Jannes Schünnemann	2005/06/07	Mittwoch	17:00 Uhr
F. Schneider und G. Osen	2004/05	Mittwoch	18:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch

Große Kirchenstraße 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55
E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Di: 9.00 – 12.00 Uhr
Do: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Am 3. März (Faschingsferien) hält Pfr. Fritz keine Sprechstunde! Am 10. März ist er wieder zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Pfarrbüro

Am Freitag, 4. März ist das Pfarrbüro geschlossen und am Dienstag, 8. März öffnet das Pfarrbüro wegen der turnusmäßigen Dienstbesprechung der Pfarrsekretariate erst um 11.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis.

Gemeindehausbelegung

An alle kirchlichen Gruppierungen: Bitte Termine (betrifft Zeitraum Ende Sommerferien bis 31. Januar 2023) bis zum 15. März im Pfarrbüro melden.

Dringend Nachschub gesucht
Um auch weiterhin die beliebten Sträffer herstellen zu können, werden dringend gebrauchte Wollmäntel und dicke Stoffe benötigt. Bitte geben Sie diese zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Ulrich, Große Kirchenstr. 14 in Mörsch ab. Zahlreiche Sträfferfreunde und die „Handarbeitsgruppe“ Mörsch würden sich sehr freuen und danken Ihnen schon jetzt herzlich.

Förderkreis Burkina Faso - Einzug der Mitgliedsbeiträge

Wir möchten unsere Mitglieder darauf hinweisen, dass die Abbuchung des Jahresbeitrages zum 1. März 2022 erfolgt. Schon jetzt laden wir herzlich ein zur Mitgliederversammlung am 4. April 2022 im Gemeindehaus St. Ulrich. Wir freuen uns über neue Mitglieder, sie sind jederzeit herzlich willkommen (Jahresbeitrag mindestens 12,00 €).

Ansprechpartner: Rosemarie Peregovits (Tel. 07242/1299),
Christa Volkmann (Tel. 07242/4912),
Georg Eich (Tel. 07242/1667)
Homepage: burkina-faso.st-ulrich-moersch.de
Spendenkonto: IBAN DE 46 6606 1407 000 4413881

Rad-Börse
Die Rad-Börse findet am Samstag, 19. März 2022, von 10 bis 12.00 Uhr im Hof des Gemeindehauses statt. Wegen der Pandemie wird sie in diesem Jahr in vereinfachter Form durchgeführt.

Zum Verkauf kommen nur gespendete Fahrräder. Wir freuen uns auf viele (möglichst gut erhaltene) Räder jeder Art. Der Erlös kommt Kindern in Burkina Faso zugute. Davon werden Fahrräder für Schüler*innen gekauft, die einen sehr weiten Schulweg haben.

Annahme ist am Freitag, 18.03., von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 19.03, von 8.00 bis 9.30 Uhr. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Rückfragen: Familie Reinbold, Tel. 07242 / 702874

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweier

Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2
Telefon: 07242/49 58
Fax: 07242/93 41 27
E-Mail: neuburgweier@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten
Bürozeiten:
Di: 15.30 – 18.00 Uhr
Fr: 9.30 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz
Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags (nicht 03.03.!) und freitags (nicht 04.03.!) zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Sebastian Kraft (Gemeindereferent), Rufnummer:07242/939752, E-Mail: sebastian.kraft@kath-rheinstetten.de

Cäcilienverein
Wie schon in der Weihnachtszeit wurden wir Sängerinnen/Sänger auch am „schmutzigen Donnerstag“ von Traudl u. Fritz in ihren Faschingskostümen überrascht.

Auch durfte ein Präsent zur Faschingszeit nicht fehlen. Für die gelungene Überraschung haben sich alle gefreut. Dafür danken wir euch herzlich und hoffen, dass wir uns alle gemeinsam wieder treffen können.

Bis dahin bleibt alle gesund.

Gemeindezentrumsbelegung
An alle kirchlichen Gruppierungen: Bitte Termine (betrifft Zeitraum Ende Sommerferien bis 31. Januar 2023) bis zum 15. März im Pfarrbüro melden.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN aktuell

Krieg in der Ukraine

Man wacht morgens auf und alles ist anders. Alles ist anders, obwohl doch alles genauso wie gestern Morgen ist. Die Sonne geht auf, die Heizung wird warm, das Radio läuft und die Zeitung ist im Kasten. Das Müsli schmeckt und der Kaffee auch, alles ist wie gestern, und doch ist alles anders. Denn sie sagen, dass Krieg ist.

Die Nacht von Mittwoch auf Donnerstag hat uns in Schrecken versetzt. Am Freitag haben wir zu einem ökumenischen Friedensgebet vor dem Rathaus aufgerufen. Aufstehen für den Frieden.

Vor Gott bringen, wofür uns die Worte fehlen.

Aktuell sind wir in Gesprächen mit der Stadt um gemeinsam zu überlegen, wie eine Flüchtlingsaufnahme, Unterstützungsangebote und Spenden in unserer Stadt koordiniert werden können.

An dieser Stelle möchten wir schon jetzt all den Menschen danken, die ihre Hilfe signalisiert haben. Wir werden jede Hilfe brauchen und werden zeitnah konkrete Anfragen weitergeben. Ein großer Punkt wird die Suche nach vorübergehenden Wohnraum für Menschen aus der Ukraine sein.

Wo findest du Jesus in Rheinstetten? Fastengedanken 2022
Die evangelische Kirche in Deutschland motiviert jedes Jahr zu einem Nach- und Überdenken. Es geht um mehr als den Verzicht von Schokolade, Alkohol oder Nikotin. Es ist eine Einladung zum Fasten im Kopf. Sieben Wochen lang die Routine des Alltages hinterfragen eine neue Perspektive einnehmen, entdecken worauf es ankommt im Leben.

Wir als evangelische Kirchengemeinde in Rheinstetten haben uns von dieser Idee inspirieren lassen und wollen mit Ihnen unsere Gedanken teilen und gemeinsam durch diese sieben Wochen gehen.

Wir fragen uns: „Wo findest du Jesus in Rheinstetten?“ Jeden Tag veröffentlichen wir einen Impuls, einen Satz, eine Idee auf der Homepage. Mal wird es etwas zum Schmunzeln geben, mal einen Text, der eher zum Nachdenken anregt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns durch diese Wochen gehen. Vielleicht sprechen Sie mit Freunden oder Ihrem Partner und finden Ihre eigene Interpretation.

Gern können Sie uns auch gerne Ihre Gedanken und Ihr Feedback unter Forchheim@kbz.ekiba.de zusenden. Wir freuen uns darauf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und freuen uns auf „Ihren Besuch“ auf:

www.Kirche-in-Forchheim.fasten.de

Eine Aktion der Pfarrgemeinde Forchheim und der Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier.

Wochenspruch

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ *(1. Johannes 3,8b)*

Evangelische Pfarrgemeinde Forchheim

Pfarramt: Karlsruher Straße 55
Telefon: 0721/51 05 26
Fax: 0721/51 05 59

E-Mail: forchheim@kbz.ekiba.de
Homepage: www.Kirche-in-Forchheim.de

IBAN: DE 52 6606 1407 0008 0088 84
BIC: GENODE61RH2

Bürozeiten:
Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 6. März
10.00 Gottesdienst
Leitung: Präd. Torsten Guldenschuh;
Lektorin: Andrea Kierner;
Kirchendiener: Markus Alber;
Organistin: Irene Feldmeth

Wir feiern unsere Gottesdienste weiterhin zu den aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Wochenplan

Montag, 7. März
18.30 Hauskreis
18.00 Fitness für Frauen

Dienstag, 8. März
19.30 Hauskreis

Mittwoch, 9. März
10.00 Krabbelgruppe
16.00 Konfi
17.30 Jungschar

Donnerstag, 10. März
16.00 Bibelgesprächskreis
19.30 Fitness für Frauen

Das Pfarramt ist vom 24. Februar bis 6. März wegen Urlaub nicht besetzt.
In seelsorglichen Anliegen wenden Sie sich bitte an Pfr. Martin Klein.
Tel. 0152/52495419.

Sich bestens informieren...
heißt Amtsblatt lesen!
www.duerrschnabel.com

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier

Pfarrerin: Ann-Kathrin Peters

Pfarramt: Bachstraße 42
Telefon: 07242/73 85

E-Mail: moersch@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekimoe.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag von 10 – 12 Uhr,
Dienstag von 16 – 18 Uhr

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 6. März
11:00 Uhr Gottesdienst im Freien zum Beginn der Fastenzeit
Pfarrerin Ann-Kathrin Peters

In diesem Jahr hat die Passionszeit gefühlt schon längst begonnen. Die Frage, auf was verzichte ich in diesem Jahr, wirkt plötzlich banal angesichts der Situation in der Ukraine.
Das Fastenmotto der Evangelischen Kirche in Deutschland in diesem Jahr lautet: Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand.

Hier geht es nicht um den Verzicht, sondern um ein Nachdenken und Überdenken von Gewohntem. Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation.

Am Sonntag feiern wir nach langer Zeit wieder einen Gottesdienst in Präsenzform. Wir freuen uns sehr, auf die musikalische Begleitung von Herbert Hahn. Kontaktdaten müssen nicht mehr erhoben werden. Für alle, die nicht live vor Ort dabei sein können oder wollen, überträgt das ZDF um 9:30 Uhr einen TV-Eröffnungsgottesdienst aus Fürth.

Vorankündigung:
Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh in Rheinstetten

Am Sonntag, 13. März, kommt Landesbischof Cornelius-Bundschuh in unsere Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf gleich zwei Gottesdienste mit ihm!

Zuerst feiern wir um 16:00 Uhr gemeinsam Krümelkirche im Garten des Gemeindezentrums in Mörsch und im Anschluss um 17:30 Uhr einen Gottesdienst mit Liveübertragung im Gemeindezentrum in Forchheim.

Wochenplan

Bitte informieren Sie sich jeweils bei den Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen, ob das Treffen unter den aktuellen Regelungen stattfindet.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage oder in den sozialen Netzwerken.

Pfarrbüro

Am Dienstag, 8. März, ist das Pfarrbüro wegen Fortbildung nicht besetzt.

Ist Ihr **Briefkasten**
gut lesbar **beschriftet?**

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

PARTEIEN

Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Rheinstetten

Verurteilung des Krieges von Russland gegenüber der Ukraine
Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Ortsvorstand von Bündnis 90/Die Grünen verurteilt den kriegerischen Einmarsch von Russland in die souveräne Ukraine.

Es hätte niemand gedacht, dass wir nochmals einen Krieg auf europäischen Boden erleben müssen.

Unsere ganze Solidarität gilt in diesen schweren Zeiten den Menschen in der Ukraine.

Das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe und seine Mitgliedsorganisationen bitten Sie dringend um Ihre Unterstützung.

Erfahren Sie hier, wie Caritas international, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Katastrophenhilfe und UNICEF Deutschland die Menschen in der Ukraine unterstützen:
www.caritas-international.de
www.drk.de
www.diakonie-katastrophenhilfe.de
www.unicef.de

8. März, Internationaler Frauentag
Auch dieses Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen zum Frauentag statt. Am Sonntag, 6. März, um 11 Uhr, findet ein Frauenfrühstück im Tollhaus statt. Am Montag, 7. März, um 19.30 Uhr, diskutieren Ricarda Lang, Anne Spiegel und Maren Kroymann zu feministischer Politik online unter gruene.de

Kontakt
Vorstand: Elisabeth Eisele-Leberl, Thomas Karle, Harry Schwarz, Babette Schulz und Karl Hermann Harms
vorstand@gruene-rheinstetten.de, www.gruene-rheinstetten.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter „Grüne Rheinstetten“
Für uns Grüne im Gemeinderat
Babette Schulz, Birgit Mangold, Martin Resch,
Luca Wernert und Jan Bittner
fraktion@gruene-rheinstetten.de

CDU Rheinstetten

„Haushaltsrede von Stadtrat Heinz Wöstmann“ zum Haushalt der Stadt Rheinstetten 2022
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Heinz Wöstmann, der die Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion im Gemeinderat der Stadt Rheinstetten wie gewohnt professionell und spannend vortrag.

Liebe Mitglieder der CDU Rheinstetten,
sehr geehrte Damen und Herren,
die komplette Haushaltsrede von Stadtrat Heinz Wöstmann können Sie auf der Homepage der CDU Rheinstetten unter www.cdu-rheinstetten.de nachlesen.

Termin nächste telefonische Bürgersprechstunde Christine Neumann-Martin MdL
Die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur nächsten telefonischen Bürgersprechstunde am Freitag, 11.03.2022, ein.

Von 14 bis 15.30 Uhr wird die Landtagsabgeordnete unter der Telefonnummer 07243/37 50 111 persönlich für Sie erreichbar sein.

Um Wartezeiten zu vermeiden wird um eine vorherige Anmeldung unter 0 72 43/37 50 111 oder mdl@neumann-martin.de gebeten.

Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich zu treffen!

Bis dahin, alles erdenklich Gute.

Andreas Rottner
E-Mail: vorsitz@cdu-rheinstetten.de
www.cdu-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN

VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN

DLRG Gruppe Südhardt e. V.

Jugendjahreshauptversammlung der DLRG - Jugend Südhardt
Liebe Mitglieder der DLRG-Jugend Südhardt,
am 26. März findet um 18:30 Uhr für alle Mitglieder im Alter von 10 - 26 Jahren die Jugendjahreshauptversammlung zum Jahr 2021 an der Garage der Ortsgruppe Südhardt (Jakobstraße 1, Mörsch) statt. Anschließen möchten wir den Abend nutzen und mit euch zusammen Grillen. Um planen zu können ist es zwingend erforderlich, dass ihr euch anmeldest, wenn ihr kommen möchtet: k.dlrg.de/jjhv.

Die Tagesordnung für die Versammlung:
1. Eröffnung, Begrüßung, Regularien
2. Bericht des Jugendleiters
3. Aussprache zum Bericht des Jugendleiters
4. Kassenbericht für das Jahr 2021
5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung der Kassenwartin
8. Entlastung des Jugendvorstandes
9. Neuwahlen des Jugendvorstandes
10. Wahl der Vertreter für den Bezirksjugendtag
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlussworte, Verabschiedung

Wir freuen uns auf euer Kommen,
euer Jugendvorstand der DLRG Südhardt

Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Abteilung Rheinstetten

Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rheinstetten
am Samstag, 19. März 2022, um 19:00 Uhr
in der Keltenhalle in Rheinstetten-Mörsch, Am Tummelplatz 6

Tagesordnung
TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Bekanntgabe der Tagesordnung
TOP 4 Gedenken der Verstorbenen
TOP 5 Bericht des (ehemaligen) Feuerwehrkommandanten
Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
Bericht des Altersobmanns
TOP 6 Bericht des Kassenverwalters
Bericht der Rechnungsprüfer
Feststellung der Jahresrechnung
Wahl der Rechnungsprüfer
TOP 7 Übernahmen in die Einsatzabteilungen
TOP 8 Übernahmen in die Alters- und Reserveabteilung
TOP 9 Ehrungen und Beförderungen
TOP 10 Wahl des 1. stellv. Feuerwehrkommandanten
TOP 11 Wahl des 2. stellv. Feuerwehrkommandanten
TOP 12 Grußworte
TOP 13 Verschiedenes

Die Hygienevorschriften werden separat bekannt gegeben.

Sascha Schröder
Feuerwehrkommandant

Gewerbeverein Rheinstetten

Wie wäre es mit dem Rheinstettener Geschenkgutschein
Erlebe die Vielfalt ganz nah

Die Rheinstettener Geschenk-Gutscheine können Sie in allen Filialen
- der Spar- und Kreditbank Rheinstetten
- Sparkasse Karlsruhe in Rheinstetten
- und bei Betten-Ebert, Rheinaustr. 102 in Mörsch erwerben.

Hilfsaktion Togo Ortsgruppe Rheinstetten

Neue Schule und einmal satt essen!
Große Freude herrschte in Keta Akota, weil es bei der Einweihung der neuen Schule reichlich Essen gab. Das war ein Höhepunkt für ca. 400 Schülerinnen und Schüler, die bisher in erbärmlichen Hütten unterrichtet wurden.

Im März 2020 begleiteten mich Sonya Schlander und Paul Gall aus Rheinstetten-Forchheim nach Togo.

In einem weitläufigen Buschgebiet namens Keta Akota, ca. 10 km im Hinterland von Togoville, trafen wir uns mit den Verantwortlichen zur Besprechung eines neuen Realschulgebäudes.

In den vergangenen Jahren hat Dr. Mario Hirschler mit seiner Familie und Freunden in der Ufgauhalle in Forchheim mehrere Spendenaktionen und Events organisiert. Die Gäste haben mit ihren großzügigen Spenden den Bau dieser Schule finanziert.

Bevor ein Bau beginnt, muss durch einen Brunnen für Wasser gesorgt werden. Die Bevölkerung wurde in die Arbeiten für den Schulbau mit einbezogen. Fundamente graben, Wasser holen und Steine formen. Die Mitarbeit wird gerne geleistet, denn sie fördert die Zusammengehörigkeit der Schulgemeinschaft.

Im Oktober 2021 war das Schulgebäude mit 3 Klassenzimmern und einem Lehrerzimmer fertig, der Schulbetrieb wurde aufgenommen.

Wegen der Pandemie haben wir erst im November 2021 die Einweihung nachgeholt.

Wunsch der Familie Hirschler war, dass alle Schülerinnen und Schüler eine warme Mahlzeit zur Einweihung erhalten. Die Frauen aus dem Dorf haben die Zubereitung organisiert und reichlich gekocht.

An diesem Tag haben wir viel Freude erlebt. Der Bürgermeister, Schulleiter und alle Verantwortlichen haben sich herzlich bedankt. Die Schülerinnen und Schüler haben getrommelt und getanzt und dadurch ihre Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Ein weiterer Schulbau im Jahr 2021
Da wir in Togo gute Mitarbeiter haben, konnten wir im Frühjahr 2021 ein weiteres Schulgebäude planen. Auch in diesem Dorf namens Ekpui ferme wurden die Kinder in Strohhütten unterrichtet. Der Schulneubau ging zügig voran. Im August während der Pandemie, wagten Patrice Sautier und ich eine Togoreise. Wir wollten die Projekte selbst begutachten! Der Rohbau für die Schule war fertig und es konnten noch kleine Veränderungen vor Ort besprochen werden.

Auch bei diesem Schulbau waren die Eltern und Schüler durch Muskelkraft mit eingebunden. Die Einweihung haben wir auch im November 2021 mit allen Beteiligten gefeiert.

Diese beiden Schulgebäude sind öffentliche Schulen und sie wurden an die Dorfgemeinschaft übergeben. Mit Schulmaterial werden wir die Schüler weiter fördern.

Nach wir vor ist die Hilfe zur Bildung das größte Ziel des Vereins. An alle Spender und Gönner gilt unser herzlicher Dank.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:
Hier die Konten des Vereins:
Empfänger Hilfsaktion Togo/ Togoville e. V

Raiffeisenbank Südhardt eG,
IBAN: DE49 6656 2053 0005 4020 00, BIC: GENODE61DUR

BBBank Karlsruhe,
IBAN: DE46 6609 0800 0002 7360 71, BIC: GENODE61BBB

Kontakt: Monika Holveck, Tel. 07245/937918
E-Mail: info@togoville.org, Web: www.togoville.org

Hospizverein Rheinstetten e. V.

Büroöffnungszeiten
Donnerstag, 17.03.22, 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch, 23.03.22, 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 31.03.22, 10:00 - 12:00 Uhr

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung
Wir beraten und begleiten Sie gerne in Ihrer schwierigen Krankheitslage oder Trauersituation. Telefonisch sind wir jederzeit unter Tel. 0151/57 42 57 33 erreichbar. Mit Fragen zur Ihrer Patientenverfügung wenden Sie sich gerne an uns.

Trauercafé
In der Trauer nicht alleine bleiben.
Da sein - zuhören - erzählen - Trauer zulassen.

Die nächsten Termine sind:
Sonntag, 13.03.2022, 15:00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 15.03.2022, 16:00 - 18.00 Uhr

Das Trauercafé findet unter der aktuellen Landesvorschrift unter Einhaltung der 2G+-Regelung statt. Bitte bringen Sie die erforderlichen Nachweise mit.

Wir behalten uns vor, bei Änderungen der Vorschriften das Trauercafé ggf. kurzfristig abzusagen.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Hospizbegleiterkurse
für alle Interessierten. Infos unter Tel. 0151/57 42 57 33.

Sport- und Freizeitclub Rheinstetten e. V.

Liebe Sportinteressierte,
das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, um neue Impulse in die Tat umzusetzen.

Haben Sie Interesse an mehr Bewegung, draußen oder drinnen, geben Sie sich einen Ruck, kommen Sie in eine unserer Gruppen.

Sie können unverbindlich „schnuppern“ bevor Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden. Es sind auch in den Kursen noch Plätze frei.

Fit-Mix-Stunde - Ufgauhalle Forchheim
Montags von 19.00 bis 20.00 Uhr unter Leitung von Tanja Nagel,

Infos unter Tel. 07242/42 37.

Fitness-Sport in gemischter Gruppe - Ufgauhalle Forchheim
Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr unter Leitung von Doris Hetzel im Wechsel mit Yannick Schleicher,

Infos unter Tel. 0721/57 46 23.

Inliner - Ufgauhalle Forchheim
Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr, Training für die Erwachsenen.

Infos für Interessierte unter SFC.halle@web.de

Aktiv in jedem Alter - Wirbelsäulen-Gymnastik - Sporthalle TV Mörsch
Dienstags um 9.00 Uhr, mit Esther Falk-Ambrosio (Sport- und Gymnastiklehrerin mit Rückenschullizenz).

Am 01.03. beginnt ein neuer Kurs; es sind noch Plätze frei.

Infos gibt Heiner Knab, Tel. 07242/50 59.

Radgruppe
Über die Wintermonate trifft sich die Radgruppe am Dienstagnachmittag zu kleineren oder größeren Wanderungen, nach Rücksprache mit Gisela Simm, Tel. 07242/54 37.

Mittwochs unterwegs

02.03.22 - Wanderung
Wir machen eine kleine Wanderung rund um den Epple-See.

Treffpunkt: um 14.00 Uhr am Rösselsbrünnle, Führung: Erika Spörl

Wirbelsäulen-Gymnastik - Schwarzwaldschule Forchheim
Donnerstags in vier Gruppen, um 18.20 Uhr, 19.10 Uhr, 20.00 Uhr und 20.50 Uhr, unter qualifizierter Leitung von Esther Falk-Ambrosio (Sport- und Gymnastiklehrerin mit Rückenschullizenz). Es sind noch Plätze frei.

Infos geben Brigitte Raab, Tel. 07242/46 62 und Mechthild Häß, Tel. 0721/57 85 11.

Lauf- und Walkingtreff
Samstags um 8.30 Uhr startet eine Frühgruppe mit Joggen, Walken und Nordic Walking in Forchheim beim ehemaligen Festplatz, am Liederkranz-Haus. Infos beim Lauftreffleiter Peter Grüßinger, Tel. 0721/51 85 27.

Samstags um 15.30 Uhr trifft sich die Walking-Gruppe, wie bisher, am Parkplatz Sandmichel (L 566 zwischen Mörsch und Ettlingen) unter Leitung von Michele Pititto. Wir laufen und walken in Gruppen entsprechend dem Können der Teilnehmer und unter Beachtung der Vorschriften.

Montags um 8.30 Uhr, trifft sich eine weitere Walking-Gruppe am Liederkranz-Haus in Forchheim. Infos gibt Udo Plättner, Tel. 07242/24 53.

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der jeweils geltenden „Corona-Regeln“ statt.

Unsere Angebote können Sie auf der Homepage unter www.sfc-rheinstetten.de lesen.

Tanzsportclub Rheinstetten e. V.

Training
Habt ihr Lust am Tanzen, dann kommt einfach mal zu einem kostenlosen Schnuppertraining auf der Bühne der Keltenhalle vorbei.

Es gelten die aktuellen Corona-Richtlinien (2G-Regelung).
Es gibt in allen Gruppen noch freie Plätze.

Dienstag
17:20 - 18:20 Uhr Dance Kids, Kindertanz, 6 - 9 J.
18:45 - 19:45 Uhr Jazztanz für Jugendliche und Erwachsene
20:00 - 21:30 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Mittwoch
20:30 - 22:00 Uhr Freies Training nach Absprache

Donnerstag
17:30 - 18:15 Uhr Minis, Kindertanz, 3 - 6 J.
18:15 - 19:15 Uhr Hip-Hop-Chixx, Video-Clip-Tanz, 10 - 12 J.
19:15 - 20:15 Uhr Zumba

Freitag
17:15 - 18:00 Uhr Tanzmäuse, Kindertanz, 3 - 6 J.
19:00 - 20:00 Uhr Einsteiger-Gruppe Standard/Latein
(Interesse? Dann unter Tel. 0721/33766 melden)
20:00 - 22:00 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Infos
Bernhard Ernst (Tel. 07242/939823)
Nadine Adams (Tel. 07242/818920) (Kinder/Jugend)
oder unter www.tsc-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM aktuell

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Forchheim

Bereitschaft
Der nächste Ausbildungsabend findet am 09.03. im DRK-Haus statt.

Wie gewohnt ist der Treffpunkt 19:00 Uhr.

Wir werden uns mit dem Thema Diagnostik beschäftigen.

Jugendrotkreuz
Die nächste Gruppenstunde wird am 09.03. online stattfinden.

Folgt gerne unserem JRK auf Instagram @jrkforchheim

www.drk-forchheim.de

Freie Turnerschaft e.V. Forchheim 1900

Abteilung Fußball

SG Daxlanden II - FT Forchheim 1:2 (0:0)

Siegreich bestritten wir das letzte Testspiel in unserer Vorbereitung.

Auf bestem Geläuf schickten wir eine leicht durchgewürfelte Truppe auf den Platz.

Spielerisch war uns der Gastgeber überlegen. Deshalb konzentrierten wir uns auf das Umschaltspiel nach vorne. Dies gelang uns Phasenweise immer wieder - jedoch fehlte die letzte Zielstrebigkeit.

In der zweiten Hälfte konnten wir dann die Situationen in zählbares ummünzen. Durch zwei Tore von M. Hary konnten wir das Spiel für uns entscheiden. Beide Mannschaften hätten jedoch mehrere Tore erzielen können. An der Chancenverwertung muss deshalb noch gearbeitet werden.

Am kommenden Sonntag beginnt die Rückrunde!

Nach den guten Vorbereitungsspielen können wir mit breiter Brust auf Punktejagd gehen.

Der erste Gegner ist der SSV Ettlingen. Den Sieg im Hinspiel möchten wir gerne wieder bestätigen.

Sonntag, 06.03.2022

SSV Ettlingen II - FT Forchheim 13:00 Uhr.

Unsere Reserve ist an diesem Tag spielfrei.

Gesangverein Freiheit 1907 e. V. Forchheim

Chöre - Chorproben

Die Freiheit Singers, unser moderner Chor, proben donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr. Der Freiheit Chor, unser klassischer Chor, probt freitags von 19.00 - 20.30 Uhr. Beide Chöre proben in unserem Sängerheim unter 2G+ und den bekannten Hygienevorschriften. Impfzertifikat nicht vergessen und Maske bis zum Stuhl.

Sängerheim - Stammtisch - Frühschoppen

Wir treffen uns immer mittwochs ab 16.00 Uhr zum Stammtisch, samstags und sonntags ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen immer in gemütlicher Runde jedoch unter 2G und den bekannten Hygienevorschriften. Impfzertifikat nicht vergessen und Maske bis zum Stuhl.

Homepage

www.gesangverein-freiheit.de

Gesangverein Liederkranz 1883 e. V. Forchheim

Proben

Chorproben sind ohne Maskenpflicht unter Einhaltung von 3G wieder möglich. Das sind gute Nachrichten. Trotzdem möchten wir noch etwas abwarten. Das Risiko sich anzustecken ist riesig, weil wir noch immer eine Inzidenz von über 1.000 haben. Die Krankheitsverläufe sind zum Glück meist harmlos, deshalb sind Chorproben auch wieder erlaubt. Aber eine Ansteckung bedeutet auch ein bis zwei Wochen Quarantäne. Das würde viele von euch sehr hart treffen und das wollen wir keinem zumuten.

Wir denken, es ist in eurem Sinne, dass wir noch vorsichtig sind. Habt bitte noch ein bisschen Geduld und bleibt gesund. Bald werden wir wieder starten.

Harmonika-Spielring Forchheim 1934

Quiz Musikus Pfiffikus

Hurra wir haben einen Gewinner: Luca Schreiner hat mit 20 Punkten den 1. Preis errungen. Wir gratulieren ganz herzlich. Einen 2. Preis haben alle anderen Teilnehmer erhalten, da die Punktzahl zwischen 16 - 19 Punkten variierte. Auch dazu ganz herzlichen Glückwunsch. Von uns aus an alle ein großes Lob fürs Mitmachen. Wir hoffen, dass alle Spaß daran hatten.

Fasenacht

Wir machten unseren eigenen Fasnachtssonntag und waren verabredet zu einem närrischen Frühstück in der Stadt. Gut gelaunt und bei ganz tollem Wetter ging es dann weiter in den Schlossgarten wo herrliche Plätzchen in der Sonne auf uns warteten. Das war eine schöne Alternative zu unserem sonstigen Treiben.

Vielen Dank für die Organisation.

Verwaltungssitzung

Die nächste Sitzung ist am

18. März 2022,
um 20.00 Uhr,
im Spielringheim.

Kleintierzuchtverein C 51 Forchheim 1929 e. V.

Änderung Arbeitseinsatz

Der vorgesehene Arbeitseinsatz am Samstag, 5. März 2022, fällt aus. Neuer Termin eine Woche später am Samstag, 12. März, um 9.30 Uhr.

Vormerkung Verwaltungssitzung

Unsere nächste Verwaltungssitzung ist am
Dienstag, 22. März 2022, um 19.00 Uhr, im Vereinsheim.

Kolpingsfamilie Forchheim

Wir spielen Boule

am 05.03.22, um 15:00 Uhr,
auf dem Bouleplatz beim Rösslesbrünnle.

Musikverein Harmonie Forchheim 1920 e. V.

Probezeiten

Wir proben dienstags unter 2G+-Bedingungen in der Aula der Schwarzwaldschule, bitte den tagesaktuellen Test nicht vergessen und die jeweiligen E-Mails beachten.

Schülerorchester von 17:15 bis ca. 18:45 Uhr, Hauptorchester von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Naturfreunde Forchheim 1969

Samstag, 26.03.22: Einladung zur Generalversammlung
Liebe Mitglieder, hiermit laden wir euch recht herzlich zur Generalversammlung ein. Diese findet am 26.03. um 19.00 Uhr bei den „Freien Turnern Forchheim“ statt. Vor Ort gelten dann die gültigen Coronaregeln des Lokals.

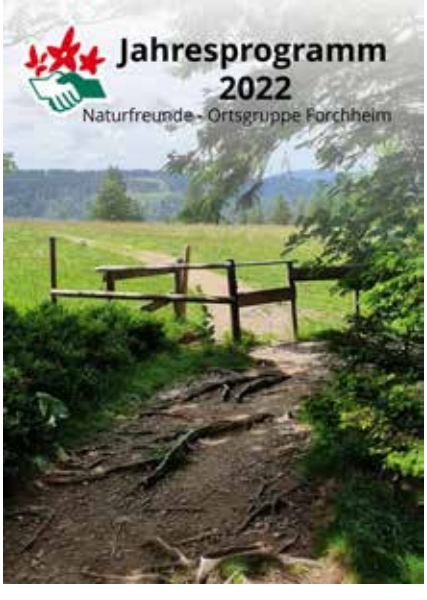
Tagesordnung
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
4) Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16.03.2019
5) Berichte:
   a) 1. Vorstand
   b) Kassier
   c) Hüttenwart
   d) Wanderwart
   e) Hexengruppe Welschkornnarren
   f) Kindergruppe „Waldeulen“
   g) Pressewart
   i) Naturschutzwart
6) Aussprache zu den Berichten
7) Revisorenbericht und Entlastung der Verwaltung
8) Wahl des Wahlleiters
9) Neuwahlen
   - 1. Vorsitzender
   - 2. Vorsitzender
   - 1. Kassier/2. Kassier
   - 1. Schriftführer/2. Schriftführer
   - Team „Häusle“
   - 1. Wanderwart
   - 1. Pressewart
   - 1. Natur- und Umweltschutzbeauftragter
   - Revisoren
   - Beisitzer
10) Ehrungen
11) Verschiedenes

Anträge zu den Tagesordnungspunkten sind bis zum 24.03.2022 an den Vorstand zu richten. Mit einem herzlichen „Berg frei“.

1. Vorsitzender
gez. Stefan Schorb

Arbeitseinsatz
Am 05.03.22 ab 10 Uhr am Häusle führen wir den nächsten Arbeitseinsatz durch. Wir zählen auf eure Unterstützung.

Unser neues Jahresprogramm 2022
Endlich wieder da: Unser neues Jahresprogramm! Mit vielen schönen Touren. Aufgrund der noch unsicheren Coronalage bei der Erstellung haben wir uns diesmal noch nicht für die Druckversion entschieden.



Gerne könnt ihr euch das Programm mit dem nebenstehenden QR-Code bequem herunterladen und anschauen. Oder geht direkt auf unserer Homepage www.naturfreunde-forchheim.de und schaut euch z. B. alle Termine unserer Kinder- und Teeniegruppe an. Außerdem werden alle Programmpunkte rechtzeitig im Rheinstetten aktuell unter den Vereinsnachrichten bekanntgegeben. Solltest du nicht digital unterwegs sein, kannst du uns gerne ansprechen, damit wir dich trotzdem informieren können.

(Pressewart Ronny Schaffer
Tel. 07242/7 06 18 93)

Sportfischerverein Rheinstetten-Forchheim e. V.

Jahreshauptversammlung und Karfreitag Fischessen

Fischessen am Karfreitag
15.04.2022 ab 11.00 Uhr. Nach langer Corona-Zwangspause freuen wir uns am 15.04. zu unserem traditionellen Fischessen im Fischerheim am Epplesee einladen zu können. Unser großzügiges Vereinsgelände bietet genügend Platz und frische Luft zum gemütlichen Verweilen. Unsere gewohnte Speisekarte mit Schwarzwald-Forellen (gebacken oder geräuchert), Zander- und Merlanfilet sowie Merlanburger, wird dieses Jahr mit ofenfrischen Lachs- und Vegi-Flammkuchen erweitert. Die Beilagen Kartoffelsalat, Pommes und Brötchen ergänzen unser Angebot.

Dazu, wie in jedem Jahr, ein gut sortiertes Getränkeangebot. Selbstverständlich bieten wir alle Speisen auch zum Mitnehmen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine

Anfischen 03.04.
Sonntag, 03.04. Hegefischen am Nordufer. Treffpunkt und Startkarten von 7.45 bis 8.00 Uhr am Parkplatz Hauptbadestrand.

Geangelt wird von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anschließend treffen wir uns im Vereinsheim zu einem gemütlichen Beisammensein bei Steakweck und gekühlten Getränken.

Jahreshauptversammlung 26.03.
Am Samstag, 26.03. um 14:30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Fischerheim

Sicherheitsrelevante Information für die Uferangelei! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Uferzonen im Bereich der Erweiterungsfläche instabil und daher gefährlich sind. Das Angeln ist entlang des südwestlichen Uferstücks sowie der Uferzone des Erweiterungsgebietes aus Sicherheitsgründen nicht mehr gestattet. Es besteht akute Unfallgefahr.

Sportfreunde Forchheim 1911 e. V.

Volle Attacke!
Am 06.03.2022 geht es endlich wieder los an der Karlsruher Straße. Wir starten um 13:00 Uhr mit der Partie unserer „GeilenDritten“ FVF3 gegen Busenbach2. 7-er gegen 4-er nur 3 Punkte unterschied. Mit Sicherheit ein Spiel mit Schmackes.

Um 15:00 ist Anpfiff für die Jungs von der Ersten. FVF1-DJK/FV Daxlanden. 13-er gegen 10-er und nur 2 Punkte Unterschied.

Also eine nicht weniger brisante Partie. Dies ist das 1. von den 4 letzten Spielen in der ersten Runde. In diesen 4 Spielen entscheidet sich, ob wir um den Aufstieg mit dabei sind oder ob wir in der unteren Reihe mitmischen. Natürlich wird ganz klar ersteres angepeilt. Hierfür benötigen wir unbedingt den 12. Mann.

Ihr seid gefragt. Unterstützt unsere Jungs und habt einen tollen Nachmittag auf dem FVF. Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Fußball
Ergebnisse

Herren
SV 08 Kuppenheim - FVF1, 3:4
Torschützen: 2 x Lukas Karollus, Leander Forcher und Stefan Ochs
FVF 1 - FC Alem. Eggenstein nach Redaktionsschluss

A-Junioren
SVK Beiertheim - JSG Rheinstetten, 4:2

B-Junioren
FSV Buckenberg - JSG Rheinstetten, 6:0

C-Junioren
ASV Hagsfeld - JSG Rheinstetten, 4:2

D-Junioren
FVF - FC Germ. Friedrichstal 2, 2:2

Terminvorschau

Herren
06.03. FVF 3 - FC Busenbach 2, 13:00 Uhr
06.03. FC Vikt. Berghausen - FVF 2, 15:00 Uhr
06.03. FVF 1 - SG DJK/FV Daxlanden, 15:00 Uhr

Damen
06.03. TSV Waldangelloch - SpG Daxlanden/Forchheim, 13:00 Uhr

B-Junioren
05.03. JSG Rheinstetten - SG Durmersheim, 15:00 Uhr

D-Junioren
FVF - Karlsruher SV, 13:00 Uhr

Gymnastik
Termine im März
08.03. Gymnastik Sport für Frauen
15.03. Gymnastik Sport für Frauen

Bitte beachten, dass alle die nicht geboostert sind, einen zusätzlichen offiziellen Schnelltest benötigen.

Stellenausschreibung Freiwilliges Soziales Jahr im Sport: 01.09.2022 - 31.08.2023

Willst du...
- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken?
- Lehrer/innen und Übungsleiter/innen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im Verein und an Kooperationsschulen unterstützen?
- Projekte und Veranstaltungen (Ferienaktionen, Aktionstage an Schulen/Kindergärten) betreuen und bei vereinsadministrativen Tätigkeiten unterstützen
- deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen?
- nach der Schule etwas Praktisches machen und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen willst?

Was bringst du mit...
- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Begeisterung für den Sport Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Sport - Erfahrungen als Übungsleiter/in oder Erfahrungen im Verein (wäre toll)
- Grundkenntnisse in MS-Office
- Eigeninitiative, hohe Teamfähigkeit, Engagement

Wir bieten...
- ein abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und arbeitsmarktneutrales Aufgabengebiet
- bei einer Vollzeitbeschäftigung von 38,5 Wochenstunden Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre
- sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen Möglichkeit zum Erwerb einer Lizenz im Breitensport oder in einer Fachsportart im Rahmen
- von 25 Bildungstagen Taschengeld in Höhe von 300 €, ebenso 24 Urlaubstage

Bewerbungsschluss: 31.03.2022

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns deine Bewerbung (Motivationsschreiben und Lebenslauf).

Nähere Informationen: Norbert Ruf, 0179/2 20 00 64, jugendleiter@sportfreunde-forchheim.de

Tennis-Club Forchheim 1967 e. V.

Arbeitseinsätze März und Termine

Ermäßigter Mitgliedsbeitrag für volljährige Schüler, Azubis und Studenten
Um volljährigen Schülern, Auszubildenden und Studenten den Jugendbeitragssatz sichern zu können, muss unserer Kassenwartin G. Knobloch bis spätestens 31.03. ein entsprechender Nachweis vorliegen. Bitte schickt eine Kopie des Schüler- oder Studentenausweises an: G. Knobloch, Karlstr. 29, 76287 Rheinstetten oder an info@tc-forchheim.de.

Arbeitseinsätze im März
Am Samstag, 26.03. sowie am 02.04. finden jeweils von 10 - 13 Uhr Arbeitseinsätze statt. Bitte kommt zahlreich und helft alle mit. Teilnahme bitte anmelden bei info@tc-forchheim.de.

Saisoneröffnung
Am 24.04.2022 soll die Saisoneröffnung mit Ehrungen stattfinden.

Ordentliche Mitgliederversammlung
Am 07.07.2022, 19 Uhr ist eine Ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen geplant.

TCF Mixed gegen TSG Greffern/Ottersweier 4:2
Am Samstag fand das letzte Spiel unserer Mixed-Mannschaft statt. Obwohl der TCF krankheitsbedingt nur zu dritt antreten konnte, gewannen Bastian B., Lucca T. und Anne P. mit 4:2. Bereits nach den Einzeln stand es 3:1. Das abschließende 1er-Doppel wurde klar mit 6:0, 6:1 gewonnen. Das 2-er ging kampflos an die Gäste.

Tischtennisclub 1950 Forchheim

Tischtennis Schnuppertraining für Kinder
Ab 11. März 2022.
Immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr.
In der Sporthalle der Schwarzwald-Schule Forchheim (beim Schwimmbad).

Für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren.
Dauer: 8 Termine.
Kosten: keine!

Anmeldung und weitere Infos bei Petra Roth:
Tel: 0721/50 23 32
info@ttcforchheim.de

Informationen zu Mannschaften, Trainingszeiten usw.:
www.ttcforchheim.de

VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH aktuell

Budo-Club – Abteilung Judo, Ortsgruppe Mörsch

Unsere Trainingszeiten
Trotz der Faschingsferien findet am Do., 03.03. unser Judo-Training satt. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter - egal welchen Alters! Sehr gerne auch Fortgeschrittene!

Unsere Allgemeinen Trainingszeiten

Anfänger
Mo., 16:30 - 17:45 Uhr,
Do., 17:00 - 18:30 Uhr

Jugend/Erwachsene
Mo., 17:45 - 19:00 Uhr,
Do., 18:30 - 20:15 Uhr
Albert-Schweitzer-Grundschule

MGV Eintracht Mörsch e. V.

Chorus of Concord
Donnerstag, 18:00 Uhr, Chorprobe wie besprochen. Wie immer wird wieder eine Online-Übertragung auf Zoom angeboten. Zugangsdaten zeitnah über die bekannten Informationswege.

Mitgliederversammlung 2022
Die Mitgliederversammlung 2022 findet statt am Sonntag, 27. März 2022, 10:00 Uhr, im Saal der Bernhardushalle.

Musikverein Mörsch 1892 e. V.

Orchesterproben
Nach der Musikerversammlung vom letzten Donnerstag steht nun fest: wir starten ab heutigem Donnerstag mit den Musikproben aller Orchester - also am 3.3. der dritte Neustart.

Schülerorchester
Donnerstags von 17:30 bis 18:15 Uhr, BernhardushalleTest: nicht erforderlich, so lange ihr in der Schule seid geltet ihr als getestet.
Maske ab/ bis zum Platz:
bis 18 mindestens OP-Maske, ab 18 FFP2

Jugendkapelle
Test: nicht erforderlich, so lange ihr in der Schule seid geltet ihr als getestet.
Maske ab/ bis zum Platz:
bis 18 mindestens OP-Maske, ab 18 FFP2
Donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr, Bernhardushalle

Hauptorchester
Donnerstags um 20:00 Uhr, BernhardushalleTest: grundsätzlich 3G; für Schüler nicht erforderlich, so lange ihr in der Schule seid geltet ihr als getestet.
Maske ab/ bis zum Platz:
bis 18 mindestens OP-Maske, ab 18 FFP2

Verwaltung
Zur nächsten Sitzung trifft sich die Verwaltung am Dienstag, 8. März um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Bernhardushalle.

Internet
Aktuelles, Unterhaltsames und Wissenswertes gibt‘s auch auf unserer Homepage unter www.musikvereinmoersch.de.

NaturFreunde Ortsgruppe Mörsch e. V.

Wandergruppe
Verwaltung
Am kommenden Mittwoch, 09.03.22 findet um 14.00 Uhr unsere erste Verwaltungssitzung in diesem Jahr statt.

Eröffnungswanderung
Voranzeige: Am Sonntag, 13.03.2022 findet unsere diesjährige Eröffnungswanderung, dieses Mal im Kraichgau, statt. Die Anfahrt dahin und die Rückfahrt erfolgen mit dem KVV. Start der Wanderung ist der Bahnhof Eppingen. Von dort aus wandern wir, an zahlreichen Fachwerkhäusern vorbei, zunächst hoch zum Ottilienberg, wo wir eine alte Wallfahrtskirche besuchen werden.

Weiter geht es zum Jägersee, den wir je nach Lust und Laune umrunden können, und zum Mühlbacher Badesee. Danach wandern wir hoch zur Burgruine Ravensburg. Die Rundumsicht vom Turm aus ist herrlich. In der Ravensburg werden wir wohl auch einkehren. Ein Weg durch Weinberge führt uns schließlich nach Sulzfeld zum dortigen Bahnhof. Weiteres zur Wanderung siehe nächste Ausgabe von Rheinstetten Aktuell.

Schützenclub 1962 Mörsch e. V.

Schlachtplatte to-go
Am Fastnachtssamstag war es wieder soweit, nachdem das Kesselfleischessen 2020 das letzte „Großereignis“ im Schützenhaus war, gab es heuer wieder lecker Deftiges aus dem Wurstkessel.

Dagmar und Norbert haben die „to-go“ Veranstaltung organisiert. Das Engagement wurde durch reichen Zuspruch belohnt. Herzlichen Dank den Helfern und den Gästen.

Sportpistolenrunde
Nach dem Totalausfall 2020 und 2021, startet der Schützenkreis in diesem Jahr wieder mit einer Sportpistolen-Wettkampfserie in die Saison. Echtes Wettkampfgefühl, endlich wieder. Danke für die tolle Resonanz unserer Aktiven.

1. Sportverein Mörsch 1919 e. V.

Senioren
1. SV Mörsch - SV Oberwolfach 3:1
Ein verdienter und wichtiger Punktsieg zum Auftakt nach der Winterpause. Eine souveräne und geschlossene Mannschaftsleistung führte zum verdienten Sieg gegen die Gäste aus Oberwolfach. Der Auftakt war nach Maß. Bereits in der 2. Minute bekamen wir einen berechtigten Elfer, nachdem der Gästetorwart Jonas Mohr von den Beinen holte. Der Gefoulte versenkte den Strafstoß selbst unhaltbar. Das gab natürlich eine gewisse Sicherheit. In der Folge ergab sich ein intensives Spiel, das sich vorwiegend im Mittelfeld abspielte. Nach einem Eckball konnten die Oberwolfacher den Ball nicht aus ihrem Strafraum klären und im Gewühl prallte der Ball vom Gegner ins eigene Tor. Damit stand es nach 22 Minuten bereits 2:0.

Es folgte die stärkste Phase der Gäste, die in der 41. Minute zum Anschlusstreffer durch ihren Torjäger Marc Heitzmann führte.

Nach der Halbzeit drückte der Gast weiter, die wirklich zwingenden Chancen ergaben sich aber nicht. Vielmehr schob unser Team wieder mehr nach vorne und in der 68. Minute erhöhte der gut aufgelegte Jonas Mohr auf 3:1. Das war die Spielentscheidung. Oberwolfach konnte nicht mehr zusetzen und Mörsch brachte die restliche Spielzeit schadlos hinter sich.

Wie wichtig dieser Sieg war zeigte der Blick auf die Tabelle. Alle direkten Konkurrenten haben auch gepunktet.

Ergebnisse

Herren

Post Südstadt Karlsruhe - 1. SV Mörsch 2	1:3
1. SV Mörsch - SV Oberwolfach	3:1

Frauen

FV Ötigheim - 1. SV Mörsch	5:0

B-Junioren
1. SV Mörsch 2 - SG Bischweier 0:6
Rastatter JFV - 1. SV Mörsch 1:2

D-Junioren
FV Steinmauern - 1. SV Mörsch 3:4
FV Malsch 2 - 1. SV Mörsch 2 2:2

Spielvorschau

Herren
Sa., 05.03.2022
SV Sinzheim - 1. SV Mörsch 17:30 Uhr
So., 06.03.2022
FC Frank. Rastatt - 1. SV Mörsch 2 15:00 Uhr

Frauen
So., 06.03.2022 (FS)
1. SV Mörsch - SV Vimbuch 13:00 Uhr

A-Junioren
So., 06.03.2022 (FS)
FC Nöttingen 2 - 1. SV Mörsch 18:00 Uhr

B-Junioren
Sa., 05.03.2022 (FS)
1. SV Mörsch 2 - Rastatter JFV 2 14:30 Uhr
Sa., 05.03.2022
SG Ottersweier - 1. SV Mörsch 15:00 Uhr

C-Junioren
Sa., 05.03.2022
1. SV Mörsch - PTSV Jahn Freiburg 13:00 Uhr

TV Mörsch 1900 e. V.

Am Sportpark 3, 76287 Rheinstetten
Tel. 07242/55 11, Fax 07242/75 48, info@tv-moersch.de

Geschäftszeiten
Montag, 10:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch, 15:00 - 19:00 Uhr.

Wir bieten ein vielfältiges Sportangebot in folgenden Abteilungen: Badminton, Fußball, Volleyball bei Jedermann, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Turnen. Trainingszeiten und unsere Kursangebote stehen auf unserer Homepage www.tv-moersch.de.

Auszug aus unserem Sportangebot

Body-Workout
Ein effektives Ganzkörpertraining mit gezielten Kräftigungsübungen für Frauen und Männer.
Mittwoch, 19:00 Uhr, TV-Sporthalle. Keine Anmeldung erforderlich.
Kursgebühr: 4,00 €/Abend.

Aerobic Bauch-Beine-Po
Für alle, die fit werden und bleiben wollen.
Mittwoch, 20:00 bis 21:00 Uhr, TV-Sporthalle.
Keine Anmeldung erforderlich.

Damengymnastik
Fitnesstraining für Damen ab ca. 60 Jahren.
Dienstag, 20:00 bis 21:00 Uhr, TV-Sporthalle.
Keine Anmeldung erforderlich.

Seniorengymnastik
Unser Sportprogramm für Damen und Herren ab ca. 70 Jahren.
Viele Übungen können auch im Sitzen durchgeführt werden.
Montag, 16:00 bis 17:00 Uhr, Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule in Mörsch.
Keine Anmeldung erforderlich.

Wirbelsäulengymnastik
Beugt vor und hilft gegen Schmerzen und Verspannungen.
Montag, 20:00 bis 21:00 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule Mörsch.
Mitglieder 105,00 €/Jahr, Nichtmitglieder 125,00 €/Jahr.
Anmeldung: Ursula Deck, Tel. 07242/66 29.

Rückenschule
Ganzheitliches Trainingsprogramm, ausgerichtet auf Rücken und Haltung.
TV Mörsch, Gymnastikraum.
Kurse Dienstag, 10:15 und 11:15 Uhr.
Anmeldung: Ursula Deck, Tel. 07242/66 29.

Freizeitvolleyball
Fitnessgymnastik und anschließend Volleyball für Damen und Herren.
Freitag, 20:00 bis 22:00 Uhr, TV-Sporthalle.
Keine Anmeldung erforderlich.

3-Feld-Tennishalle
Mit unserem Online-Buchungssystem kann man auch kurzfristig noch Hallenstunden buchen.
Weitere Angebote auf unserer Homepage.

- Abteilung Fußball

Senioren

AH-Tradition
Am Mittwoch, 9.3. findet um 19.00 Uhr unser diesjähriges Fischessen im TV Clubhaus statt. Bitte den Termin vormerken.

Vorschau Rückrundenbeginn 1. und 2. Mannschaft

2. Mannschaft: Sonntag, 06.03.2022 - Spielbeginn: 13:00 Uhr
TV Mörsch 2 - TSV Oberweier 2

1. Mannschaft: Sonntag, 06.03.2022 - Spielbeginn: 15:00 Uhr
TV Mörsch 1 - TSV Oberweier 1

- Abteilung Tennis

Vorschau Arbeitseinsatz 2022
Es geht weiter. Die Sommersaison naht und unsere Anlage muss wieder auf Vordermann gebracht werden. Der erste Termin ist der 12.03. um 9:00 Uhr. Treffpunkt Tennishütte.

Bitte denkt daran, dass alle Mannschaftsspieler (ab U18), unabhängig vom Alter, hierzu aufgerufen sind. Weitere Termine für das Jahr 2022, finden Sie auf unserer Homepage, in der Rubrik Tennis.

Vorschau: Jahreshauptversammlung 2022
Am Freitag, 01.04.2022, um 19:00 Uhr, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es stehen Neuwahlen an.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Abteilungsleiter
4. Bericht Technik
5. Bericht Sportwart
6. Bericht Jugend
7. Bericht Finanzen
8. Bericht Revisor
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung der Verwaltung
11. Neuwahlen der gesamten Verwaltung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Homepage: www.tv-moersch.de/tennis

Anträge müssen bis zum 18.03.2022 bei der Abteilungsleitung schriftlich eingegangen sein.

Doppelte Meisterschaft in der Winterhallenrunde

Herren 30 und Mixed-Mannschaft Meister

Am Wochenende konnten die 30er und die Mixed-Mannschaft die Meisterschaft in der Winterhallenrunde feiern.

Die 30er setzten sich in heimischer Halle mit 5:1 gegen den TC Rebland durch. Die Mixed-Mannschaft war auswärts in Niefern-Öschelbronn ebenfalls mit 5:1 erfolgreich.

Für die 30er spielten: M. Burkart, A. Kramer, T. Schwarz, A. Clauß. Im Mixed waren im Einsatz: M. Bauer, C. Wolf, M. Maurer, M. Stortz. Beide Mannschaften dominierten jeweils ihre Klassen und kamen ohne Punktverlust durch die Saison.

Herren 40/1

Bereits letzten Samstag ließen die 40er dem Gastgeber aus Rastatt keine Chance und fertigten diesen in Rekordzeit mit 6:0 ab. J. Brabec, C. Hurle, M. Stortz und T. Walz holten hierbei die Punkte für Mörsch.

Herren 30

- Abteilung Leichtathletik

Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung der Leichtathleten findet am Dienstag, 29.03.2022 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle des TV Mörsch statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Die Tagesordnung wird auf der Homepage des TV Mörsch veröffentlicht.

- Abteilung Jedermann

Rückblick

Acht furchtlose Wanderer trotzten am Sonntag, 6. Februar Regen und Sturm und begleiteten Vera, die uns nach Neuburgweier führte.

Durchnässt und vom Winde verweht erreichten wir die Pizzeria da Nino in der wir wir uns für den ebenso anstrengenden Rückweg stärkten. Hoffen wir für die nächste Wanderung auf besseres Wetter.

Vorschau

Am Sonntag, 6. März wird uns Roswitha rund um den Baggersee in Linkenheim führen.

Die Wanderzeit beträgt ca. 1 Stunde. Einkehr ist im „Grünen Baum“ geplant.

Stammtisch

Der von Dieter ins Leben gerufene Stammtisch (seit letztem Jahr) wird gut angenommen.

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 16. März ab 17.00 Uhr.

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER aktuell

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Neuburgweier

Mitgliederversammlung

Am 18.03.2022, beginnend um 19:00 Uhr, findet in unserem Vereinsraum in der Rheinwald-Grundschule Neuburgweier unsere Mitgliederversammlung unter Beachtung der gültigen Corona-VO statt. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Bereitschaftsleitung
5. Bericht Jugendleitung
6. Bericht Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Wahlleitung
10. Wahlen

10.1 Vorsitzende/r
10.2 stv. Vorsitzende/r
10.3 Kassierer/in
10.4 Schriftführer/in
10.5 Beisitzer/innen
10.6 Rechnungsprüfer/innen
10.7 Bestätigung der Bereitschaftsleitung
10.8 Bestätigung der Jugendleitung

11. Anträge
12. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens am 11.03.2022 beim Vorsitzenden einzureichen.

Bereitschaft

In der letzten Sitzung wurde unsere Bereitschaftsleitung neu gewählt. Als alter/neuer Bereitschaftsleiter wurde Adolf Ret und als dessen Stellvertreter Thomas Reger gewählt. Wir wünschen auf diesem Wege der neuen Leitung eine glückliche Hand in ihrem Amt für die nun 4 Jahre dauernde Legislaturperiode. Dem aus dem Stellvertreteramt scheidende Kevin Sindermann danken wir für die Arbeit in seiner Amtszeit. Er wurde am gleichen Abend zum stellvertretenden Bereitschaftsleiter ehrenhalber gewählt.

Am Mittwoch, 09.03.2022, ab 19:00 Uhr ist unser Bereitschaftsabend (in Präsenz)! Wir setzen den Ausbildungsabschnitt Atmung fort. Die Bestimmungen der Corona-VO sind zu beachten.

Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Einsatzabteilung Neuburgweier

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich zum Online-Unterricht am Dienstag, 08.03.2022, um 18.30 Uhr. Bitte informiert euch vorher über den Gruppenchat.

Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung wird weiter über die digitalen Chats informiert.

Notrufnummer

für sofortige Hilfe **112**
(gilt europaweit)

Gesangverein Liederkranz 1898 e. V. Neuburgweier

Fasching 2022
Hätten wir vor zwei Wochen geglaubt, dass es noch schlimmer kommen könnte? Das dritte Jahr in der Pandemie wäre genug gewesen. Und nun ist auch noch der Weltfrieden in Gefahr.

Trotz aller Widrigkeiten haben uns Fritz und Traudl Eich, das Vorstandsehepaar, mit einem Mini-Umzügle zum Schmunzeln gebracht. Mit Fahrrad und Anhänger im Bajazzo-Kostüm radelten sie durch die Straßen und besuchten die Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Neuburgweier. Alle wurden überrascht mit Berliner und Piccolo, die Belohnung für geduldiges Warten auf die Zeiten, in denen wir uns wieder zum Singen treffen dürfen. Ostern warten wir noch ab - aber dann...

Musikverein Neuburgweier e. V.

Mitgliederversammlung
Wir möchten noch einmal auf unsere Mitgliederversammlung aufmerksam machen, welche am Montag, 14. März 2022, um 19.00 Uhr, in der Festhalle in Neuburgweier stattfinden wird und zu der alle Mitglieder des Musikvereins herzlich eingeladen sind.

Details zum Hygienekonzept werden gemäß den jeweils gültigen Verordnungen noch bekannt gegeben.

Probe des Hauptorchesters
Das Hauptorchester probt am kommenden Montag unter Einhaltung des Hygienekonzepts wieder wie gewohnt von 19.00 bis 20.45 Uhr in der Festhalle in Neuburgweier.

Probe des Jugendensembles
Nachdem das Hauptorchester den Probenbetrieb wieder aufgenommen hat, wird am kommenden Montag auch das Jugendensemble wieder mit den Proben beginnen.

SC Neuburgweier 1906 e. V.

Jahreshauptversammlung 2022
Am Donnerstag, 24.03.2022, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Vorgesehene Tagesordnungspunkte
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführerin
4. Berichte der Abteilungsleiter/in
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Verwaltung
8. Verschiedenes, Anträge
   (Annahmeschluss Anträge: 17.03.2020)
9. Schlussworte

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
Anträge sind bis zum 17.03.2020 beim 1. Vorsitzenden, Manfred Schneider, schriftlich einzureichen.

Abteilung Tennis
Liebe Mitglieder, denkt bitte daran dass wir am 12.03.22 um 14:00 Uhr im SCN Clubhaus Abteilungsversammlung haben. Es stehen Neuwahlen an und es wäre schön wenn viele Mitglieder anwesend wären.

Seniorenfußball

SV Nordwest II - SC Neuburgweier II 2:3 (1:1)
Die zweite Mannschaft des SCN erzielte im Nachholspiel beim SV Nordwest II einen 2:3 Auswärtssieg.

Somit belegt unsere Mannschaft nach der Hinrunde den vierten Tabellenplatz.

Die Torschützen beim Auswärtssieg waren: Serkan Erol, Laurin Schneider und Erkan Erol

Nächste Spiele

Sonntag, 06:03.2022
13.00 Uhr SC Neuburgweier II - Germania Karlsruhe II
15.00 Uhr SC Neuburgweier I - SG Stupferich II

SCN Dart
Am kommenden Spieltag, 04.03.2022 um 19 Uhr im Clubhaus des SCN, findet das Topspiel gegen den DC Wilde Kaiser statt. Dabei kann eine Vorentscheidung im Kampf, um die Meisterschaft fallen. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung für einen weiteren Heimsieg!
Auf geht‘s und Good Darts.

Tennis-Club Neuburgweier e. V.

Generalversammlung am 20.03.22
Wir möchten euch ganz herzlich zur Generalversammlung am 20.03.2022 um 11:00 Uhr in der Festhalle Neuburgweier einladen. Wir werden eine Woche vor der Generalversammlung die Tagesordnung an alle Mitglieder per E-Mail versenden. Habt ihr Anliegen, die ihr in der Generalversammlung einbringen wollt, bitten wir euch diese bis spätestens 04.03.2022 an die E-Mail-Adresse vorstand@tc-neuburgweier.de zu senden. Alternativ könnt ihr uns eure Wünsche und Anregungen auch in den Briefkasten beim TCN einwerfen.

Die gesamte Veranstaltung unterliegt den zum Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln (aktuell 2G). Ihr bekommt im Zuge der Tagesordnung ggf. auch eine Aktualisierung der Regeln für die Veranstaltung.

Bedingt durch die aktuelle Situation haben wir uns entschieden, für die Generalversammlung keine Bewirtung anzubieten.
Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

WAS SONST NOCH INTERESSIERT aktuell

Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V.

Morgen ist Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 4. März, findet ab 19.30 Uhr im Bietigheimer Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“ (erstes OG) die Jahreshauptversammlung (unter den derzeit geltenden allgemeinen Corona-Regeln) statt. Bitte vorher beim Vorsitzenden Günter Kobel, Tel. 07242/59 29 oder beim zweiten Vorstand Heinz Kalkbrenner, Tel. 07222/2 87 27, anmelden.